

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr für Dresden bei täglich zweimaliger Zustellung durch unsere Agenten...

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co. Chocoladen, Cacaos, Desserts. Einzelverkauf Dresden, Altmarkt 2.

Anzeigen-Caril.

Annahme von Anzeigen bis zum 11. März...

Bezugsgebühr: Moritzstr. 35, 40.

Bezugsgebühr: Amt 1 Nr. 11 und Nr. 2004.

Empfehle zur Konfirmation besonders:

Uhren, nur beste, erprobte Fabrikate Goldwaren, herrliche Neuheiten.

Dresden-A. Gustav Smy, Moritzstr. 10.



Biesolt & Lockes Meissner Nähmaschinen haben Welttruf! Haupt-Niederlage bei M. Eberhardt, Mechaniker.

Advertisement for Gelbke & Benedictus, Dresden-L., Löblauer Strasse 44.

Wasserdichte Lodenhavelocks, Pelerinen, Lodenhüte, Gamaschen für Damen und Herren. beste Ueberkleidung bei jetziger Witterung empfiehlt Jos. Flechtl aus Tirol, Schlossstrasse 23, neben Königl. Schloss.

Nr. 64. Special: Vereinfachung der Sozialversicherung, Der Befähigungsnachweis, Landgerichtsdorf Rosenhagen 7, Wilmshöhe Witterung: Sonntag, 5. März 1905.

Vereinfachung der Sozialversicherung.

Die Rede, die der Staatssekretär des Reichsamtes des Innern, Graf Polakowsky, am Donnerstag im Reichstage über die deutsche Sozialpolitik gehalten hat...

Es ist nicht das erste Mal, daß der Gedanke einer Vereinfachung unserer Sozialversicherung zur öffentlichen Erörterung gestellt wird. Schon in früheren Jahren hat Graf Polakowsky...

Die Dringlichkeit, mit der Graf Polakowsky dieses Mal den Gegenstand behandelt, läßt darauf schließen, daß in nicht allzu langer Frist mit der praktischen Verwirklichung der Vereinfachung der Sozialversicherung der Anfang gemacht werden wird...

Nach Graf Polakowsky hat nichts Derartiges im Auge, vielmehr denkt er bei seiner Forderung, daß die neu zu schaffenden unteren Organe befähigt sein müßten, die Anträge gewissenhaft zu prüfen...

Darin würden u. a. gehören die Entgegennahme und Beauftragung der Rentenansätze, die Kontrolle der Renteneinzahler und die Auszahlung der Entschädigungen. Ohne weiteres mit einem einfachen Federstich ließe sich heutzutage eine solche Neuorganisation nicht durchführen.

Der Befähigungsnachweis

Für das Handwerk ist dieser Tage ebenfalls vom Grafen Polakowsky im Reichstage berührt worden, selber aber in einer Form, die den berechtigten Mitleid der interessierten Kreise zu erregen geeignet erscheint. Der Staatssekretär des Innern erklärte nämlich kurzerhand die ganze Frage für eine „rein akademische“...

Neueste Drahtmeldungen vom 4. März. Deutscher Reichstag.

Berlin. (Priv.-Tel.) Auf der Tagesordnung des seit letzten Januars stehenden zweiten Beratung des von den Sozialdemokraten beantragten Gesetzentwurfes betreffend die Errichtung eines Reichsarbeitsamtes...

Zur Lage in Rußland.

Petersburg. (Priv.-Tel.) Suworin der Ältere nennt in der „Kowoje Wremja“ den gelungnen Tag den schönsten seines Lebens. Auch begrüßt die deutsche „Petersburger Zeitung“ das kaiserliche Manifest über die Blätter wie „Ruf“ und „Slobo“...







Hul-Abiturient kann auf der hiesigen wirtsch. Hochschule... (Text continues with details about university admissions and local news.)

Deutsches Reich. Der Antrag Dr. Müller-Sagan... (Text discusses legislative proposals and political matters.)

Am Reichstage verhandelt am Donnerstag der Abgeordnete... (Text reports on parliamentary proceedings.)

Ein jüdischer Schulmann schreibt der Münch. Allg. Ztg.:... (Text is a commentary on educational issues.)

Der Ausschuss in Paris hat sich über alle Fabriken... (Text reports on international labor or industrial news.)

Zugsgeschichte.

Kleinindustrie im Berechtigungswesen.

getrockneten Vorkahren liegend, die russischen Bande... (Text continues the article on small industry.)

Einige Anzahl Fabrikanten in Petersburg beschloß... (Text continues the article on small industry.)

Ein jüdischer Schulmann schreibt der Münch. Allg. Ztg.:... (Text continues the article on small industry.)

Der Ausschuss in Paris hat sich über alle Fabriken... (Text continues the article on small industry.)

mit echten antiken, venezianischen Spitzen, für Frau... (Text describes fashion items.)

Die Ausstellung mitgeleitet wird, war es nicht möglich... (Text describes an exhibition.)

Deute beträgt das Eintrittsgeld im Zoologischen Garten... (Text reports on zoo admissions.)

Zu der sicheren Zeichen, daß der lustige Prinz... (Text reports on a prince's activities.)

Die heutige Nummer d. Bl. enthält zwei Sonderbeilagen... (Text lists special supplements.)

Der nachmittags 4 Uhr 50 Minuten von Reichenbach... (Text reports on a train accident.)

Wittelsgericht. Das Kriegsgericht der 23. Division... (Text reports on military court proceedings.)

Der 19. Jahre alte Fahrer Fr. Andreas Meyer von der 1. Batterie... (Text reports on a driver's accident.)

Der 19. Jahre alte Fahrer Fr. Andreas Meyer von der 1. Batterie... (Text reports on a driver's accident.)

Der 19. Jahre alte Fahrer Fr. Andreas Meyer von der 1. Batterie... (Text reports on a driver's accident.)

Zur Lage in Rußland.

Kaiser Nikolaus richtete an den Minister des Innern... (Text discusses the political situation in Russia.)

Der 19. Jahre alte Fahrer Fr. Andreas Meyer von der 1. Batterie... (Text reports on a driver's accident.)

Die „Statist. Kor.“ enthält eine Zusammenstellung über die... (Text contains statistical data on industry and commerce.)



mit 29 v. D., dann folgen die Lederindustrie mit 14, die chemische Industrie mit 12, die Zuckerfabriken mit 12, der Kohlenbergbau mit 11, die Nahrungsmittelindustrie mit 9,5 und der Erzbergbau mit 9 v. D. Die Eisenbahnen gaben 6,5, die Hypothekendarlehen 7 v. D. Dividende.

Die Bewohner des Dorfes Bülow, wo die Stammburg des Geschlechts dieser von Bülow geblieben haben soll, richteten aus Anlaß des Ablasses der Danzigerverträge ein Glückwunschkarteogramm an den Reichsfürst und erhielten folgende Antwort: Herzlichen Dank für freundliches Telegramm aus der alten Heimat und beste Wünsche für die Zukunft Ihrer Bewohner. Reichsfürst Graf Bülow.

In Marburg brachten zum Semesterbeginn etwa 1000 Studenten dem Rektor der Universität, Professor Dr. Kossel, einen Quänting aus. Ein Student hielt eine Ansprache an den Rektor, in der er das freigelegte Landestheil an der Akademie Freiheit geachtet und im Namen der Studentenschaft dem Rektor dankte für das Entgegenkommen, das er bei den Verhandlungen den Studenten bewiesen habe.

Die in letzter Zeit vielbesprochenen Verkäufe von Dampfern der Hamburg-Amerika-Linie sind dem Vernehmen nach nicht zustande gekommen.

Oesterreich. Im Abgeordnetenhaus erklärte in der Verhandlung über den Disziplinarbericht Schumacher betreffend den Fall Douner Generalmajor Lütz die gegen die Leitung des Großen Militärhospitals erbobenen Vorwürfe für vollständig unbegründet und betonte die auch im Auslande anerkannte Mangellosigkeit der österreichischen Sanitätsanstalten. Nach längerer Debatte wurde die Einigkeit des Antrags abgelehnt. Das Abstimmungsresultat rief anhaltende beleidigende Protestrufe der Sozialdemokraten gegen das Studium und die Polen hervor, welche sich gegen die Anwesenheit der Sozialdemokraten, Arbeiter und der deutschen Volkspartei und protestierten gegen die Art und Weise, in der die Eintragung in die Medizinalrollen erzwungen wurde. Einige Sozialdemokraten führten die Parteipropaganda und schlugen mit Füßen auf den Präsidentenstuhl. Der Präsident stellte die Majorität des Hauses das Urteil über dieses Verhalten anheim. (Wiederholt.)

Frankreich. In der Deputiertenkammer wurde die Beratung über das Budget wieder aufgenommen. Ein Abgeordneter stellte den Antrag, den Kriegsmilitär zu erhöhen, ein Infanteriebataillon aufzustellen. Ein Regierungsdeputierter antwortete, daß 5 Kompanien Infanterie beizubehalten, die nach vierjährigen Diensten, die darunter hätten, daß die Kompanien der Infanterie nur vor den Truppen und einem vermandt werden dürfen, erhöht werden sollen. Diese 5 Kompanien konnten in den letzten Monaten nicht als Bataillon verwendet werden. Der Kaiser stellte zum Schluß fest, daß die Infanterie in Deutschland, in Italien und in Belgien Kompanien und nicht in Bataillonen organisiert seien. Kriegsmilitär werden erklärt sich bereit, in den nächsten Monaten einen neuen Versuch machen zu lassen. Der Antrag wird hierauf genehmigt.

England. Im Oberhaus machte Ellenborough auf die Gefahren aufmerksam, denen Großbritannien während der letzten Stunden des Friedens oder der ersten Tage eines Krieges ausgesetzt sein könnte, und fragte den Lord der Admiralsität Selborne, ob die Admiralsität glaube, daß die zur Zeit bestehenden Besätze so beschaffen wären, daß sie es ermöglichen, die Ausbreitung von Nachrichten in einem solchen Zeitpunkt zu verhindern oder alle anderen notwendigen Vorsichtsmaßregeln gegen Angriffe auf Kriegsschiffe und Häfen und gegen eine Invasion zu ergreifen. Am Ende der Rede gratulierte Ellenborough Lord Selborne zur Reorganisation der Flotte, welche die Gefahr einer plötzlichen Ueberrumpfung verringern würde. Diese Änderungen seien ein Kompliment für die Stärke der deutschen Flotte und sollten den gegenseitigen Respekt beider Länder vergrößern. Selborne antwortete: Ich schlage nicht vor, die Frage zu diskutieren, ob dieses oder irgend ein anderes Land einen plötzlichen Angriff von Seiten einer befreundeten Macht in einem Augenblick des Friedens, wo keine diplomatische Hilfe am Horizont ist, ausgeht ist. Betreffend der allgemeinen Frage einer Invasion unterschätzte Ellenborough die Schwierigkeit, welcher eine Invasion mit Hilfe einer Flotte begegnen würde, weil er die Möglichkeit einer Invasion in einem Zeitpunkt in Erwägung gezogen hat, wo der Kampf um die Herrschaft zur See noch nicht begonnen hat. Dies ist ein Gegenstand, welcher die unausgesetzte Aufmerksamkeit des Komitees für die Landesverteidigung in Anspruch nimmt. Das Komitee kommt, je mehr diese Frage untersucht wird, desto mehr zu dem Schluß, daß alles von der Herrschaft zur See abhängt. Selborne fährt fort, der zeitweilige Verlust der Herrschaft zur See für einige Stunden kann den Anzeiger nicht in den Stand setzen, so viele Truppen zu landen, als notwendig, um sich zu halten und die Militärmacht Canadas zu überwinden. Alle im russisch-japanischen Kriege gesammelten Erfahrungen gehen die Berechtigung zu dieser Folgerung. Die Probleme, die der Admiralsität und dem Kriegsamt in dem Kriege entgegengetreten sind, sind verhältnismäßig einfach. Nur in der Vorperiode sind die Regierungen über die Absichten der Mächte im Zweifel, mit denen sie in gewissen Beziehungen stehen, aber diese gibt Grund zur größten Vorsicht. Ich glaube, daß unsere Macht ein unzweifelhafter Schutz für die Interessen des Landes ist, aber die Frage der Verbreitung von Nachrichten ist schwierig und ein wichtiges Problem, welches das Studium des Landesverteidigungs-Komitees erfordert. Sie ist die Hauptfrage nicht allein für die Regierung, sondern auch für das Parlament und die gesamte Presse, sie ist eine Angelegenheit, in der das Parlament die patriotische Mitarbeit der Presse anrufen muß. Die jetzige Form des Gesetzes kann keine endgültige sein. Redner schloß: Wenn wir die japanische Admiralsität fragen würden, was sie getan hat, wenn sie nicht die Macht gehabt hätte, die Verbreitung von Nachrichten zu verhindern, die auf die Bewegungen der Flotte einwirkte hätten.

Bulgarien. Gerüchtele verläutet. König Eduard von England habe verprochen, den Fürsten von Bulgarien mit allen einem Souverän zuführenden Ehren zu empfangen.

Amerika. Das Repräsentantenhaus in Washington stimmte dem Kommissionsbericht über die Marineverträge bei und schloß sich dem Abänderungsbeschlusse des Senats an. Die Besetzung der Zahl der Marinesoldaten an. Die Besetzung ist somit verabschiedet. — Der Senat ermächtigte die Finanzkommission, die inneren Staatseinnahmen, die Zölle, den Getreidemarkt und die Währungsverhältnisse während der Parlamentsferien einer Untersuchung zu unterziehen.

Kunst und Wissenschaft.

In der Königl. Hofoper geht heute Abend Lucinda Oper „Die Bohème in Szene. — Das Königl. Hof-Schauspiel bringt Louis Angiels fünfaktige Komödie „Die Reise auf gemeinlich gattliche Kosten“ neu einstudiert zur Aufführung. Beginn beider Vorstellungen halb 8 Uhr.

Das traditionelle Schermitzwock-Konzert in der Königl. Hofoper, das zum Besten des Unterhaltungs-fonds für die Witwen und Waisen der königlichen musikalischen Kapelle stattfindet, verpricht diesmal ganz besonders glänzend zu werden. An dem von Herrn Generalmusikdirektor v. Schuch geleiteten Konzerte werden der Königl. Preuß. Hofkapellmeister Dr. Richard Strauß und der Königl. Sächsl. Kammerkapellmeister Carl Scheibemantel mitwirken. Zur Aufführung gelangen das Concerto grosso für Streichinstrumente von Händel, die Symphonia domestica von Strauß und mehrere Gesänge von demselben Komponisten.

Am Residenztheater wird heute nachmittag die Operette „Girolamo Girolamo“ von Charles Lecocq gegeben, während abends die Operette „Donna Juanita“ von F.

v. Suppé in Szene geht. — Am Montag wird für die Abonnenten der L. Schauspiel-Zeitung „Der Weinbau“ Hofstad mit Gelang von Angenauer, gegeben. — Das Residenztheater hat das neue Lustspiel „Das Kind“ von Wilhelm Wolfers und Desco v. Quillner zur Aufführung erworben. Das lustige Stück ist für Dresden doppelt interessant, weil es hier frei, und zwar teils in einer anderen internationalen Fremdenrevue, teils bei einem nächsten Rendezvous im Naturtheater des Großen Gartens. Die Erläuterung der Novität findet am kommenden Sonnabend zum Benefiz für Herrn Carl Friele statt.

Der „Dresdner Orpheus“ wird in seinem großen Konzerte, das am Freitag im Gewerkschaftssaal stattfindet, außer dem großen Chorwerke mit Orchester und Soli: Die Witze von Marienburg von Oscar Wermann, noch drei Wirkungsvolle a capella-Gesänge, „Grab und Grab“ von Schubert, „Du, mein Leben“ von Jungil und „Margarete“ von Blocher, zum Vortrag bringen. Die drei Solisten, Opernsängerin Frau Heide-Kleinert, Herr Kammerjäger Gieseler und Herr Hofoperjänger Scholz, werden mehrere Soli mit Orchesterbegleitung singen.

Das Konzert des Dresdner Lehrergesangsvereins, das am 15. März, abends 7 1/2 Uhr, im Gewerkschaftssaal stattfindet, wird die erste öffentliche Veranstaltung dieses Jahres sein, die auf das Schillerjahr Bezug nimmt. Neben einer Reihe von Kompositionen Schillerischer Dichtungen weist das Programm nur noch ein großes Chorwerk für Männerchor, Solo und Orchester mit poetischem Text auf, das der Verein vor etwa 30 Jahren zum ersten Mal aufgeführt hat. So gestaltet sich das ganze Konzert zu einem Schiller-Goethe-Abend.

Am Freitag abends 7 1/2 Uhr findet im Saale des Hotel „Europäischer Hof“ ein Konzert von Anna Schilling statt. Mitwirkende sind die Herren Volko Weber (Violine), Alfred Höttinger und Carl Brechig.

Reinhold Seufft-Gesellschaft, die bei den Jubiläumsvorstellungen der Theaterkassen gleichen Namens wiederholt Broden eines bedeutenden Talents angestrebt hat, ist auf zwei Jahre an das Stadttheater zu Königsberg engagiert worden.

Die Trio-Vereinigung Bachmann-Stratins-Stens veranstaltet Sonnabend, den 23. März, im Saale des Reichstheater-Casinos ein Wohlthätigkeits-Konzert unter Mitwirkung hervorragender Künstler zu Gunsten der Armen der Stadt. Die Besetzung der Orchester ist: Herr Hofkapellmeister Johann Georg gewidmeten „Jubelstimmung“ und des Oesterreichisch-Ungarischen Hilfsvereins zu Dresden.

Das von Richard Buchmayer für morgen Montag, den 6. März im Vereinssaal angeordnete Bach-Konzert muß infolge Erkrankung der Sängerin auf Mittwoch, den 23. März d. V. verschoben werden. Gelöbte Karten behalten Gültigkeit.

Die Dresdner Künstlergruppe „Eber“ hat vorerhalten im Leipziger Kunstverein eine umfangreiche Kollektion in der Ausstellung unter lebhafter Anteilnahme des Publikums eröffnet, das mit Interesse gleich am ersten Tage die zahlreichen Kunstwerke der jungen Maler in Anbetracht nahm. Vertreten sind mit figuralen und landschaftlichen Bildern durchaus neuesten Datums: Hier, Wilkens, Dorich, Wendt, Behn, Friedrich, Müller-Preussler und Perino, während Georg Exler die Graphik und Intenstis die Plastik vertreten.

Es hat sich auch, daß jetzt in der Dresdner Kunstwelt ein neuer Aufbruch sich abzeichnet, und daß die Dresdner Kunstwelt ein neues Aufleben erlebt. Die Dresdner Kunstwelt hat sich in der Dresdner Kunstwelt ein neues Aufleben erlebt. Die Dresdner Kunstwelt hat sich in der Dresdner Kunstwelt ein neues Aufleben erlebt.

In Emil Richter's Kunstabteilung (Wagner Saal) sind in letzter Linie auch die Werke der Dresdner Kunstwelt ein neues Aufleben erlebt. Die Dresdner Kunstwelt hat sich in der Dresdner Kunstwelt ein neues Aufleben erlebt.

Auf der Ausstellung der Münchner Sachen auf der Brühlischen Terrasse, die sich unangelehrt der schönsten Zeitnahme eines Publikums erfreuen, wurden vom Direktorium des Sächsischen Kunstvereins zur Verlosung angekauft: Caspari: „Abendstimmung“; Gieseler: „Ein gutes Jahr“; Georzi: „Vorfrühling“; Giese: „Mainstädter“; Müller: „Harburg“; Jünger: „Jünger“; R. Schramm-Bittau: „Häuser“; Alb. Schöder: „Jünger“ und Otto Strauß: „Abendruhe“.

In den Jahren 1896 und 1897 haben bemerkt unter dem Protektorat und in Anwesenheit der Kaiserin Friedrich von Mainz Musteraufführungen Händel'scher Werke in der Dr. Wagner'schen Neubereitstellung stattgefunden, die von der Frau Wagner'schen und dem Damen-Gesangsverein veranstaltet waren. Die Aufführungen erregten berechtigtes Interesse und zogen eine große Zahl hervorragender Musiker und Kritiker nach Mainz. Die Kaiserin Friedrich konnte ihre Absicht, diese Aufführungen zu einer ständigen Institution zu machen, infolge ihrer Erkrankung nicht verwirklichen. Nach dem Tode der Kaiserin übernahm der Großherzog von Hessen das Protektorat des Unternehmens, und es wurden unter seiner realen Anteilnahme die Sagen einer Kaiserin Friedrich-Stiftung ausgearbeitet, deren Aufgabe und Ziel in der musterhaften Aufführung der Werke Händel's, sowie anderer hervorragender Werke der Musikliteratur und in der Förderung der musikalischen Verbreitung der zur Ausführung gelangten Werke besteht. Der Großherzog verstand es, auch den Kaiser für die Stiftung zu interessieren. Die ersten Musteraufführungen sollen nun, wie man der „Neuen Politischen Korrespondenz“ aus Mainz schreibt, im Frühjahr 1906 im Anschluß an die Weinfestspiele in Wiesbaden stattfinden; der Großherzog von Hessen beabsichtigt, dazu den Kaiser und die Kaiserin einzuladen. Es werden zwei Konzerte stattfinden; das demnächst zusammen tretende Stiftungskuratorium soll über die genauen Festprogramme beschließen.

Von der Kunst der Zeiten für die großen Theater spricht der Händel-Bericht des Mannheimer Posttheaters eine vernünftige Sprache. Der Voranschlag des Hof- und Nationaltheaters schließt bei 869 320 Mk. Ausgaben und 878 080 Mk. Einnahmen mit einem Reibetrage von 181 240 Mk., d. h. 51 220 Mk. mehr als nach dem Voranschlag für das letzte Spieljahr. In dem Erläuterungen des Oberbürgermeisters zu dieser finanziell unzureichenden Bestätigung wurde, der „Post“ zufolge, als deren Ursachen angeführt: 1. die vom Bürgerausschuß beschlossenen Aufbesserungen der Bezüge des Orchesters und des Singers, sowie der Arbeiterlöhne; 2. das feste Annehmen der Gagenforderungen des darstellenden Personals und 3. der Rückgang der Einnahmen trotz eines sehr regen Betriebs und trotz fortgesetzter sorgfältigster Pflege eines wichtigen Opern- und Schauspiel-Repertoires infolge der seit Eröffnung des Hofgartens in viel zahlreicheren Konzertenveranstaltungen, sowie die Konkurrenz der Varietés.

Otto Erich Harleben, dessen freilich nicht bedeutendstes Bühnenwerk, „Am grünen Baum zur Nacht“, zuerst im Wiener Burgtheater erschien, wird demnächst wieder mit einer dramatischen Dichtung auf dem Felle des Burgtheaters stehen. Es handelt sich dabei freilich nicht um eine eigene Schöpfung, „Lucifer“ von Hutt, das Stück, das im „Berliner Theater“ aufgeführt wurde, soll in der Uebersetzung und Bearbeitung von Otto Erich Harleben und Othmar Wüb im Wiener Burgtheater aufgeführt werden.

Das in Paris mit großer Spannung erwartete Hörspiel „Los ventros dorés“, „Vergoldete Bäuche“, ein fünfaktiges Schauspiel von Emile Fabre, hatte vorgestern in der Generalprobe des „Odeon“ einen großen Erfolg. Fabre schildert nach dem „L.“ die Riesenpekulationen und den Zusammenbruch einer großen Finanzgesellschaft. Das Stück, das an den Panama-Scandal und ähnliche Affären erinnert, enthält eine Reihe spannender und bewegter Szenen, zahlreiche scharf beobachtete Gestalten und viele geistvolle Worte über Wäre und Politik. Daneben freilich enthält es auch ermüdende Längen, manche romanhaft Unwahrscheinlichkeiten und banale Mißverständnisse. Ein Teil des großen Erfolgs gebührt dem vorzüglichen Spiel Gémiers und der glänzenden Regiearbeit des neuen Direktors des „Odeon“, Larrie.

Titus Andronicus von Shakespeare hat wieder seinen Reiz gewonnen und ist nach Amerika gehandelt. Hier spielte Dr. von „Titus Andronicus“ ein ganz außerordentliches Spiel, wurde von dem Besten, einem Heldenhelden in Mainz, für 40 000 Mark an eine Londoner Buchhandlung verkauft. Dort schickte auch das Britische Museum auf das selbste Stück, aber ein Amerikaner, der bei seiner Sammelthätigkeit in seinen Millionen eine fröhliche Stätte fand, erwarb den Schatz, und zwar soll der Preis 60 000 Mark betragen. Während alle Welt liegt der ursprüngliche Besitzer mit seinen Verwandten, die dessen alleiniges Anrecht an „Titus Andronicus“ angefochten haben, im Prozeß.

D'Annunzio's Sohn als Schauspieler. Gabriele D'Annunzio, der zweite Sohn des Dichters, wird in der neuen Tragödie seines Vaters „La sacola, soko il mozgno“ — die Rolle des Simeone spielen und dazu auch eine Rolle in „Vortio's Tochter“ übernehmen. Das erste Auftreten des jungen Mannes soll in Livorno stattfinden.

Die geplante Aufführung des „Barfisa“ in Holland, die, gleich der Neuauflage des Direktors Komzich, so viel Staub aufgewirbelt hat, wird trotz aller Proteste verwirklicht. Der Niederländische Wagner-Verein hat beschlossen, die beiden ersten „Barfisa“-Aufführungen im südlichen Theater in Amsterdum am 20. und 21. Juni unter Leitung von Dr. Henri Biotta zu veranstalten.

Während des Druckes eingegangene Neueste Trahtmeldungen.

Rom. Deputiertenkammer. Minister Ronchetti gibt bekannt, daß der Ministerpräsident aus Gesundheitsrücksichten dem Könige seine Demission überreicht habe. Ansolgebessenen hätte auch das gesamte Kabinett demissioniert. Der König habe sich die Entschließung vorbehalten. Die Regierung bleibe bis dahin zur Abwicklung der laufenden Geschäfte und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung im Amte.

Petersburg. General Kurapatkin meldet unterm 2. März: Heute führte der Feind eine energische Offensive und Umgehungsbewegung gegen unsere rechte Flanke in der Front der Dörfer Schachopu und Lindiotun aus. Die Japaner machten nach einer starken vorbereiteten Kanonade mehrere Angriffe, wurden jedoch mit großen Verlusten für die zurückgeschoben. Nach mehreren Angriffen auf den russischen linken Flügel besetzten die Japaner die Berge gegenüber der russischen Stellung. Die Russen vertrieben dort die Japaner durch einen Gegenangriff. Bei Kubiuspa wurden fünf japanische Angriffe zurückgeschlagen. — Unterm 3. März meldet Kurapatkin: Der Angriff auf die Japaner, welche Sanhuu besetzt hielten, wurde heute früh fortgesetzt. Die Japaner griffen den russischen linken Flügel bei Jansutun und Kondollan zuletzt mit mehr als 20 Bataillonen an. Vier japanische Angriffe wurden unter großen Verlusten der Japaner hier zurückgeworfen, ebenso drei Angriffe der Japaner bei Kutsulu. Ein Teil der Japaner trug russische Uniformen. Nachmittags wiederholten die Japaner die Angriffe auf den russischen linken Flügel unter großen Verlusten. Berge japanischer Reichen wurden hier eine förmliche Bruchwehr.

Washington. Präsident Roosevelt richtete anläßlich des Antritts der zweiten Amtsperiode eine Adresse an das Volk, in der er anführt: Der Erfolg, den das amerikanische Volk hatte, dürfte kein Gefühl des ersten Ruhmes, sondern der Verantwortlichkeit werden. Die Haltung Amerikas gegen alle Nationen muß die der herzlichen, aufrichtigen Freundschaft sein. Amerika müsse stets darauf bedacht sein, anderen kein Unrecht zuzufügen, aber darauf bestehen, daß ihm selbst kein Unrecht geschieht. Mit dem wirtschaftlichen Aufschwung sei die Sorge gekommen, die unternommen ist von der Anhäufung großer Reichthümer in den Industriezentren. Amerika brauche die Zukunft nicht zu fürchten, dürfte sich aber auch nicht den Ernst seiner ihm harrenden Probleme verschließen.

Chicago. Der Streit zwischen den verschiedenen Eisenbahngesellschaften wegen der Getreidetransporte ist beigelegt. Die normalen Frachttarife sollen am 1. April wieder in Kraft treten. Wenn eine Bahn zu irgend einer Zeit mit den Verhältnissen unzufrieden ist, so soll sie keine Schritte dagegen ergreifen, ohne die anderen Bahnen vorher davon zu verständigen. Buenos Aires. Der „Standard“ veröffentlicht ein Telegramm, monach das Schiff „Le Francais“ mit der gesamten französischen Südpolar-Expedition unter Charcot in Puerto Morin in Argentinien angekommen ist. Eine amtliche Bestätigung dieser Meldung ist noch nicht zu erlangen.

Vermischtes.

Einsonderbarer Sport. Eine junge Dame, die Gastherinnen anbreit, dürfte zu den Seltsamkeiten menschlicher Art gehören. Wie ein Weichseler Blatt berichtet, heißt aber die Stadt ein derartiges Wesen. In der letzten Zeit kam es wiederholt vor, daß eine Gastherine in der Wiltshöder Straße nachts ausgeht wurde. Man legte sich nun einige Nächte auf die Lauer. Um die mitternächtliche Stunde irrdelte mit ziemlich lebendigem Schritt eine Maid auf die Mitte des Platzes, schlieferte lebende an der Laterne hinout: Kuchel! etoch die Flamme von sanber Hand wurde die laternenscheinende Jungfrau beim Abstieg festgehalten und von Gensdarmern zur Polizeiwache geführt, wo ihre Personallien festgehalten wurden. Sie gab als Erklärung für ihre merkwürdige Handlung an, „es mache ihr Spok“.

Wetterbericht des kgl. Sächsl. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 4. März 8 Uhr morgens (Femmerzeit nach Celsius).

Table with 4 columns: Station, Wind, Temp., and other weather data for Chemnitz and surrounding areas.

Die Verteilung des Luftdruckes ist heute unregelmäßig. Es finden sich 2 Maxima, die beide 770 Millimeter Barometerstand übersteigen, und 3 Minima, die niedriger als 765 Millimeter Luftdruck zeigen. Obgleich höchsten Tagesdruck befinden sich vorn Rom und über Danzauß. Barometerlagen im äußersten Norden und über Italien für die Richtung in Deutschland hat besonders das übliche Minimum Bedeutung. Dasselbe bringt vorwiegend nördliche Winde, die in Sachsen keine erheblichen Temperaturerhöhungen haben. Trübes Wetter, nicht Nebel, der normalen Temperaturverhältnisse. Prognose für den 5. März. Wetter: Unklar. Temperatur: Normal. Windrichtung: Nordost. Barometer: Hoch.

Witterung in Sachsen am 3. März.

Table with 4 columns: Station, Wind, Temp., and other weather data for various locations in Saxony.

Leichte, unbestimmte Winde, eine Folge der bei sehr kalten Tagen im Teilnimmungs, stürzten am 3. März in Verbindung mit leichten Niederschlägen. Das Barometer stand früh 7 Uhr unter normal, überstieg jedoch am Abend bereits den Normalwert. Die Niederschlagsmengen vom 3. März erreichten im Maximum 6,6 Millimeter (Leipzig). Die höchsten Stationen hatten wieder Frost. Neigung zum Herabsteigen: Ununterbrochen harter Nebel, gute Schichtbildung bis in die Täler, harter Frost, häufige großartige Eiskälte, Schneefälle 200 Millimeter.

Dresden, 4. März. Barometer von Ciffert 760,6 Millimeter (norm. Cöler Höhe), Luftdruck 2. Winds 6 Uhr: 760,6 Millimeter, 6 geliegen. Thermometerstand nach Celsius. Temperatur: höchste 3 Grad, niedrigste 2 Grad. Regen: Regen.











Evangelischer Bund.

Stadtbereich Dresden. Predigtvorträge über Luther und sein Werk in der Dreifaltigkeitskirche.

Wer war Luther? Sonntag den 12. März abends 8 Uhr Pastor Lie. Dr. Kühn von der hiesigen Martin-Lutherkirche.

Was verdanken wir Luther? Sonntag den 19. März abends 8 Uhr. Superintendent Wachsmuth a. S. Sievershausen.

Was sind wir Luther schuldig? Alle Evangelischen werden hierzu freundlich eingeladen.

Liederkreis-Harmonie. Donnerstag den 9. März abends 8 Uhr.

humoristischer Familien-Abend in den Sälen des Regaleim.

„Die Wildliebe“, Singspiel. Must von Ulrich-Bühnen.

Montag den 6. März abends 9 Uhr vorläufige Probe im Vereinslokal.

„Große Sänger“, Dresden. Heute Sonntag den 5. März gr. Konzert mit darauffolgendem Ball im Ratsenhaus.

m. & U. „Apollo“. Mittwoch den 8. März Familien-Abend in Meinhofs Sälen.

Wittwoch den 15. März Jahres Hautversammlung im Coburger Hof, Witzstraße.

Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse der Markthelfer zu Dresden (G. S. A.).

General-Versammlung Sonntag den 18. März 1905 abends 8 Uhr in der Centralhalle.

Turnverein der Pflanzlichen Vorstadt (Dresdener Turngau).

Kasino Men-Ostra. Fastnacht, den 7. März. Anfang 10 Uhr mit Kotillon.



K. S. Militär-V. Dienstag den 7. März abends 8 Uhr Monatsversammlung.

Stadtverein für innere Mission. Sonntag den 5. März 1905 abends 8 Uhr im großen Vereinshausaal.

Sierter volkstümlicher Komponisten-Abend: Franz Liszt. Mittwoch den 8. März abends 8 Uhr.

Sierter volkstümlicher Dichter-Abend: Schiller. Mittwoch den 8. März abends 8 Uhr.

3. Familienabend unter Mitwirkung von Emil Winter-Thylandts Chorist. und Sängern.

Montag den 13. März Vortrag des Herrn Ottomar Anschütz.

Karl und Hans! Ich hab's nun fast. Du bist ein Detektiv, Karl, und Du ein Feigling, Hans!

Hans! Telegramm nach Jitta abgeschrieben.

Nesse Alex. Wie gelangt Brief in Ihre Hände?

Zöpfe! Niesen-Kuß. (einzig, allerbillig, Auenstraße 12 im Filialgeschäft v. Carl Pagborn.)

Hygienische Bedarfsartikel etc. Rich. Freisleben, Postplatz 1.

Kgl. Sachs. Militärverein Prinz Friedrich Christian zu Dresden-Plauen.

Heute Sonntag nachm. 1/2 6 Uhr Monats-Versammlung.

Vortrag des Schriftführers Herrn Licent. Schneider über „Die Gervandbrüdergemeinschaft.“

Unterstützungskasse „Egeria“. Ordentliche Generalversammlung Sonntag den 18. März 1905 abends 8 Uhr im „Bürgerkaffee“, gr. Brüdergasse 25, I.

Gewerbe-Verein. Montag den 6. März abends 8 Uhr Versammlung.

Vortrag des Herrn Dr. A. Heythien, Direktor d. städt. chem. Untersuchungs-Amtes.

Mittwoch den 8. März 3. Familienabend unter Mitwirkung von Emil Winter-Thylandts Chorist. und Sängern.

Montag den 13. März Vortrag des Herrn Ottomar Anschütz.

Karl und Hans! Ich hab's nun fast. Du bist ein Detektiv, Karl, und Du ein Feigling, Hans!

Hans! Telegramm nach Jitta abgeschrieben.

Nesse Alex. Wie gelangt Brief in Ihre Hände?

Zöpfe! Niesen-Kuß. (einzig, allerbillig, Auenstraße 12 im Filialgeschäft v. Carl Pagborn.)

Hygienische Bedarfsartikel etc. Rich. Freisleben, Postplatz 1.

Martha Rennert, Zahnärztin.

Erbsen Amalienstr. 1, 1. Secrest. 1, allen Damen für Zähne plombieren, Zähne regulieren, Zähne einsetzen, Zähne ziehen, Zahnpflege etc., Nist-Zähne, Kronen, Brücken-Arbeiten.

Herren-Hüte, sämtliche Frühjahrs-Neubereitungen, Bortheilhafteste Einkaufsanzeige.

H. Buchholz, 48 Wilsdruffer Str. 48 (nächt dem Volkshaus).

Die schönste Ordnung im Kleiderkasten verschaffen die Draht-Kleiderbügel für Damen und Herren von Gebr. Göhler, Grunauer Straße 16.

Hygienische Bedarfsartikel empfiehlt Dresdner Gummiwarenhaus (Zuh. R. Rudolph).

Theater- und Masken-Garderobe May Streng, vorm. Bertha Streng, gegründet 1867, 4, II. Secstr. 4, II. Grösstes Geschäft mit am Platze.

Neuheiten. Preise billig. Grösste Sauberkeit und Akkuratheit.

Schuhhaus Voigt, Waisenhausstr. 18, 1. Etg., 8. Haus rechts v. d. Ringstr.

Bellebte Einkaufsquelle für Familien! Zur Warmkur bei Erwachsenen und Kindern gegen Nadeln, Spul-, Sandwurm- und sonstige Darmparasiten.

Medizinrat Dr. Küchenmeisters Wurmpreparate die anerkannt angenehmsten, wirksamsten und unschädlichsten Mittel.

Salomonis-Apothek für Massagen f. Damen z. Reduktion u. Verhinderung des Körvers (Geschlechtsmassage).

Sämtl. Artikel zur Schneiderei: Futterstoffe, Velours, Anzüge, Spitzen, Bänder etc. findet man in größter Auswahl bei Ernst Götzting.

Café Sachse, neben dem „Tivoli“, Kgl. Familienverehr. Billard.

Konfirmanden-Uhren

findet man in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen im altrenommierten Uhrengeschäft von H. Lorenz, Schöffergasse Nr. 4.

Frau Kublinski, Zahnärztin. Zahnarbeiten, Plombieren, Einsetzen künstl. Gebisse schmerzlos.

Der Frauenbart wird nur durch Elektrizität für immer entfernt.

Garten-Scheren, Gartenmesser, Rasiermesser, Rasier-Apparate, Rasier-Winkel, Scher, Seife, Streichriemen, Scheren u. Taschenmesser in größter Auswahl.

Richard Münnich, Johanneststr., Ecke Nechtstr. 21, gegenüber d. Joh. Georgen-Platz.

Kaufen Sie eine neue Aufgusskanne für Kaffee und Tee (eigenes Patent) von Max Thürmer, Kaffeeröster.

Laetitia, Hygien-Spritzen etc. Rich. Freisleben, Postplatz 1. (Tamenbed.)

Spülkannen Mutterbrühen H. Freisleben, Freiburger Platz 12.

Weinstuben und American Bar „Zur Traube“, 2 Wollbogensstr. 2.

Ganze Ausstattungen für Koch-, Konditor-, Bäcker-, Fleischer- und Friseurlehrlinge etc. in nur pa. Stoffen u. saub. Näherol.



Oscar Bialla Spezial-Wäsche-fabrik für Berufskleidung Gr. Brüdergasse 8, I. 8.

Illust. Katalog sende frei zu. Grösstes Spezialgeschäft am Platz.

Bruchleidende

größtes Lager und sachkundliche Anfertigung, als Spezialität auf langjährige praktische und theoretische Erfahrung, aller Arten Bruchbandagen mit und ohne Feder, selbst in den schwierigsten Fällen sichere Hilfe bietend u. tadellos passend, empfindlich.

Richard Münnich, Dresden-Pl., Ganystr. 11. Damen nicht meine Frau zu Diensten.

Schirme werden binnen 1 Stunde repariert u. geputzt bei C. A. Pöschke, Wilsdrufferstr. 17, Pragerstr. 46 und Amalienstr. 7. A. L.

Wir empfehlen die berühmte Gloria-Methode f. drakt. Schneidern, Wäsche, Schnittzeichnen, Zuschneiden, welche nur bei Fr. M. Fiedler, Grunauer Str. 25 (fr. Chausseestrasse) erlernt wird, als einzig praktisch brauchbar jeder Dame.

Konfirmations-, Hochzeits- u. Ratzen-Weichse findet man zu billigsten Preisen bei Carl Hager, Jeweller, Schöffelstraße 15. Annahme von Ringen, alten Gold, Silber u. Münzen zu hohen Preisen.

Hochzeits-, Patent- und Festtafeln in jeder Preislage, Neuankertigungen und Reparaturen. Kauf und Annahme von alten Gold- u. Silberarbeiten, Uhren etc. bei F. Bierauer, Goldschmied, Galeriestraße 1, Ecke König Johann-Strasse.

Theater u. Vergnügungen. Königl. Opernhaus. Die Bohème. Opern und Komödien.

Königl. Schauspielhaus. 66. Vorstellung außer Abonnement. Die Kasse auf gesellschaftliche Kosten.

Residenz-Theater. Nachmittags-Vorstellung. Straßburger Straße. Givolle-Givolla. Komische Operette in 3 Akten.

Abends: Donna Juanita. Komische Operette in 3 Akten von J. A. S. Serrate.

Donnerstag, den 23. März 8 Uhr im rot. Saale d. Gelbischen Stadtkasinos, Theaterpl. 2. Tagordnung.

Die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung findet Donnerstag, den 23. März 8 Uhr im rot. Saale d. Gelbischen Stadtkasinos, Theaterpl. 2. Tagordnung.

Die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung findet Donnerstag, den 23. März 8 Uhr im rot. Saale d. Gelbischen Stadtkasinos, Theaterpl. 2. Tagordnung.

Die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung findet Donnerstag, den 23. März 8 Uhr im rot. Saale d. Gelbischen Stadtkasinos, Theaterpl. 2. Tagordnung.

Die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung findet Donnerstag, den 23. März 8 Uhr im rot. Saale d. Gelbischen Stadtkasinos, Theaterpl. 2. Tagordnung.

Die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung findet Donnerstag, den 23. März 8 Uhr im rot. Saale d. Gelbischen Stadtkasinos, Theaterpl. 2. Tagordnung.

Die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung findet Donnerstag, den 23. März 8 Uhr im rot. Saale d. Gelbischen Stadtkasinos, Theaterpl. 2. Tagordnung.

Die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung findet Donnerstag, den 23. März 8 Uhr im rot. Saale d. Gelbischen Stadtkasinos, Theaterpl. 2. Tagordnung.

Die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung findet Donnerstag, den 23. März 8 Uhr im rot. Saale d. Gelbischen Stadtkasinos, Theaterpl. 2. Tagordnung.

Die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung findet Donnerstag, den 23. März 8 Uhr im rot. Saale d. Gelbischen Stadtkasinos, Theaterpl. 2. Tagordnung.

Die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung findet Donnerstag, den 23. März 8 Uhr im rot. Saale d. Gelbischen Stadtkasinos, Theaterpl. 2. Tagordnung.

Die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung findet Donnerstag, den 23. März 8 Uhr im rot. Saale d. Gelbischen Stadtkasinos, Theaterpl. 2. Tagordnung.

Die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung findet Donnerstag, den 23. März 8 Uhr im rot. Saale d. Gelbischen Stadtkasinos, Theaterpl. 2. Tagordnung.

Die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung findet Donnerstag, den 23. März 8 Uhr im rot. Saale d. Gelbischen Stadtkasinos, Theaterpl. 2. Tagordnung.

Die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung findet Donnerstag, den 23. März 8 Uhr im rot. Saale d. Gelbischen Stadtkasinos, Theaterpl. 2. Tagordnung.



# Königliches Opernhaus.

Aschermittwoch, den 8. März 1905  
mit Allerhöchster Genehmigung

## Grosses Konzert

zum Besten des Unterstützungsfonds für  
die Witwen und Waisen der königlichen  
musikalischen Kapelle.

Die Aufführung geschieht durch die königlich musika-  
lische Kapelle unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektors  
**v. Schuch**, sowie unter gütiger Mitwirkung des Herrn Königl.  
Preussischen Hofkapellmeisters **Dr. Rich. Strauss** und des  
Königl. Sächs. Kammerängers Herrn **Karl Scheidemantel**.

### Programm.

**Concerto Grosso** für Streichinstrumente von G. F. Händel.  
**Zwei Gesänge** für Baryton mit Orchester:  
a) Hymnus (Gedicht von Schiller)  
b) Pilgers Morgenlied (Gedicht von Goethe) von R. Strauss.  
Herr Kammeränger **Scheidemantel**.  
**Symphonia domestica** von R. Strauss unter Leitung des  
Komponisten.

# Königliches Belvedere

Heute Sonntag

**Zwei grosse Militär-Konzerte**,  
ausgeführt von der Kapelle des Reg. Sächs. 12. Inf.-Reg. Nr. 177  
Leitung: **H. Röpenack**, Reg. Musikdirektor.

I. Konzert Anfang 4 Uhr. II. Konzert Anfang 7 1/2 Uhr.  
Eintritt: 50 Pfg.  
Vorverkauf 5 Bilette 1.50 M. im Real Belvedere, im Hotel  
Europaischer Hof und im Signaturgeschäft von **M. Kelle** im  
Neubauer Hofhaus.

# Gewerbehaus.

Heute Sonntag:

## Zwei Konzerte (II. Operetten-Abend)

Gewerbehaus - Kapelle (vorm. Trenkler)  
(53 Vorträge)

Direktion: Kapellmeister **Willy Olsen**.  
Einlog 1/4 u. 7 Uhr. Anfang 4 u. 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

**Zum Fastnacht-Dienstag Grosses Fastnacht-Konzert.**  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

# Linckesches Bad.

Heute Sonntag den 5. März

## Grosses Militär-Konzert

(Humoristisch-farneralistisches Fastnacht-Konzert)

von der Kapelle des  
Königl. Sächs. Schützen-  
Regiments Nr. 108  
„Prinz Georg“.

Direktion:  
Stabskommissar **A. Helbig**.

Anfang 4 Uhr. Eintritts-  
preise wie gewöhnlich.  
Abends von 7 Uhr an **grosser Familien-Ball**.  
Morgen Montag abends von 8 Uhr an:  
**Grosser Elite-Ball**.

Nächsten Dienstag **grosser humoristisch-farnera-  
listischer Fastnacht-Ball**.  
Die Besucher.

# Botanischer Garten.

Heute Sonntag den 5. März  
von nachmittags 4 Uhr ab

## Gr. Konzert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. (Leib-)Grenadier-Regiments  
Nr. 100, Direktion: Königl. Musikdirektor **O. Herrmann**.

Eintrittspreis **25 Pfg.** die Person.  
Die Direktion.

Theater im Kath. Vereinshaus, Käufferstrasse 4.

Direktion: **Ada Sonntag**.

**Sonntag den 5. März** nach 5 Uhr  
Wachen mit Musik und Gesang  
in 4 Akten von **C. Große**.  
Sonnabend den 11. März abends 8 Uhr **Das Wundermädchen  
aus den Alpen**. Originalposse in 3 Akten v. A. Seyffert.

**Panorama international**,  
Mattenstr. 20, 1. (3. Stock) Nur diese Woche:  
**Das malerische Tirol!**  
Kreuz, Lutter, Wendelpf. Guggenst. u. A.

# Ausstellungs-Palast.

Heute im festlich geschmückten grossen Hauptsaal  
**zwei populäre Konzerte**  
des **Ausstellungs-Orchesters**.

Anfang 4 und 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

# Victoria-Salon.

## Gastspiel: Otto Reutter.

Ausserdem: **Wolkowskys great  
Russian-Troupe**; **Miss Morcaschani**,  
die lustige Kreolin; **Mason u. Bart**,  
americ. barres fixes; **Fräul. Carola  
Jensen**, Vortragskünstlerin; **Major  
Charles u. Familie**, Africander-Kunst-  
schützen; **The 3 Cronays**, Club-Jong-  
leure; **Mac Walton**, excentr. Automobil-  
Act; **M. Marzelli**, Instrumental-Imitator;  
„Lora“? das mnemotechnische Rätsel  
und neue Serie kinemat. Bilder.

Einl. 7 Uhr. Auf. der Vorst. 1/2 8 Uhr.

Sonntag 1/4 u. 1/2 8 Uhr.

Im Tunnel von 7 Uhr (Sonntag von 5 Uhr) an:  
„Nuova Sirena“.

# Central-Theater.

Heute Sonntag

## Vorstellungen,

nachmittags 1/4 Uhr  
ermässigte Preise,  
abends 1/2 8 Uhr  
gewöhnliche Preise.

In beiden Vorstellungen:  
Das ausserordentliche  
März-Programm.

Freitag den 10. März, abends 1/2 8 Uhr,

## „Europäischer Hof“ Konzert von Anna Schöningh.

Mitwirkende: Die Herren **Botho Weber** (Violine),  
**Alfred Hottinger** und **Karl Pretzsch**.

Programm: F. Schubert: Erlkönig, Nachtstück, Der Ein-  
same. Reinh. Becker: 1. Satz a. d. 1. Violinkonzert, A-moll  
Brahms: O wäss' ich doch den Weg zurück, Hugo Wolf:  
St. Nepomuks Vorabend, Der Freund, A. Hottinger: Sym-  
phonie, Gesang der Walschilde a. d. „Wilden Jäger“ v. Julius  
Wolf, Vieuxtemps: Ballade und Polonaise, H. Hermann:  
Drei Wanderer, F. Draeske: Am Wege steht ein Christus-  
bild, Moszkowski: Serenade.

Konzertflügel: **Bechstein**.

Karten 4 3 u. 2 M. bei **F. Ries**, Kaufhaus, und an  
der Abendkasse.

Arrangement der Firma **F. Ries**.

## Max Reger-Abend

Sonnabend d. 11. März abds. 7 Uhr, Musenhau.

Ausführende: **Frau Sanna van Rhy** (Gesang),  
**Frau Henriette Schelle** a. Köln (Klavier), Herren  
Konzertmeister **Karl Wendling** aus Stuttgart  
(Violine) und **Max Reger** aus München (Klavier).

Programm. Mein Traum; Wiegenlied; Aeolsharfe;  
Frühlingsmorgen; Bienechen; Ich glaub', lieber Sonatz;  
f. Sopran. — Sonate C-dur, f. Viol. u. Klav. — Fünf  
Lieder f. Sopran aus „Schlichte Weisen“; Maiennacht;  
Waldeinsamkeit; Wenn die Linde blüht; Mit Rosen be-  
streut; Mein Schätzlein. — Variat. u. Fuge über ein  
Thema von Beethoven, f. 2 Klaviere.

Konzertflügel: **Karl Rönisch**, Kgl. Hoflieferant,  
Vertreter: Hofmusikalienhdlg. **H. Bock**, Prager Str. 9.

Karten 4 4, 2 1/2, 1 1/2 M. bei **F. Ries** (Kaufhaus)  
von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch  
bei **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt.

# Dresdner Orpheus.

(Leitung: **Albert Kluge**.)

Freitag den 10. März, abends 1/2 8 Uhr im Gewerbehaus

## Grosses Konzert.

Hauptwerk:

### Die Mette von Marienburg.

Ballade für Männerchor, Soli und Orchester von **Oskar Wermann**,  
M.-Wirkung: **Frau Rose Geldel-Kleinert** (Sopran), **Herr  
Kammersänger Hans Giessen** (Tenor), **Herr Hof-  
Opernsänger A. Scholz** (Bariton) und die Kapelle des  
Gewerbehauses.

Karten bei **F. Ries** (Kaufhaus) zu 4, 3, 2, 1, 50 u. 1 Mk.;  
Stehplatz 75 Pfg.

Arrangement der Firma **F. Ries**.

Dienstag, den 14. März, abends 7 Uhr, Musenhau:

## Konzert: Arthur Hartmann und Harold Bauer

(Violine) — (Klavier).

Programm. Beethoven: Sonate C-moll f. Viol. u.  
Klav. — Schumann: Papillons; Chopin: Ballade G-moll,  
f. Klav. — Bach: Ciaccona, f. Viol. — Brahms: Sonate  
D-moll, f. Viol. u. Klav.

Konzertflügel: **C. Bechstein**, a. d. L. F. Ries (Kaufh.).

Karten 4 4, 2 1/2, 1 1/2 Mk. bei **F. Ries** (Kauf-  
haus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze  
auch bei **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt.

Arrangement der Firma **F. Ries**.

Donnerstag, den 16. März, abends 7 Uhr, Musenhau,

## Klavier-Abend: Alfred Reisenauer.

Karten 4 4, 2 1/2, 1 1/2 Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus)  
von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch  
bei **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt.

Arrangement der Firma **F. Ries**.

Freitag, den 17. März, abends 7 Uhr, Musenhau:

## Internationaler Volkslieder-Abend zu populären Preisen von Luise Ottermann.

Karten 4 2, 1, 1/2 Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus)  
von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch  
bei **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt.

# Theater- u. Redekunst-Schule Senff-Georgi.

Dienstag den 14. März nachmittags 1/4 4 Uhr

## 6. (letzte) Aufführung im Residenztheater.

Eintrittskarten nur Markschneise 24.

Donnerstag den 9. März, abends 1/2 8 Uhr

## Aufführung auf der Schulbühne, Rüfstrasse 4, von „Gewagte Mittel“, Lustspiel in 3 Akten von Stahl.

Eintrittskarten am Zaaleingange.

Auskunft und Schüleraufnahme nur Markschneise 24.

# Konzert

zum Besten der Gründung einer Unterstützungs-  
klasse f. den **Dresdner Musiklehrerinnen-Verein**  
(Section des Allg. Deutschen Lehrerinnen-Vereins)

Mittwoch den 15. März abds. 1/2 8 Uhr

im **Residenztheater**, Königstrasse,

unter gütiger Mitwirkung von **Fräul. Johanna Bach**,  
Konzertdirigin; **Fräul. Friederike Stritt**, Regitatorin,  
und des Herrn **Eduard Reuss**, Klaviervirtuos.

Karten 4 3 u. 2 M. bei **F. Ries**, Seifstr. 21. Be-  
stellungen nimmt auch **Ad. Brauer (F. Plötner)**,  
Königstrasse.

## Francke's Kaiser-Panorama

Prager Strasse No 48, 1. Etage, vis-à-vis dem „Europäischen Hof“

Konkurrenzlose Bilder, Optik und Malerei

Dieses Woche, bis mit Sonnabend:

**Ostsee-Bäder**, **Sassnitz**, **Heringsdorf**, **Ahl-  
beck**, **Mindroy** u. a.

Angesprochen durch den Besuch **S. M. des Königs**.

Verantwortl. Redakteur: **Herrn Sander** in Dresden (nach 44-45)

Verleger und Drucker: **Steph & Reichardt** in Dresden, Markstr. 22.

Eine Gewähr für das Erreichen der Anzeigen an den vorgeschriebenen

Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 52 Seiten inkl. der in Dresden

Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Darauf zwei Sonderbeilagen für die Stadtausgabe betr. Prospekt

von **M. Neugebauer**, Waldpurgstrasse 4, über die Triump-  
phalbe und Jubiläumslust in der Damenschneiderei und einen

besonderen vom Reformhaus **Thalysia (A. Richter)**, Bankstr. 3.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Seite 8  
Sonntag, 5. März 1905 Nr. 61



Derliche und Sächliche.

Der Verein der Blinden für Dresden und Umgebung hielt am Donnerstagabend in seinem Vereinslokal eine hartgekochte Mitglieder-Versammlung ab...

Nach dem 46. Bericht über die Wirksamkeit des Kinderbeschäftigungs-Vereins für Neu- und Antonsdorf auf das Jahr 1904 wurden in der Anstalt beschäftigt 269 Knaben...

Prophet, früherer Turnergestirte am Freitagabend im Saale des 'Drei Kaiser-Hofes' aus Anlaß der Feier des 25. Stiftungsfestes des Turnvereins...

Der Verein der Turnlehrer in Dresden hat am Freitagabend im Saale des 'Drei Kaiser-Hofes' eine Versammlung abgehalten...

Der Verein der Turnlehrer in Dresden hat am Freitagabend im Saale des 'Drei Kaiser-Hofes' eine Versammlung abgehalten...

Der Verein der Turnlehrer in Dresden hat am Freitagabend im Saale des 'Drei Kaiser-Hofes' eine Versammlung abgehalten...

Der Verein der Turnlehrer in Dresden hat am Freitagabend im Saale des 'Drei Kaiser-Hofes' eine Versammlung abgehalten...

Der Verein der Turnlehrer in Dresden hat am Freitagabend im Saale des 'Drei Kaiser-Hofes' eine Versammlung abgehalten...

Der Verein der Turnlehrer in Dresden hat am Freitagabend im Saale des 'Drei Kaiser-Hofes' eine Versammlung abgehalten...

Der Verein der Turnlehrer in Dresden hat am Freitagabend im Saale des 'Drei Kaiser-Hofes' eine Versammlung abgehalten...

Der Verein der Turnlehrer in Dresden hat am Freitagabend im Saale des 'Drei Kaiser-Hofes' eine Versammlung abgehalten...

Der Verein der Turnlehrer in Dresden hat am Freitagabend im Saale des 'Drei Kaiser-Hofes' eine Versammlung abgehalten...

Der Verein der Turnlehrer in Dresden hat am Freitagabend im Saale des 'Drei Kaiser-Hofes' eine Versammlung abgehalten...

worden, darunter Brillantarmbänder mit Brillanten und Saphiren, Ezechionsringe, ein Kettenarmband mit Saphiren, Perle als Anhänger und Brochen mit Brillanten und Saphiren.

Annaberg, 2. März. Der Geschäftsgang in der erzgebirgischen Wollwarenindustrie ist seit längerer Zeit ein sehr flauer...

Annaberg, 2. März. Der Geschäftsgang in der erzgebirgischen Wollwarenindustrie ist seit längerer Zeit ein sehr flauer...

Annaberg, 2. März. Der Geschäftsgang in der erzgebirgischen Wollwarenindustrie ist seit längerer Zeit ein sehr flauer...

Annaberg, 2. März. Der Geschäftsgang in der erzgebirgischen Wollwarenindustrie ist seit längerer Zeit ein sehr flauer...

Annaberg, 2. März. Der Geschäftsgang in der erzgebirgischen Wollwarenindustrie ist seit längerer Zeit ein sehr flauer...

Annaberg, 2. März. Der Geschäftsgang in der erzgebirgischen Wollwarenindustrie ist seit längerer Zeit ein sehr flauer...

Annaberg, 2. März. Der Geschäftsgang in der erzgebirgischen Wollwarenindustrie ist seit längerer Zeit ein sehr flauer...

Annaberg, 2. März. Der Geschäftsgang in der erzgebirgischen Wollwarenindustrie ist seit längerer Zeit ein sehr flauer...

Annaberg, 2. März. Der Geschäftsgang in der erzgebirgischen Wollwarenindustrie ist seit längerer Zeit ein sehr flauer...

Annaberg, 2. März. Der Geschäftsgang in der erzgebirgischen Wollwarenindustrie ist seit längerer Zeit ein sehr flauer...

Annaberg, 2. März. Der Geschäftsgang in der erzgebirgischen Wollwarenindustrie ist seit längerer Zeit ein sehr flauer...

Annaberg, 2. März. Der Geschäftsgang in der erzgebirgischen Wollwarenindustrie ist seit längerer Zeit ein sehr flauer...

Annaberg, 2. März. Der Geschäftsgang in der erzgebirgischen Wollwarenindustrie ist seit längerer Zeit ein sehr flauer...

Annaberg, 2. März. Der Geschäftsgang in der erzgebirgischen Wollwarenindustrie ist seit längerer Zeit ein sehr flauer...

der Wertpapier-Bund nicht um 36 Mill. M. angewachsen, so zeige dieser Anstieg kaum sichtbare Spuren des Monatsrückfalls.

Was die geschäftliche Bewegung an der Berliner Börse betrifft, so trat diesmal eine recht wichtige Stimmung zu Tage.

Am der hiesigen Börse machte sich im Laufe dieser Woche, namentlich in der zweiten Hälfte, wieder größere Umlenkungen geltend.

Am der hiesigen Börse machte sich im Laufe dieser Woche, namentlich in der zweiten Hälfte, wieder größere Umlenkungen geltend.

Am der hiesigen Börse machte sich im Laufe dieser Woche, namentlich in der zweiten Hälfte, wieder größere Umlenkungen geltend.

Am der hiesigen Börse machte sich im Laufe dieser Woche, namentlich in der zweiten Hälfte, wieder größere Umlenkungen geltend.

Am der hiesigen Börse machte sich im Laufe dieser Woche, namentlich in der zweiten Hälfte, wieder größere Umlenkungen geltend.

Am der hiesigen Börse machte sich im Laufe dieser Woche, namentlich in der zweiten Hälfte, wieder größere Umlenkungen geltend.

Am der hiesigen Börse machte sich im Laufe dieser Woche, namentlich in der zweiten Hälfte, wieder größere Umlenkungen geltend.

Am der hiesigen Börse machte sich im Laufe dieser Woche, namentlich in der zweiten Hälfte, wieder größere Umlenkungen geltend.

Am der hiesigen Börse machte sich im Laufe dieser Woche, namentlich in der zweiten Hälfte, wieder größere Umlenkungen geltend.

Am der hiesigen Börse machte sich im Laufe dieser Woche, namentlich in der zweiten Hälfte, wieder größere Umlenkungen geltend.

Dresdener Nachrichten.

Seite 9. Sonntag, 5. März 1905.

Geschäftsbericht der Dresdener Bank.

In der gestern stattgefundenen Sitzung des Aufsichtsrats der Dresdener Bank wurde die Bilanz pro 1904 vorgelegt.

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes entries like 'Aktiva', 'Passiva', 'Kassa', 'Sparen- und Anspars-Konto'.

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes entries like 'Kassa', 'Sparen- und Anspars-Konto', 'Banknoten', 'Effekten'.

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes entries like 'Kassa', 'Sparen- und Anspars-Konto', 'Banknoten', 'Effekten'.

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes entries like 'Kassa', 'Sparen- und Anspars-Konto', 'Banknoten', 'Effekten'.

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes entries like 'Kassa', 'Sparen- und Anspars-Konto', 'Banknoten', 'Effekten'.

Börsen- und Handelsteil.

Börsen-Wochenbericht. Dresden, den 4. März. Börsen für die deutschen Bedürfnisse die Regel, daß in Zeiten geschwächter wirtschaftlicher Entwicklung...

Börsen-Wochenbericht. Dresden, den 4. März. Börsen für die deutschen Bedürfnisse die Regel, daß in Zeiten geschwächter wirtschaftlicher Entwicklung...







**Vermischtes.**

**Blüthen vor Gericht.**

Vor Eintritt in die gestrige Verhandlung ver kündete der Vorsitzende, Landgerichtspräsident Cupermann folgenden Beschlusstagungsbeschluss des Gericht: Herr Medizinalrat Leppmann ist für den ganzen Monat an drei Tagen jeder Woche durch anderweitige Tätigkeit verhindert. Das Gericht hat sich überzeugt, daß die Anwesenheit des Herrn Sachverständigen während der Dauer der Verhandlung unumgänglich notwendig ist, wie auch die Verteidiger auf das Gutachten nicht verzichten zu können erklärten. Daraus würde sich ergeben, daß nur immer an drei Tagen der Woche verhandelt werden könnte. Das erscheint aber durchaus nicht angängig. Einmal deswegen, weil dadurch die Dauer des Prozesses über Gebühr in die Länge gezogen würde, andererseits aber aus dem Grunde, weil dadurch der Zusammenhang in unzulässiger Weise auseinandergerissen werden würde. Neht noch an Stelle dieses Herrn Sachverständigen einen neuen Sachverständigen zu bestellen, erscheint unmöglich aus dem Grunde, weil Herr Dr. Leppmann bereits in die Materie eingearbeitet ist. Es kommt ferner hinzu, daß auch nach Ansicht der Königl. Staatsanwaltschaft auf Grund der neugestellten Beweisanträge der Verteidigung eine große Anzahl weiterer Zeugen geladen werden müssen, von denen bei einem großen Teile noch nicht feststeht, wann es gelingen wird, sie zur Stelle zu schaffen. Aus diesem Umstande würde sich wiederum eine große Unübersichtlichkeit der Verhandlungen ergeben müssen und es liegt die Gefahr nahe, daß wir trotz einer Arbeit von Wochen schließlich doch auf einen toten Punkt gelangen und die Sache nicht zu Ende führen können. Das Gericht hat deshalb beschloffen, die Sache zu vertagen und einen neuen Verhandlungstermin anzugeben, für den wiederum alle Zeugen geladen werden sollen.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die Konzeption der „Deutsch-Ostafrikanischen Bank“ als Kolonialgesellschaft mit dem Zwecke der Notenausgabe in Deutsch-Ostafrika. Die Bank errichtet binnen einem Jahre eine Bank im deutsch-ostafrikanischen Schutzgebiet, welche die Aufgabe hat, den Geldumlauf und die Zahlungsausgleichungen im Schutzgebiet, sowie den Geldverkehr des Schutzgebietes mit Deutschland und dem Auslande zu regeln und zu erleichtern. Ferner Bankgeschäfte nach Maßgabe der Konzeption zu betreiben. Das Grundkapital besteht aus 2 Mill. Mk. — 1 1/2 Mill. Rupien — und ist vorläufig mit 25 Prozent eingezahlt. Die Bank darf Noten, die auf Rupien lauten, bis zum vierfachen Betrage des eingezahlten Grundkapitals und in Appoints von 5, 10, 20, 50, 100 und Vielfachen von Hundert ausgeben. Sie untersteht der Aufsicht des Reichsanzeigers. Die Konzeption trägt das Datum vom 15. Januar 1905. Der Reichsanzeiger ist Ende 1904 und dann immer von 10 bis 10 Jahren nach einjähriger Kündigung berechtigt, entweder die Anteile zum Nominalwerte für den Deutsch-Ostafrikanischen Landesfiskus zu erwerben, oder die Bank aufzulösen und ihren Grundbesitz in Deutsch-Ostafrika für den dortigen Landesfiskus zum Buchwerte zu erwerben. Die Bank hat in Organen den Vorstand, den Verwaltungsrat und die Hauptversammlung. Ein Anteil lautet auf 500 Mk. Der Verwaltungsrat, sowie der Vorstand haben ihren Sitz in Berlin, wo auch die Hauptversammlungen abgehalten werden müssen. Für ihren Notenumlauf hat die Bank mindestens ein Drittel in deutsch-ostafrikanischen Landes-Silbermünzen, indischen Rupien, Reichs-Goldmünzen, Reichs-Silbermünzen oder Reichsbanknoten in Ostafrika als Verbedung oder Bar-Aequivalent zu halten. Der deutsch-ostafrikanische Fiskus erhebt eine Notensteuer von 5 Prozent, wenn der Notenumlauf 500 000 Rupien übersteigt und gleichzeitig mehr als das Doppelte der Verbedung beträgt. Die Bank hat Monatsausweise zu veröffentlichen. Sie ist verpflichtet, ihre Noten gegen Landesmünzen in Dar-est-Salaam sofort, bei ihren Zweiganstalten, soweit Verbedung und Geldbedarf es gestatten, einzulösen. Die gegenwärtigen 4000 Anteile sind von nachbenannten Gründern zu ihrem Nennwerte übernommen, und zwar Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft zu Berlin 2000, Deutsche Bank 250, Disfontogelgesellschaft 250, S. Weichroder u. Co. 250, Debrück, Leo u. Co. 100, Ganting u. Co., Hamburg 100, von der Heydt u. Co., 100, Mendelssohn u. Co., 100, Sal. Oppenheim jr. u. Co. 100, Robert Warshawsky u. Co. 100.

Genickstarre. Augenblicklich werden die ober-schleichen Industriebezirke von einer epidemisch auftretenden Erkrankung heimgelacht, die bereits zahlreiche Opfer gefordert hat und deren Bekämpfung von Seiten der gesundheitspolizeilichen Behörden mit Energie versucht wird. Die Genickstarre, die Meningitis cerebri spinalis epidemica, ist eine Erkrankung, die wir seit Beginn des vorigen Jahrhunderts kennen. Im Jahre 1805 wurde sie zuerst in Genf beobachtet. Der Beginn der Erkrankung wird häufig durch einen Schüttelfrost gekennzeichnet, hohes Fieber, Kopfschmerzen und Erbrechen treten ein. Das Fieber steigt in den ersten Tagen besonders hoch zu sein, allmählich läßt es nach, ja es können sogar fieberfreie Perioden eintreten. Schon in den ersten Krankheitsstadien zeigt sich das charakteristische Symptom der Erkrankung, die Genickstarre, auszubilden. Diese hat ihren Grund in einer breitharten Kontraktur der Rückenmuskulatur, für die als Ursache entzündliche Prozesse an den Häuten des Gehirns und verlängerten Marks anzusehen sind. Die kontrahierten Rückenmuskeln sind auf Berührung und Druck sehr empfindlich. Die Starre der Muskulatur nimmt zu, kann die langen Rückenmuskeln befallen und sich auch auf andere Muskelgruppen so erstrecken, daß es zu einem allgemeinen Krampfzustand kommt, den wir als Krampfepidemie bezeichnen. Dabei bestehen ungeheuer heftige Kopfschmerzen, welche so akute Steigerungen erfahren können, daß die Patienten plötzlich laut aufschreien, oder aber vor Schmerzen in Decken verfallen. Bei schwer verlaufenden Fällen werden die Symptome immer bedenklicher, heftige Rücken-schmerzen, Benommenheit, Krampf der Riehmuskeln, Schlingbeschwerden, Schmerzhaftigkeit der ganzen Haut, Krämpfe aller Art machen das Krankheitsbild zu einem überaus traurigen und qualvollen. Dazu kommen nun in den meisten Fällen heftige Nebenkrankungen, Mittelohrentzündungen, deren Folgen nicht selten Taubheit, Augenentzündungen und nachfolgender Erblindung sind, kurz Erscheinungen der allerhöchsten und bedenklichsten Art. Die Sterblichkeit ist ungemein hoch. Bei leichten Epidemien sind 30 v. D. bei schweren bis 72 v. D. beobachtet worden. Geht die Erkrankung in Heilung über, dann ist damit durchaus nicht völlige Genesung gewährleistet. Es können Taubheit, Blindheit, chronischer Wassertopf, chronische Hautentzündungen, Wärmungen aller Art zurückbleiben, die im Verlauf eines längeren Sichts zum Tode führen. Man sieht also, daß man es bei der Genickstarre mit einem ungemein schweren Krankheitsbilde zu tun hat. Merkwürdigerweise werden gewisse Altersstufen beobachtet; ganz kleine Kinder bleiben meist verschont, während Kinder von 5-15 Jahren besonders gefährdet erscheinen. In den statistischen Nachweisen über die Genickstarre der letzten Jahre fanden sich unter 121 Fällen 84 im Alter von 6-15 Jahren. Jedoch auch Erwachsene bleiben nicht verschont, wenn auch jenseits der dreißiger Jahre die Erkrankung seltener aufzutreten pflegt. Ferner ist noch, daß Männer viel häufiger erkranken als Frauen. Was ist nun die Ursache dieser furchtbaren Erkrankung? Daß es sich um eine typische Infektionskrankheit handelt, liegt auf der Hand. Das epidemische Auftreten, die traglos nachgewiesene Übertragung vom Kranken auf seine Umgebung erweisen dies zur Genüge. Seit langem bestehen schon sanitätspolizeiliche Vorschriften, um eine epidemische Ausbreitung dieser Krankheit zu verhindern: strengste Isolierung der Erkrankten und deren Angehörigen vom Verkehr. Vor allem gilt dies für die schulpflichtigen Kinder. Um eine denkbar strenge Durchführung aller sanitär nötig erscheinenden Maßnahmen zu gewährleisten, unterliegt die Genickstarre der Anzeigepflicht. Die Wohnungen, in denen Erkrankungen vorgekommen sind, müssen auf das gründlichste desinfiziert werden. Natürlich sind alle derzeitigen Maßnahmen nur dann erfolgreich durchführbar, wenn das Publikum selbst sie in verständiger Weise unterstützt, wenn keine Verheimlichungen stattfinden und die sanitätspolizeilichen Anordnungen genau befolgt werden. Im allgemeinen nehmen die Epidemien keinen allzu großen Umfang an, so daß eine Beängstigung der Bevölkerung unberechtigt erscheint. Immerhin ist die Zahl der Todesfälle erheblich. Nicht ganz ohne Einfluß scheinen die bei der armen Bevölkerung leider vorhandenen schlechten, vor allem beengten Wohnungsverhältnisse zu sein. (Dr. Weikner im „Vol-Ang.“)

Vorlesung siehe nächste Seite.

**Central-Hotel Berlin**  
Das größte Hotel Deutschlands. Es enthält 500 Zimmer von 3 Mark an und hochelegante Appartements mit Salon und Bad, das fashionabelste Hotel-Restaurant Berlins, sowie Bäder und elektr. Schwimmbad. Nachdem der mehrere Jahre währende Umbau vollendet, ist das Hotel nicht nur eine Lebenswürdigkeit als Luxushotel 1. Ranges, sondern auch absolut ruhig. Es liegt direkt gegenüber dem Centralbahnhof Friedrichstraße.

**Die beste Sparkasse**  
ist der Erwerb von Grundbesitz in Dresden und Vororten, welcher absolute Sicherheit und gute Verzinsung des Kapitals gewährt.  
Wir sind in der Lage, zu äußerst günstigen Preisen bei nur mäßigen Auszahlungen auf verzinsbare Zinshäuser, Villen und Landhäuser zu offerieren und gern bereit, geeignete Objekte ohne jede Vergütung, also kostenfrei, den P. T. Käufern anzuweisen.  
Wenn daran gelegen, sein Geld gutverzinslich sicher und gleichzeitig mit größter Chance durch voraussichtliche, baldige Steigerung d. Grundwertes anzulegen, lasse die jegliche äunliche Konjunktur nicht unbenutzt und erwerbe Grundbesitz.  
**MERKUR**, Institut für Geschäfts- u. Teilh.- u. Hypotheken-Verkehr, Gustav Schubert, eingetr. Firma, Dresden, Moricustr. 10, n. Spitz. Tel. 9349.

**R. HECHT**  
Leinen-, Bett- und Aussteuer-Geschäft  
6 Wallstraße 6.  
Für **Wäsche-Bräut-Ausstattungen**  
sowie Hausbedarf empfehle ich  
Leibwäsche Bettwäsche  
Küchenwäsche Handtücher  
Daunendecken Federbetten  
In bekannt gediegenen Qualitäten u. jeder Preislage.  
Ferner als **SPEZIALITÄTEN** der Firma:  
**Tischzeuge** Erstklassige Gebilde • • •  
künstlerische Entwürfe • • •  
**Bettwäsche** Handgeflochtene Garnierung • • •  
auszerordentlich solid u. elegant  
Mustergültige moderne MONOGRAMM-Sticker.  
Kostlos-Anschlüsse u. Preislisten gratis und franko.

Gegründet 1835.  
**Schramm & Echtermeyer**  
Dresden, Landhausstrasse 27  
empfehlen ihre vorzüglich eingeführten, teils seit Jahrzehnten bekannten Zigarren-Marken:  
**La Verdad M. 5,70 Dresdensia M. 7,50**  
**La Ventura „ 5,70 Fumador „ 7,50**  
**El Mundo „ 5,70 Thea „ 7,50**  
**El Vapor „ 5,70 Las Intimas „ 7,50**  
**Habana-Schuss „ 6,50 Valerosa „ 8,—**  
**Lo Mejor „ 6,50 Murillo „ 9,—**  
**Spezialität I u. 2 „ 7,— Casinos „ 9,—**  
**Ping Pong „ 7,— Bella Cubana „ 9,—**  
**Estrella Nueva „ 7,50 Epicuro „ 10,—**  
**Götterbote-Sortiment M. 7,50.**  
Die Preise verstehen sich per 100 Stück.  
Preis-Liste über zirka 400 Sorten Zigarren zu Diensten.

**Eberhardt's Möbel-Fabrik**  
Berlin O., Holzmarktstrasse 21.  
Grosso Auswahl in einfachen, mittleren sowie vornehmen  
**Wohnungs-Einrichtungen**  
in allen Preislagen und Stilarten.  
Zu geringen Preisen liefere ich ganz aparte, Zimmer-Einrichtungen.  
Franko-Lieferung durch ganz Deutschland.  
Staubfreies Polster Kataloge gratis u. franko.  
ohne Gurte. • Jede Garantie. •  
Lieferant für viele Beamtenvereine.

**Bund der Landwirte.**  
Landesversammlung  
für das Königreich Sachsen  
Donnerstag den 9. März, 2 Uhr,  
Dresden,  
Etablissement „Tivoli“, Wettlinerstrasse.

**Tages-Ordnung:**  
1. Eröffnungsbotschaft des Vorsitzenden.  
2. Vortrag des Herrn Freiherrn v. Wangenheim-Kleinbienen, Vorsitzender des Bundes der Landwirte: Ein Wendepunkt im wirtschaftspolitischen Leben?  
3. Vortrag des Herrn Dr. Georg Certeel, Schriftführer der „Deutschen Tageszeitung“: Alte Kämpfe, neue Ziele.  
4. Meinungsäustausch über Punkt 1, 2 und 3.  
Zum Eintritt berechtigt das Vorzeigen der Mitgliedskarte oder einer besonderen Eintrittskarte resp. Einladung. Die Karten können von der Geschäftsstelle in Freiberg bezogen werden.  
Der Saal wird um 1 Uhr geöffnet.

**Der Landesdelegierte:**  
Andrä-Braunsdorf.  
**Sächsische Bodencreditanstalt**  
in Dresden.

Die kostenlose Einlösung der am 1. April 1905 fälligen Zinscheine unserer Hypothekendarlehen Serie I, V, Va, VI und VII erfolgt vom 15. März d. J. ab außer an unserer Gesellschaftskasse, Maximilians-Allee Nr. 12, bei der Sächsischen Bank zu Dresden, Dresdner Bank, Dresdner Filiale der Deutschen Bank, Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Abtheilung Dresden und an den sonstigen bekannten Pfandbrief-Verkaufsstellen.  
Dresden, im März 1905.  
Sächsische Bodencreditanstalt.

**General Mining & Finance Corporation, LIMNIDET.**  
Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die fünfte ordentliche General-Versammlung der Aktionäre der General Mining & Finance Corporation, Limited am **Wittwoch den 19. April 1905, vormittags 11.30 Uhr**, in **Johannesburg** im Sitzungssaal der Exploration Buildings mit folgender Tagesordnung abgehalten werden wird:  
1. Entgegennahme und Prüfung der Bilanz und des Gewinn- und Verlustkontos, sowie der Berichte der Direktoren und Revisoren für das am 31. Dezember 1904 abgelaufene Geschäftsjahr.  
2. Die Wahl eines Direktors an Stelle des Herrn Consul Eugen Gutmann, welcher statutengemäß ausscheidet, aber wiederwählbar und bereit ist, eine Wiederwahl anzunehmen.  
3. Ernennung von Revisoren für das folgende Jahr und Festsetzung der Remuneration der auscheidenden Revisoren.  
4. Erledigung sonstiger Geschäfte, die auf einer Ordentlichen Generalversammlung vorgenommen werden müssen.  
Der Rechenschaftsbericht für das am 31. Dezember 1904 abgelaufene Jahr zeigt, daß der aus dem Uberschuß der Gesellschaft erzielte realisierte Reingewinn £ 352784 2 sh. 11 d. beträgt, welcher auszüglich des aus dem Vorjahre vortragenden Saldo von £ 196871 10 sh. 1 d. den sich zu Gunsten des Gewinn- und Verlustkontos ergebenden Betrag auf £ 549655 13 sh. erhöht.  
Ihr Verwaltungsrat hat die Genehmigung, aus dieser Summe eine Dividende von 20% (gleich 4 sh. pro Aktie) an die Besitzer der Stammaktien im ausmachenden Betrage von £ 249800, — und eine Dividende von £ 41 14 sh. 8 d. pro Aktie an die Besitzer von Gründeraktien, im ausmachenden Betrage von £ 41733. 6. 8 £ 291533. 6. 8 zu erklären.  
Die vorerwähnten Dividenden werden ungefähr am 25. April cr. an die am 20. März 1905 registrierten Aktionäre zur Auszahlung gelangen.  
Der verbleibende Saldo von £ 258122. 6 sh. 4 d. wird (nach Abzug der dem Verwaltungsrat statuten-gemäß zustehenden Extra-Remuneration und der an einige Beamte vertragmäßig zu zahlenden Zantiemen) auf das laufende Jahr vortragen werden.  
Außer dem oben erwähnten realisierten Gewinn weisen die Effektensbestände der Corporation (abgesehen von der Wertzunahme des Fonds- und Grundbesitzes, der Mineralclaims, Formen und anderer Unternehmungen) zu dem gegenwärtigen Kursnotierungen einen weiteren beträchtlichen unrealisierten Gewinn auf.  
Die Muster-Bücher werden vom 21. März bis 3. April 1905 einschließlich geschlossen bleiben.  
Besitzer von Inhabers-Aktien, welche auf der Generalversammlung vertreten zu werden wünschen, müssen ihre Aktien an einer der nachbenannten Stellen innerhalb der nachstehend angegebenen Zeitpunkte hinterlegen:  
in Johannesburg: im Hauptbureau der Gesellschaft, General Mining Buildings, mindestens 3 Tage vor der für die Abhaltung der Generalversammlung festgesetzten Zeit;  
in London: im Londoner Bureau, Winchester House, Old Broad Street, E. C.;  
in Berlin: im Berliner Bureau, 35 Behrenstraße;  
in Paris: im Pariser Bureau, 5 Rue Meyerbeer und bei der Banque de l'Union Parisienne 7, Rue Chauchat;  
in Basel: bei der Aktiengesellschaft von Escher & Co.;  
in Zürich: bei der Bank in Zürich, mindestens 30 Tage vor dem für die Abhaltung der Versammlung festgesetzten Tage.  
Winchester House, Old Broad Street, E. C. 3. März 1905.  
S. A. F. W. Chambers, Londoner Sekretär.  
Ausgegeben vom Berliner Bureau der General Mining and Finance Corporation, Ltd., 35 Behrenstraße.

**Geheime Leiden,**  
Ausküfte, Gichtleiden, Geschwüre, Schwäche etc. behandelt Gocinsky, Dresden, Johannestr. 15, 1. (angabe bei Dr. med. Blau tätig gewesen), Tel. n. 9-4 u. 6-8 abdt. Count 4-9

Seite 11 „Dresdener Nachrichten“ Seite 11  
Sonntag, 5. März 1905 Nr. 64















**Geldverkehr.**  
**Gute 3. Hypoth.**  
 mit Recht zu bestanden. Off. u. G. G. 280 Exp. d. Bl.  
 Kaufm. Nicht. unver. Arbeits-  
 lohn. sucht mit 10-15 000 Mk.  
 irgendwo selbst. Position durch  
 Verleih. Gehalts- od. Vertrauens-  
 stell. Übernahme. Off. u. G. G. 281 Exp. d. Bl. erbeten.

**7-14 000 Mk.**  
 2. Obj. gesucht nach 23000  
 1. Obj. bei 36 000 Mk. Brandf.  
 Offerten unter D. K. 2521 an  
 Rudolf Mosse, Dresden.

**Miet-Angebote.**  
**Schillerstraße 39**  
 in 8. Etg. Stube, Kammer, Küche  
 u. Zubeh. f. 280 Mk. per 1 April  
 zu verm. Näh. Postkarte links od.  
 beim Hausmann dabeilist.

**Bis 1. April mietfrei.**  
**27 Borsbergstr. 27.**  
**Schöne**  
**Wohnungen**  
 v. 650-750 Mk. 4 Zimmer, Bad,  
 Klosett u. Zubeh. Sonnenseite,  
 zu vermieten. Näh. b. Hausmann.

**Bönischplatz 22**  
 sind sofort  
 schöne Wohnungen in der  
 2. und 3. Etage  
 billig zu vermieten  
 Der Hausverwalter,  
 Näheres b. Hausmann, dabeilist.

**Herrschaftliche**  
**Wohnung**  
 in Villa „Victoria“, Carlstraße 5  
 in Niederlöbnitz, bestehend  
 aus Salon mit Balkon, 1 Winter-  
 garden, 6 Kammern, Küche, Was-  
 chezimmer, Mädchenkammer, Was-  
 cheklosett u. reichl. Zubeh. elektr.  
 Licht, mit Gartengrund. sofort f.  
 1000 bez. 1100 Mk. zu vermieten  
 und zu beziehen. Es kann auch  
 Stallung dazu gegeben werden.  
 Näh. bei Ortsrichter Barthel,  
 Niederlöbnitz, Carlstraße 2.

**Parterre**  
 in f. Hause p. 1. April zu verm.,  
 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. Preis  
 450 Mk. Löbnitzstr. 7, pt r.

**In Radebeul**  
 schön freigeleg., neu eingerichtete  
**Wohnung (H. Et.),**  
 besteh. a. 4 Zim., K., gr. Vor-  
 (Lande), in nächst. Nähe d. Gieß-  
 u. Elend., sof. od. bis f. 400 Mk.  
 zu verm. In erst. b. W. Gärtner,  
 Radebeul, Bismarckstraße 1.  
 Solides Geschäftsräumchen findet  
 möbl. u. unmöbl. eintr. Zimm.  
 coent. mit Mietzins.  
 Falkenstr. 2, 3. r.

**Sofort zu vermieten**  
**schönes Hochparterre,**  
 5 Zimm., Gartengrund in Klein-  
 schadowitz, Wilsdruffstr. 23. Näh.  
 5. Wohlhab., Dresden, Weinlig-  
 straße Nr. 16.

**Schillerstraße Nr. 39**  
 in 3. Etage gr. Stube mit  
 Kammern für 100 Mark per  
 1. April zu vermieten. Näheres  
 dattere links oder beim Haus-  
 mann dabeilist.

**Marienhoffstr. 68,**  
 Sonnenseite, Part. (St., K., gr.  
 V. u. Zubeh.) f. 280 Mk. zu verm.  
 Besichtigung halber schöne große  
**Wohnung 1. April**  
 1905 zu vermieten. Näheres  
 A. Beyer, Kronprinzstr. 51, 2.

**Hochherrschaftliche**  
**Villa,**  
 herrl. gel., Niederlöbnitz, Treib-  
 haus, Garten, Stallg., ist  
 billig zu verkaufen (Anz. 10 000  
 Mark) oder davor. sof. zu verm.  
 auch geteilt (für Garten). Klapp,  
 Dresden, Stadt Weg., Klappstr.

**An der Kreuzkirche 3**  
**eine Wohnung 3 Treppen**  
 für 1. April 1905 zu vermieten.  
 Preis 800 Mk.

**Schandauer Straße 39,**  
 gute Wasserleitung, neu borge-  
 2. Etg., 3 Zimmer, Balkon, gr.  
 Küche, Kammer, Vorlauf, Gär-  
 den sofort für 475 Mk.  
 zu vermieten.

**Neubau**  
 von Fabrik- und Lagerräumen, Nikolaistrasse,  
 durchgehend nach Striesener Strasse.  
 Beabsichtige möglichst sofort in obiger vorzäh. Lage ein Fabrikgebäude zu errichten,  
 modernen Stils. Grundfläche ca. 6-700 Qm. Die Räume werden hell und luftig, mit  
 Dampfheizung und 2 Hochdrücken versehen. Breite Durchfahrt. Dampfkrant, elektrisches  
 Licht usw. Etwas Interessenten für das ganze Gebäude oder für einzelne Teile bitte  
 sich um Aufnahme der werten Abrede mit D. B. 189 an Rudolf Mosse, Dresden.  
 Verkauf oder Tausch nicht ausgeschlossen.

**Kemnitz b. Dr.,**  
 Bahustr. 18, 1. sonn. Wohnz.,  
 2 St., K. u. Küche (280 Mk.), sof.  
 oder später zu vermieten. Näh.  
 beim Verleger, 2. Etg. dah.

**Reibigerstraße Nr. 67**  
 Part., 3 heizb. Z., Mädchenk., K.  
 u. Vorz., 520 Mk.; 4. Etage, 2  
 heizb. Z., 1 Kammer, K. u. Vorz.,  
 320 Mk., 1. April zu vermieten.  
 Vorgesichert. Näheres part. 1.

**Villa Oberlöbnitz-Radebeul**  
 Reichhalt. 9. ist ein schön. Par-  
 terre, 3 heizb. Zimmer, Küche,  
 Bad u. Gart., 1. April zu verm.

**Schillerstr. 9**  
 ist per 1. April in 2. Etage eine  
 Wohnung zu vermieten, wo  
 Hausmanns- u. Gartenarbeit mit  
 übernommen werden soll. Gehalt  
 wird von der Miete abgezogen.  
 Näh. 2. Etage beim Verleger mit  
 Empfehlung. v. 12-3 Uhr zu erfragen.

**Ostra-Alle Nr. 2b,**  
 via  
 dem herzoglichen  
 Garten,  
 ist die 1. Etage zu  
 vermieten und sofort oder  
 später bezugsbar, Salon  
 mit Balkon, 7 Zimmer  
 mit Doppeltüren, Bad,  
 Wasser-Klosett, Küche,  
 Speisekammer, Was-  
 che-Kommode, Boden u.  
 Kellerstube.  
 Was event. elektr. Licht.  
 Näh. b. Administrator  
 Feidler od. Hausmeister  
 Künze dabeilist.

**Louisenstraße 61**  
 sofort zu beziehen: 2. Etage  
 mit Balkon, 650 Mk.; 3. Etage  
 zwei Wohnungen, a 370 u 350 Mk.;  
 3. Etage einzelnes gr. Zimmer,  
 150 Mk.; 4. Etage zwei Woh-  
 nungen, a 250 und 270 Mk.

**Radebeul**  
 sind geräum. Wohn. mit 1 od. 2  
 St., K., B., desgl. St. u. Sa.  
 mit Zubeh. f. sof. od. bis zu ver-  
 mieten. Näh. an Post u. elektr.  
 Bahn. Hofstr. 13.

**Concordienplatz Nr. 1**  
 sind neuvergerichtete Wohnungen  
 zu vermieten im Preise von 150  
 bis 200 Mark.

**Zu vermieten**  
 resp. zu verkaufen  
 ab April in Niederwartha  
 die Hälfte einer mit schöner Fern-  
 sicht über das Elbtal hübschlich  
 ausgestatt. Doppel-Villa, erhaltend  
 6 Zimmer (Balkon, Veranda),  
 schöne Bodenräume, Wasserleitg.,  
 Vaberneuerung, Garten. Vor-  
 zügliche Verbindung nach jeder  
 Richtung, 1 Min. zur Schiff-  
 4 Min. zur Bahnhofsstation Nieder-  
 wartha. Jährl. Miete 550 Mk.  
 Besichtigung der Villa anhr  
 Montags täglich nachmittags bis  
 6 Uhr. Näheres bei C. Scher-  
 mann, Wildberg b. Coschewitz.

**Hochparterre.**  
 Im schön. Ortsteile der Lok-  
 nit, Radebeul, Rosenstr. 24, vor-  
 nehmen Hochparter. 5 heizb. Zimm.,  
 Bad, Mädchenk., u. reichl. Zubeh.,  
 Veranda u. Gart., sof. f. 800 Mk.  
 zu vermieten. Näh. dabeilist.

**Achtung!**  
 Ein ganz schön. Räum-  
 lichkeiten in in Mitte einer In-  
 dustrie- und Geschäftslage zur Ein-  
 richtung eines Baumaterialien-  
 od. Holz- u. Rohlungelager auf  
 längere Jahre weiter zu ver-  
 geben. Adressen unter D. Z.  
 755 Rudolf Mosse, Radebeul.

**Bureauzweck**  
 ist eine hell., ganz einig. geleg.  
 Wohnung in 1. Etage,  
 4 Zimmer, Kammer, Vorlauf, ver-  
 sofort billig zu vermieten. Näh.  
 Bürgerweie 22, im Restaurant.

**Kleiner Laden**  
 in vorzäh. Geschäftslage zum  
 1. April in der König Johanna-  
 Straße zu vermieten. Offert. unt.  
 F. L. 361 in die Exped. d. Bl.

**Fabrikanten**  
 bietet sich Gelegenheit, ca. 800 Cu.-Mtr. Fabrikräume  
 sofort zu demohnen. Interessenten erbeten Näheres durch  
 Gotthardt Klotz, Dresden, Türensplatz 24. Tel. 2021

**Villa, Wormser Straße 6,**  
 nahe b. Gr. Garten u. Parkstr., 1 Min. v. elektr. Bahnhofsstelle,  
 herrschaftl. Wohnungen, Hochparterre u. 1. Etage, 6 heizbare  
 Zimmer, viel Zub., Veranda, Balkon u. Garten sof. zu vermieten.

**Nürnbergstraße 17, 1.,**  
 ist wegen der Lage eine kleine herrschaftliche Wohnung,  
 bestehend aus 3 Zimmern, Wohnzimmer, Küche, Dienstmädchenzimmer,  
 Bad, Jucenlolett, Gas und elektr. Licht, ab 1. April oder früher  
 zu vermieten. Näheres dabeilist.

**Weisser Hirsch.**  
 In meinem Neubau ist moderner, großer  
**Eckladen, beste Geschäftslage,**  
 (Dr. Lahmanns Sanatorium)  
 mit drei vorgebauten Schaufenstern, Zimmer für Kantor, Hinter-  
 raum usw.

**Herrschaftl. sonn. Wohnung, 1. Etage**  
**zu vermieten.**  
**Konditorer Johne.**

**Villa Striesener Platz 11,**  
 in freier Lage, vornehme Wohnung im Erdgeschoss, 7 Zimmer mit  
 besonders reichlichen Nebenräumen, die zum Teil in dem mit  
 Zementtreppe verbundenen Kellergehoß liegen, elektr. Lichtanlage,  
 besonders herrschaftliche halber billig zu vermieten. Näheres beim  
 Hausmann im Treppengebäude und bei Rechtsanwalt Dr. R. u. g.,  
 Bräuner Straße 20, 11.

**Münchener Platz 1**  
 (gegenüber dem neuen Landgericht u. in unmittelb.  
 Nähe der neuen Technischen Hochschule)  
 sind herrschaftliche, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit aus-  
 gestattet Wohnungen, Partee od. 2. Etage, bestehend aus 7 be-  
 5 großen Zimmern, hellem großen Korridor, Küche mit Küchen-  
 balkon, Speisekammer, Mädchenkammer für 2 Mädchen, Bad mit  
 Gasbadewanne, 2 Jucenloletts, Balkon, reichlichem Zubeh. und  
 gr. Gartengrund, äußerst preiswert sofort od. später zu vermieten.  
 Näh. dabeilist beim Hausmann od. dattere links.

**Villa Eliasstr. 20, 1. Etage,**  
 6 Zimmer, Bad, gr. Balkon usw., elektr.  
 Licht, für sofort mietfrei.  
**Königswald-Klotzsche,**  
 Villa Astran, Morast. 1, bis-a-bis Waldpark, per 1. April  
 besonders schöne große 1. Etage, 3 große Zimmer, Kammer,  
 reichl. Zubeh., Gartenbebauung und Garverand. 600 Mk.  
 M. Schurig, Verleger.

**Ullersdorf 21c,**  
 direkt am hiesig. Bahnhof, ist  
 1/2 Partee, best. aus 2 Stube, Kammer, Küche, Vorz. u. Zubeh.,  
 1. Et., best. aus 1 Balkon, 2 St., Kammer, Küche, Vorz. u. Zub.  
 1/2 2. Et., best. aus 1 Balkon, St., Kammer, Küche, Vorz. u. Zub.  
 per sofort oder später zu vermieten.  
 Dieses Grundstück ist auch veräußlich.  
 Näheres im Partee dah. oder durch den Verleger P. Ramu,  
 Dittersbach b. Türensdröben.

**Laden in Cotta**  
 mit Wohn. für jed. Gesch. pass.,  
 auch Zweizwecklich, in vorzäh-  
 nachsichtlich vorteilhaft, ist sof.  
 od. später zu vermieten. Näheres  
 Cotta, Kronprinzstr. 12, 1.

**Fleischerei**  
 mit Eis-keller  
 ohne Inventar billig zu ver-  
 mieten. Näheres Niederwartha,  
 Wilsdruffstr. 59, in d. Klempnerstr.

**Schloffer, Klempner,**  
**Installeur,**  
 da wenig vertreten,  
 günstigste Gelegenheit!  
 In industrieller Fabrikstadt von  
 12 000 Einwohnern schöne pass.  
 Räume in bester Geschäftslage  
 zu vermieten. Haus ev. verkauft.  
 K. u. V. 2300 Exp. d. Bl.

**Laden zu vermieten.**  
 In schönster Lage ist ein  
 schöner Laden mit oder ohne  
 Wohnung, Werkstätte u. Nieder-  
 lagerung sofort oder später zu  
 vermieten. Dieser Laden eignet  
 sich für fast jedem Geschäft. Näh.  
 F. L. 361 in die Exped. d. Bl.

**Hübliche, praktisch eingerichtete**  
**Einfamilien-Villa**  
 in Dresden auf längere Zeit-  
 dauer zu mieten gesucht. Mög-  
 lichst nur 1 Stockwerksbau mit  
 ausgebauten Manjaden. Be-  
 nötigt werden insgesamt 8 bis 9  
 bewohnbare Räume und Küche.  
 Klein- u. Gart. erwünscht. Späterer  
 Kauf nicht ausgeschlossen.  
 Geeignete Mietvertragsange-  
 bote ev. Situationsplan ev. unt.  
 T. 2206 an die Exped. d. Bl.

**Neu-Rochwitz**  
 bei Leichwitz,  
 2 schöne Wohnzimmern (Stube  
 mit großem Balkon, Kammer,  
 Küche u. Zubeh.) sofort billig  
 zu vermieten. Dieselb. eignen  
 sich auch vorzüglich als  
**Sommerwohnungen.**  
 Näh. bei Backmeister Schlacke,  
 dabeilist.

**Ein Laden bester Lage**  
**Röhschenbrodas**  
 zum 1. Juli oder auch früher zu  
 vermieten. Näheres Türensstraße 48b,  
 Laden, 180 Mk., Kl. Frohng. 8,  
 frei. Näh. Victoriastr. 4, 1. r.

**Miet-Gesuche.**  
**Tischler oder Glaser**  
 noch seine Existenz finden kann,  
 wird eine Werkstätte in Wohnung  
 zu mieten gesucht oder ein kleines  
 Haus zu kaufen, wenn vorläufig  
 1000 Mark Anzahlung genügt.  
 Offerten u. L. 170 an Oaafen-  
 stein & Vogler, Chemnitz.  
 Geb. Personal sucht freundl. ein-  
 möbl. Zimmer bei ruhiger  
 Familie Nähe Johannisstraße.  
 Offerten mit Preisangabe unter  
 F. N. 363 in die Exped. d. Bl.

**Junges Ehepaar**  
 wünscht ab 15. März auf 6 Wochen  
 eine möblierte oder unmöbl.  
 Wohnung von 4 oder 5 Zimm.  
 Offerten unter A. A. 100  
 postlagernd Coschewitz abh.

**Per 1. April möbl. Zimmer**  
 mit Pension gesucht. Offerten  
 unter G. O. 387 Exp. d. Bl.

**Kleine halbe 2. Etage,**  
 ionere Zim., Vorz., ev. auch per  
 sofort gel. Off. u. D. G. 101  
 Rudolf Mosse, Dresden.

**Pensionen.**  
**Pension**  
 gesucht.  
 Alter vermög. Herr, pflege-  
 bedürftig, wünscht sich in  
 Dresden dauernd niederzu-  
 lassen und sucht für 250  
 bis 350 Mk. monatlich an-  
 genehme, saubere Pension  
 bei sehr liebendwürd. Ver-  
 miet. Off. Zuschr. unter  
 A. N. 72 Postamt 9, Berlin.  
 Für 27 jähr. Jnl., hässlich, aber  
 v. wea. Nervensich etwas nach-  
 sehend, in Küche u. Haus  
 erfahr., mittel, wird in hässl.  
 Hause in kleinerem Orte Auf-  
 nahme gesucht, wenn möglich  
 ohne gegenseit. Vergütung, sonst  
 20 Mk. monatliche Pension, Off.  
 Offerten unter G. C. 5 in die  
 Exp. d. Bl., Gr. Mörtelg. 5.

**17jährige Tochter**  
 suche ich Aufnahme in einer sehr  
 guten Familie zwecks weiterer  
 Ausbildung im Haushalt und  
 gesellschaftlichem Umgang bei  
 vollständigem Familienanschluss.  
 Off. Anzeigten unter A. K. 101  
 postlagernd Dresden A. 7.

**Ein Kind,**  
 am liebsten 11 Mädchen, wird v.  
 Försterfamilie gegen einmalige,  
 mögl. Barzahlung teilens bezie-  
 end d. d. Eltern, sofort als eigen-  
 aufgenommen, b. Erziehung und  
 Pflege a. eigenes Kind zugewidert.  
 Offert. unter 1000 a. Rudolf  
 Mosse, Leipzig.

**Ein Kind,**  
 am liebsten 11 Mädchen, wird v.  
 Försterfamilie gegen einmalige,  
 mögl. Barzahlung teilens bezie-  
 end d. d. Eltern, sofort als eigen-  
 aufgenommen, b. Erziehung und  
 Pflege a. eigenes Kind zugewidert.  
 Offert. unter 1000 a. Rudolf  
 Mosse, Leipzig.

**Grundstücks-**  
**An- und Verkäufe.**  
**Sichere**  
**Existenz.**  
 In einem Badeort in d. Lauf,  
 Nähe von Bittau u. der böhm.  
 Grenze, unweit von Reichenberg,  
 befindet sich eine Schmelz-  
 Eisenquelle, best. mit Vorbad.,  
 ist ein

**Bad**  
 (sehr starke Schwefel-Eisenquelle)  
 mit Logishaus sofort veräußl.  
 Das Bad ist der Neuzeit entspre-  
 chend mit allem Komfort eingerich-  
 tet; alle Räume mit Dampfheizung  
 Logishaus mit 16 vermietb., heizb.  
 Zimmern und 2 Küchen, Grob-  
 kochen mit Veranda, Ballons,  
 hohe Begriff. nachweisb. An-  
 zahl Uebereinstimm. Exp. f. u.  
 u. geregelt. Der Badeort ist im  
 Aufblühen und wird wegen des  
 großen Heilerfolges der Quellen  
 hauptsächlich von Dresdenern viel  
 besucht. Off. ev. unt. H. 315  
 Oaafenstein & Vogler, Dresden.

**Geschäfts-**  
**An- und Verkäufe.**  
 Verkauf mein altes, flottgehendes  
**Buttergeschäft**  
 m. Nebenartikeln, anst. Wohn-  
 räume, feinste Lage Dresden-A.,  
 nur weg Fortwags, i. jed. anneh-  
 maren Preis geg. Kasse. Großer  
 Umsatz, Tageserlöse bis 80 Mk.  
 Nur best. feine Kundsch. Ver-  
 luste ausgel. Posten für ein-  
 zeute od. Witwe. Agent. wech.  
 Anfragen erbet. u. H. W. 418  
 a. d. Exp. d. Bl.

**Fleischerei,**  
 nachw. gutgeb., zu verkaufen ge-  
 sucht. Offerten unter G. A.  
 postlag. Wlaven-Dresdey.

**Weixdorf.**  
 St. Villa m. Veranda, Part. u.  
 gr. Gart., 8 Min. v. Bf. u. Wald-  
 park, f. 1. auch 2. Kam., f. 13 000  
 Mk. zu ver. Off. u. P. C. 95  
 Postlag. d. Bl. Gr. Mörtelgasse 5.

**Gasthof.**  
 Gr. Ballaal, gr. schattige Gärten,  
 Alkoholfreigebau, Obst- und Ge-  
 müsegarten, Feld und Wiese. Be-  
 liebte Sommerfrische. Um nachw.  
 meinem nahe Bahn u. Dampf-  
 schiffstation bestlich gelegen.  
**A. S. 300 postl. Wlaven erd.**

**Bauiland**  
 in Industrieort, 20 Min. von  
 Dresden, wo Wohnungsmang.  
 vorhanden, stein an 2 Bahnh.  
 gelegen, sind ca. 100 000 Qm  
 Gelände halber sehr bill. abzu-  
 geben. Gut geg. Zimm., wech.  
 angenommen. Direkte Off. unt.  
 B. W. 358 „Invalidentand“  
 Dresden erd.

**Einfamilien-Villa**  
 in Weinbühla beut u. Wert f.  
 die Bld. für 20 000 Mk. best. a.  
 10 Zimm., gr. Nebengärten, mit  
 Stallung usw. Direkte Off. u.  
 H. H. 401 Exp. d. Bl.

**Schönes Grundstück**  
 in Gohlis liegt bei 9 000 Mk.  
 zu veräußl. Off. unt. F. L. 361  
 in die Exped. d. Bl.

**Tausche**  
 m. neues Haus, Job., gegen gute  
 Hyp. oder Land. Offerten unter  
 C. W. 579 durch „Invalidentand“  
 Dresden.

**Dierarzt passend.**  
 Im Auftrage verkaufe e. herr-  
 schaftlich eingerichtete  
**Grundstück**  
 mit Garten und Stallung in  
 Mittelstadt Sachsens mit umlieg.  
 großer heil. Kurbadbebauung.  
 Verleger ist Dierarzt, welcher seine  
 Praxis aufhob. u. will. Anfragen  
 beantwortet schnell u. erucht. Off.  
 Otto Bonitz, Dreichen, E. u.

**VILLA**  
 zwischen Leichwitz-Bilnis zu  
 ver. Off. unter A. F. 322  
 „Invalidentand“ Dresden.

**Villa in Wlaven, herrliche**  
 Höheanlage, 15 Zimm., billig  
 zu vermieten oder zu verkaufen.  
 Gutes Licht wird angenommen.  
 Off. u. N. N. Postamt 27.

**Verkaufe mein neues Haus**  
 und saub. bar zu auf Ba-  
 d. Exp. u. Off. unt. C. V. 578  
 „Invalidentand“.

**Ein Kind,**  
 am liebsten 11 Mädchen, wird v.  
 Försterfamilie gegen einmalige,  
 mögl. Barzahlung teilens bezie-  
 end d. d. Eltern, sofort als eigen-  
 aufgenommen, b. Erziehung und  
 Pflege a. eigenes Kind zugewidert.  
 Offert. unter 1000 a. Rudolf  
 Mosse, Leipzig.

**Ein Kind,**  
 am liebsten 11 Mädchen, wird v.  
 Försterfamilie gegen einmalige,  
 mögl. Barzahlung teilens bezie-  
 end d. d. Eltern, sofort als eigen-  
 aufgenommen, b. Erziehung und  
 Pflege a. eigenes Kind zugewidert.  
 Offert. unter 1000 a. Rudolf  
 Mosse, Leipzig.

**Grundstücks-**  
**An- und Verkäufe.**  
**Sichere**  
**Existenz.**  
 In einem Badeort in d. Lauf,  
 Nähe von Bittau u. der böhm.  
 Grenze, unweit von Reichenberg,  
 befindet sich eine Schmelz-  
 Eisenquelle, best. mit Vorbad.,  
 ist ein

**Bad**  
 (sehr starke Schwefel-Eisenquelle)  
 mit Logishaus sofort veräußl.  
 Das Bad ist der Neuzeit entspre-  
 chend mit allem Komfort eingerich-  
 tet; alle Räume mit Dampfheizung  
 Logishaus mit 16 vermietb., heizb.  
 Zimmern und 2 Küchen, Grob-  
 kochen mit Veranda, Ballons,  
 hohe Begriff. nachweisb. An-  
 zahl Uebereinstimm. Exp. f. u.  
 u. geregelt. Der Badeort ist im  
 Aufblühen und wird wegen des  
 großen Heilerfolges der Quellen  
 hauptsächlich von Dresdenern viel  
 besucht. Off. ev. unt. H. 315  
 Oaafenstein & Vogler, Dresden.

**Geschäfts-**  
**An- und Verkäufe.**  
 Verkauf mein altes, flottgehendes  
**Buttergeschäft**  
 m. Nebenartikeln, anst. Wohn-  
 räume, feinste Lage Dresden-A.,  
 nur weg Fortwags, i. jed. anneh-  
 maren Preis geg. Kasse. Großer  
 Umsatz, Tageserlöse bis 80 Mk.  
 Nur best. feine Kundsch. Ver-  
 luste ausgel. Posten für ein-  
 zeute od. Witwe. Agent. wech.  
 Anfragen erbet. u. H. W. 418  
 a. d. Exp. d. Bl.



# Anzeige.

Wir bringen unserer geschätzten Kundenschaft und allen Interessenten zur gefälligen Kenntnisnahme, daß wir unsere durch Ableben des Herrn Otto Scheibe frei gewordenen Vertretungen mit heutigem Tage

**Herrn Albert Berger in Dresden**

übertragen haben. Genannter Herr wird das Geschäft unter der Firma

## Otto Scheibe Nachfolger Albert Berger

führen und bitten wir, das unserem bisherigen Vertreter und uns entgegengebrachte Vertrauen auch auf Herrn Berger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Erste Pilsner Actien-Brauerei, G. Pschorr, Pschorrbräu, Pilsen. München.**

Anschließend an vorstehende Anzeige gestatte ich mir, mich zum Besitze der besten bekannten Biere der genannten beiden Brauereien zu empfehlen, sichere schnelle und aufmerksame Bedienung zu und bitte für mein Unternehmen um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

## Otto Scheibe Nachfolger Albert Berger.

Kontor und Kellereien: Friedrichstraße 10.  
Telephon 7864.

Nachdruck verboten!

# Nur Abonnenten

der „Dresdner Nachrichten“  
erhalten

## ein Porträt oder einen Semi-Email-Schmuck.



Sehr schön gefärbt.

Um dem geehrten Publikum Gelegenheit zur Anschaffung eines modernen Zimmerschmucks zu geben und um unsere sämtlich bekannten **Monopol-Porträts** und **Semi-Email-Schmuck** in weiteren Kreisen einzuführen, haben wir uns entschlossen, an Vorgesagter dieser Annonce je

## ein fast lebensgroßes Porträt

(in **Druckformat**), oder eine **Grosche, Kratwattennadel, Manschettenknopf, Serviettenring** usw., welche nach **Photographie** angefertigt werden, unter Garantie sprechender Lebnlichkeit und Haltbarkeit für nur **Mk. 1,-** zu liefern. (Jede weitere weitere Kaufsumme ausgeschlossen.)

Unvergleichlich bilden Porträts von Familien-Angehörigen einen weit wertvolleren Zimmerschmuck, als die bis jetzt gebräuchlichen Papierdruckbilder, die immer mehr und mehr verdrängt werden. Wenn sich nun viele bisher nicht zur Anschaffung eines Porträts entschließen konnten, so lag es meistens nur daran, daß von berufener Seite zu hohe Preise für solche Porträts verlangt wurden.

Unser langjähriges Bestehen und Renommee bieten allein die sicherste Gewähr sowohl für die Güte und Haltbarkeit unserer Porträts als auch für die Einhaltung des Preisabkommens.

**Zahlreiche Anerkennungen** aus allen Gesellschaftskreisen liegen bei uns in Originalen zur Einsicht aus.

Das von Ihnen angefertigte Bild ist zu meiner Zufriedenheit ausgefallen und bitte ich noch um zwei weitere Vergrößerungen.

**Peter Wisdel, Stations-Assistent.**  
Am Besitze der mir gefertigten Semi-Email-Stücke teile ich Ihnen mit, daß dieselbe zu meiner größten Zufriedenheit ausgefallen ist. **Alfred Theiligs, Holzgewerbetreibender.**

### fernere Referenzen:

- |                          |                           |                       |
|--------------------------|---------------------------|-----------------------|
| Krau Professor Reich.    | Baronin v. Schleinitz.    | Kaufmann A. Wertheim. |
| Architekt Willh. Runtz.  | Frau Konial Rumberg.      | Professor Wrede.      |
| Solomonwührer Kister.    | Lehrer Poetter.           | Hüftlich Hofkammerer  |
| Exzellenz von Löwenclau. | Kam.-Wachtmstr. Rauske.   | C. Wolter.            |
| Ingenieur Knut.          | Lehrer v. Rebin.          | Chemiker G. Lehmann.  |
| Frau Geheimrat Mühlrad.  | Frau Dr. Meier.           | Dauptmann Saenger.    |
| Fabrikdirektor Leban.    | Stationsassistent Bachel. | Geheimrat Schirmer.   |
| Rittmeister von Wegler.  | Heldweibel Schwalle.      | Major Treuss.         |

## Monopol-Porträt-Gesellschaft m. b. H.

größtes und leistungsfähigstes Porträt-Institut in ganz Deutschland,  
**Dresden, Annenstr. 47, Nähe Sternplatz.**

Das Atelier ist wochentags von 9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, Sonntags von 10-3 Uhr geöffnet.

Ebenfalls Aufträge per Post werden nur gegen vorherige Einzahlung des Betrages per Postanweisung von **Mk. 2,-** (inkl. Porto und Verpackung) erledigt.

Schönstes Andenken und Zimmerschmuck.

## Halbhaire,

ein- und zweif., im best. Stand, habe preisw. zu verkaufen. Martin Lutherstraße 5.

**Seltene Gelegenheit!**  
Prachtvolles Salon-

**Pianino,** Aufg., wenig geb., f. brichbar im Ton, ist für nur 300 Mk. zu verk. **Marktstr. 16, 2.**

Wohlfühl halber bin ich bereit, ein hochfein., erstklassiges **Salon-Pianino** kostbillig o. sof. Rone zu verk. **O. Sommer, Lützowstr. 10.**

**Wagenwagen** zu verkaufen **Blumenstraße 65, 4. z.**

Hochfeines Tackel-Plüsch-Schulenkola neu, f. n 45 Mk. zu verk. **Vollmer Straße 9, 2.**

## Hochmoderner, neuer Sommer-Paletot

büßig zu verkaufen **Kaditz, Waldemarstraße 15, v. z.**

**Ausverkauf von Badeeinrichtungen** wegen allzu großen Lageres zu äußerst billigen Preisen **Klempnerer Am See 25.**

**Herrn-Rad, Damen-Rad** wegen Abreise billig zu verkaufen **O. Verthel, Böllnerstr. 5, 2. l.**

Hochfein. Aufg. Büttel 130 Mk. Aufg. Herrensweibliche 85, 60 u. 100 Mk., feiner Damenweibliche 75 Mk., gut Plüsch 50 Mk., Züchle, Chausson, Ausgibtlich 20 Mk., Streiflich 6 und 10 Mk., Teppich, Bettst., Matr., Tisch- u. Nachttisch, Küchenstuhl und Tisch, Kinderbettstelle billig zu verkaufen **Weißgasse 4, 1.**

## Tuchreste.

Solide Anzug- u. Hosenstoffe, m 2 Mk., aparte Neuh. m 4 Mk., blau u. ider. Gewirg (140 br.), m 2,50 Mk., Kostümstoffe (130 br.), m 2,50 Mk. **Tuchlager Pillniger Straße 47, 1.**  
Nischen-Einrichtung zu verk. **Wilmersstr. 65, 4. z.**

Besichtigung ohne jedweden Kaufzwang erbeten.

# Ausstellung

von Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten in

**Kostüm-Konfektion  
Blusen-Konfektion  
Mäntel-Konfektion**

Montag den 6. März

Dienstag den 7. März

Mittwoch den 8. März

## Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 18-20.

## Vorsicht

### beim Möbel-Einkauf

Durch allehand unläutere Mittel wird in neuer Zeit das Publikum angelockt, um Geschäfte zu machen. Da werden Preise notiert, wofür kein Geschäft voll bestehen kann; will jemand diese sogenante **Wohlfahrt** haben, so ist dies natürlich gerade nicht da, sondern beim Kaufmann und was sonst noch für Aussehen gemacht werden. Die Preise für die anderen Möbel sind ebenso, wenn nicht noch teurer als in jedem realen Möbelgeschäft. Da wird weg. **Küchen eines groß. Möbelgeschäfts, im Auftrage** usw. angeboten, um dem Publikum glauben zu machen, es handle sich um ein außerordentlich billiges Angebot; da werden Möbel in Privat bei Bekannten eingekauft und als Gelegenheitskauf bezeichnet, während der eigentliche Verkäufer nur ein Möbelhändler ist, der auf diese Weise leicht sein Geschäft zu machen.

Man werde deshalb bei Bedarf von Möbeln **Verkaufskataloge** sich an ein Geschäft, was als real bekannt ist und nicht durch massenhaftete Annoncen das Publikum an sich zu locken sucht.

Als ein solches Geschäft ist das von **Alwin Kelling, ar. Brüderstraße 30, 1.-III.,** gegenüber der Kirche, aufs beste zu empfehlen, dasselbe hat seinen Umsatz innerhalb 9 Jahren verdreifacht, dasselbe liefert nur solche Ware unter 5jähr. Garantie.

## Stute,

Edelbauer, fähig, billigst zu verkaufen. **W. Hetze, Großenbäcker Straße 118.**

## Herren-Sattel

mit Hirschlederfütterung für 50 Mk. mit neuer Schwärze veräußert. **Off. u. C. C. 617 Exp. d. Bl.**

## Automobil-

**Verkauf od. Tausch.** Preis 2000 Mk. Off. um **H. K. 406** in die Exped. d. Bl. bis 8. d. M.

## Patent,

westwoll. sofort zu verkaufen. **Adr. Woylsstr. 5, Weinhandlung.**

## Wagen,

Wagen in hochgeacht. amf. Stellung, 50 J. n., mittlere Figur, mit einem pensionsberechtig. **Preis v. 6000 Mk. u. wünschbar. Finanz. Verh., sucht sich handesgemäß wieder**

## zu verheiraten.

Gebild. Damen v. tadellof. Nase u. wahrer Charakterbildung i. A. v. 35-45 J., die ihre Lebensaufgabe darin finden würden, d. Gott glücklich zu machen u. 4 Kindern die ih. Mutter zu erseh. u. verheiraten-woll. mögl. u. Beistand der Ehefrau, d. w. retouren w. gefl. **Off. f. u. D. D. 2537 Rudolf Mosse, Dresden.** Für Diskret. bürg. Auf u. Erzt.

## Einheiratung.

Als einzige Erbin eines vland. freien Rittergutes suche passende Partie behufs Einheiratung. Bitte Lebenslauf unt. **O. B. 6** Rückl. Exp. d. Bl. **Holländstr. 17, einzug.**

## Heirat.

Gebildetes, sehr wirtsch. Fräulein mit Vermögen wünscht sich mit gutsit. Geschäftsinhaber oder Beamten. Einführung sofort durch **Frau Elias, Bismarckstr. 42, 1.**

## 1 Pferd,

5jähr., dänischer Fuchs, Koller u. schwarzer Zügel zu verkaufen. Anzulegen **Domstr. 11, Kisten, Eichenberger Straße 1.**

## 2 gute Pferde,

für Landwirtschaft und mittel-schweren Zug passend, sind sofort zu verkaufen **Niederfeldig, Güterbahnhofstr. 50, 1. Et.**

## Apfelschimmelstute,

7jähr., 167 hoch, breit, in leichtem u. schwerem Zug sicher, schönes Pferd, habe preisw. z. Verkauf. **Martin Luther-Strasse 5.**

## Herrschafliches Gespann,

auffall. schöner Schimmelwallach, 6jähr., 170 hoch, und hochlegant. **Pariser Stahl-Walchaise von Wilder Mann, Lippoldsdorfer Straße 15.**



Zwei junge Arbeitspferde für schweren Zug sind, weil überzählig, zu verkaufen. **Verhandlung Conradstraße 34/38 über Mittag.**

## Stute,

Edelbauer, fähig, billigst zu verkaufen. **W. Hetze, Großenbäcker Straße 118.**

## Herren-Sattel

mit Hirschlederfütterung für 50 Mk. mit neuer Schwärze veräußert. **Off. u. C. C. 617 Exp. d. Bl.**

## Automobil-

**Verkauf od. Tausch.** Preis 2000 Mk. Off. um **H. K. 406** in die Exped. d. Bl. bis 8. d. M.

## Patent,

westwoll. sofort zu verkaufen. **Adr. Woylsstr. 5, Weinhandlung.**

## Wagen,

Wagen in hochgeacht. amf. Stellung, 50 J. n., mittlere Figur, mit einem pensionsberechtig. **Preis v. 6000 Mk. u. wünschbar. Finanz. Verh., sucht sich handesgemäß wieder**

## zu verheiraten.

Gebild. Damen v. tadellof. Nase u. wahrer Charakterbildung i. A. v. 35-45 J., die ihre Lebensaufgabe darin finden würden, d. Gott glücklich zu machen u. 4 Kindern die ih. Mutter zu erseh. u. verheiraten-woll. mögl. u. Beistand der Ehefrau, d. w. retouren w. gefl. **Off. f. u. D. D. 2537 Rudolf Mosse, Dresden.** Für Diskret. bürg. Auf u. Erzt.

## Einheiratung.

Als einzige Erbin eines vland. freien Rittergutes suche passende Partie behufs Einheiratung. Bitte Lebenslauf unt. **O. B. 6** Rückl. Exp. d. Bl. **Holländstr. 17, einzug.**

## Heirat.

Gebildetes, sehr wirtsch. Fräulein mit Vermögen wünscht sich mit gutsit. Geschäftsinhaber oder Beamten. Einführung sofort durch **Frau Elias, Bismarckstr. 42, 1.**

## 1 Pferd,

5jähr., dänischer Fuchs, Koller u. schwarzer Zügel zu verkaufen. Anzulegen **Domstr. 11, Kisten, Eichenberger Straße 1.**

## Heirat

Bekehr mit hübscher, behäbiger, ebenso unabhängiger, nicht zu schlanker Dame, Witwe nicht ausgeschloffen. **Starkes, ärvviges, dunkles Haar Beding. Strenge Diskretion verl. und gegeben. Ausführl. Zuschriften unter G. U. 393 Exped. d. Bl. Berücksichtigung Vermittler zwecklos.**

## Heirat.

Engenieur, Mitte 40er, sucht Bekehr mit geb. Dame gl. Alters, aus guter Fam., zw. spät.

## Heirat.

Briefe, ev. mit Bild, u. **Otto** lag. **Volkant 18.**

## Heirat.

Gebild., sehr wirtsch. Fräulein, 27 J., aus guter Familie, vorläuf. Anst., hat einige Taus. **Mark Verm., wünscht mit best. gutsit. Herrn beh. **Heirat****

## Heirat.

in Bekehr zu treten. **Verm. verb. Off. u. G. J. 382 Exped. d. Bl.**

## Heirat.

Einfr. jung. Mann, dem es an Damenbel. fehlt, wünscht sich m. einem solid. Fräul., oder Witwe ohne Kinder, mit Vermögen, zu verheir., am liebsten in ein. **Heirat**

## Heirat.

Off. u. G. J. 382 Exped. d. Bl.

## Heirat.

Gebild., wirtsch. u. gebild. Witwe, 30 J., m. Vermögen u. 3 gel. Kindern, wünscht behufs **Heirat**

## Heirat.

mit gutsit. Herrn (Beamter oder Lehrer auf d. Lande bevorz.) in Verb. zu treten. **Verh.: sichere Stell. u. kinderlos. W. Angebote, nicht anonym, unter L. 2266 Exp. d. Bl.**

## PODSZUS u. FRAU

Bestin, unter d. Pinden 14, vermittelnde beide Parteien vorzuschlof. **Exabl. 1883. Tel. L. 7965.**

## Glückliche Ehe

Wann Herrenbel. w. 23. Jahre m. 20000 Mk. u. d. Wege m. en. **Off. u. G. J. 382 Exped. d. Bl.**

## Glückliche Ehe

zu schließen wünscht ist, gebildet, gutsit. u. privat. **Witwe, Best. Damen steht mit Näherem gern zu Dienst. Fr. A. Giebner, Amoldstraße 13.**

## Glückliche Ehe

Eine wirklich glückliche Ehe einzugehen, wäre junger Dame Gelegenheit geboten. **Es handelt sich um einen hervorragend tücht. u. strebsamen Advokanten, Mitte der Dreißig, in gesicherter angelehener Position, hochgebildet, vornehm. Charakter u. wahrhaft gold. Verzens, den aber der Beruf bisher stets so in Anspruch genommen, daß er wenig gesellschaftl. u. fam. verlebte. Entschlof. wären neben gut Bildung u. gemüß. **Off. u. G. J. 382 Exped. d. Bl.****

## Glückliche Ehe

Wann Herrenbel. w. 23. Jahre m. 20000 Mk. u. d. Wege m. en. **Off. u. G. J. 382 Exped. d. Bl.**

## Glückliche Ehe

Wann Herrenbel. w. 23. Jahre m. 20000 Mk. u. d. Wege m. en. **Off. u. G. J. 382 Exped. d. Bl.**

Seite 16 "Dresdner Nachrichten" Seite 16  
Sonntag, 5. März, 1905 Nr. 61

Gültig nur für den Monat März.

Ausschneiden und Photographie mitbringen.

der U tag in unatogro fämlich Ermen den Ap Es wir Zeit fo und Bo leblosen Ereigni charate ber un den kon Hieran Apparat sonbers "Schne golt", "brüde", Kronpr Herr überaus  
Bei i Erlebnis ausgely die We vorrag bräuche Stabden B bierung  
ältesten anstalte in Foro Richtig hatten. tionen Teilneh Sabn g mutige Fröblich kommen schüßen der In W. S. Heirich heilich Der S zahlrei Tange Damen auf W sich zur Teilneh Ein bi feil, e nädmer bezeich  
tag de u n d schmic Trosee wurde japani der Ve erstalt Würde steilan







# Kleider-Stoffe

1905. Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten. 1905.

**Tuch-Melangen** in aparten, mittleren Farben, mit feinen Strichkaros durchzogen, für Reiskleider das Meter **1,50, 2,-, 2,20, 2,50, 2,80 bis 3,-.**

**Covert-coat** in glatt, ferner glatt mit glänzenden Karos, für Strassenkleider, das Meter **2,-, 2,40, 2,80, 3,20, 3,40 bis 4,-.**

**Phantasie-Stoffe** in hellen und mittleren Farben, mit feinen bunten Karos, das Meter **1,30, 1,50, 1,80, 2,-, 2,20 bis 2,50.**

**Einfarbige Stoffe** in allen modernen Stoffarten und grossen Farbensortimenten, das Meter **1,-, 1,20, 1,35, 1,40, 1,50, 1,80, 2,- bis 4,50.**

**Schwarze Stoffe** für Konfirmanden-Kleider, das Meter **1,-, 1,25, 1,35, 1,50, 1,80, 2,- bis 3,50.** Elegante halbklare Stoffe für Gesellschaft, das Meter **1,60, 2,-, 2,10, 2,80, 3,-, 3,40 bis 7,-.**

**Blusen-Stoffe** in nur neuen aparten Stellungen, Ombre-Karos und Streifen, das Meter **1,20, 1,50, 1,80, 2,-, 2,10, 2,60 bis 3,50.**

Woll-Musseline, nur neue Muster!

## Adolph Renner

Altmarkt 11, 12.

An der Kreuzkirche 17, 18.

Schreibergasse 1, 3, 5.

Seite 18 „Dresdener Nachrichten“ Sonntag, 5. März 1905 Nr. 64

### Grundstücks- An- und Verkäufe.

**Ein schönes Gartengrundstück,**  
5000 Qm Flächeninhalt, in einer kleinen, freundl. Stadt Sachsen mit 23 Parken im Umkreis, an lebhafter Strasse zum Bahnhof, eignet sich zu jedem industriellen Unternehmen, weil Wasser- und Abwasserleitungen vorhanden sind, soll neuzugewidmet, preiswürdig verkauft werden. Beste Off. mit **N. 249** an **Haasenstejn & Vogler, Dresden, Schloßstr. 6,** erbeten.

**Meine 2 Grundstücke,**  
Erdwands mit 2 Wäden, groß, Dorfhaus u. Hinterhaus m. Stallung, in Nähe des Hofbauhauses gelegen, Bauarbeiten bis 1912 fertig, ferner Stallung m. großem Futterhintergebäude, nur mit ein feststehendem Doothel belastet, neb. Hofraum gelegen, suche ich an reelle Geschäftleute mit vorzuziehender Kasse ohne Anz. zu verkaufen. Ich nehme auch für mein reell. Gutshaus v. ca. 40000 M. schuldenfreies Objekt, hier od. ausm. Erbitte nur von Selbstreflektant. Offerte, schlage recht, was, mehr, Geschäftes zu jed. annehm. Preise zu Offert. unter **D. J. 2365 Rudolf Mosse, Dresden,** erbeten.

### Herrliches Landhaus

im Luftkurort **Weinböhla,** gesunde waldrreiche Gegend, 1/2 St. von Bahn v. Dresden, mit schön angelegtem Obhgarten, enthält 5 Zimmer, Badzimmer, Küche, 2 Wäden, Keller, Glasveranda, Zeitungsgebäude mit Balkondeckel, Holzremise, alles massiv, im best. Zustande, für den billigen Preis von 11500 M. verkäuflich. Näheres beim **Verleger Georgstraße 14.**

#### Gutsverkauf!

Mein Gut, zwischen **Bischofs- werra** u. **Baunzen** gelegen, circa 20 Scheff. groß, nur gute Felder u. Wiesen, alles ein Plan, mit nur maß. Gehäud., alles der Neuzeit entfert. einger., mit voll. leb. u. überkompl. tot. Inventar bei 12- bis 15000 M. Anz. zu verk. Off. erbitte mit **N. 4145 Exp. d. Bl.**

### Kleines Pacht-Hotel

m. autbürgerlichem **Restaurant** in Dresden-N. Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Selbstrefl. werden gebeten, Adressen unter **T. L. 224** im „**Invalidentenbank**“ Dresden niederzulegen.

### Ein trauriges Zeichen der Zeit!

**Mittwoch den 8. März** kommt vorm 9 Uhr beim hies. königl. Amtsgericht, **Verhänger Str. 1, 1, Zimmer 131,** die sehr solid gebaute un- herichtlich angetastete **Villa Streblener Straße 73** zur Zwangsversteigerung.

Der Wert dieses Grundstückes war schon zur Zeit, als die Baubestellung nur 21000 Mark geschätzt wurde, vom verpflichteten Bauherrn auf **150000 Mark** angegeben. Heute müßte man demgemäß den Wert entscheiden noch fast 20000 Mark höher anzusetzen. Infolge der schlechten Grundstücksverhältnisse Dresden ist aber das Grundstück vom gesetzlichen Sachverständigen in seinem Real- und Bauwert nur auf ca. **141000 Mark** geschätzt; unter Berücksichtigung des Rücknahmewertes ist der Mittelkäufer sogar nur auf ca. **131000 Mark** festgesetzt. Ja, es ist sicher zu erwarten, daß das schöne Grundstück in der Versteigerung noch bedeutend billiger anzuhandeln wird!

Sollte sich hier nicht einem Liebhaber Gelegenheit bieten, die auf dem Tiefpunkt angekommenen Grundstücksverhältnisse zu nutzen und das Grundstück zu erwerben?  
Mehrere Straßenbahnhaltestellen in unmittelbarer Nähe, herrliche Spaziergänge in die nahe ländliche Umgebung, sowie die Nähe des Großen Gartens machen die Lage zu einer besonders bevorzugten. Nur einen Arzt dürfte der Erwerb sehr empfindenswert sein. Es wäre noch möglich, Stallgebäude oder sonstige kleines Hintergebäude, auch Keller, zu bauen.  
Alles Wissenswerte über das Grundstück können Interessenten schon jetzt im Amtsgericht, **Verhänger Straße 1, 1, Zimmer 129,** unter **Pol. 2363** für Dresden einsehen.

### Villa-Verkauf.

Die in **Wolkenstein i. Erzgeb.,** gegenüber vom **Bahnhof** daselbst anmutig gelegene **Villa**

#### „Maxenstein“

bestehend aus freistehendem Wohnhaus mit **Galeries, Hausmanns- wohngebäude, Stallgebäude, Holz- und Kohlenkammer, Obst- und Gemüsegarten, herrlichen Parkanlagen,** im Jahre 1901 auf insgesamt **87465 M.** gerichtlich geschätzt, haben wir zu verkaufen. Die Übernahme kann sofort erfolgen.

Die Villa ist im Jahre 1871 am Rande des das **Bischofsatal** begrenzenden Berges mit erheblichem Kostenaufwand erbaut.  
Der zum Grundstück gehörige, eingeschleifte, sich bis an die **Bischofsatal** hingehende Waldpark umfaßt ca. 6 Acker Grundfläche und weist 40-60jährige Laub- und Nadelholzbestände, sowie Promenadenanlagen auf.  
Von der Villa aus genießt man prächtige Fernsicht in das **Bischofsatal** bis nach dem **Rann des Erzgebirges.**  
Dieses Grundstück eignet sich vorzüglich als Sommerhof für Private sowohl, als auch für Anz. zur Errichtung einer Luftkuranstalt u. s. w.

Selbstkäufer erhalten nähere Auskunft durch die **Gemeinde-Sparkasse zu Altmitweida.**

### Fabriks-Verkauf.

In wohlreicher deutscher Gegend **Nordböhmens,** unmittelbar an der tschechischen Grenze, 10 Minuten von einer **Wohnstation,** ist ein Grundstück von **5800 Qm** und einem einschößigen, massiv gebauten **Fabrikgebäude** von **270 m** bebauter Fläche samt **Wohngebäude** sofort sehr preiswert abzugeben. Das Objekt eignet sich vorzüglich für eine **Holzindustrie,** hat vollkommen betriebstüchtige, modern eingerichtete **Dampfkraft** von ca. **20 HP.** Große **Arbeitskräfte,** billige **Arbeitskräfte.** Gebilligte Anfragen unter **N. 2119** an die **Exp. d. Bl.** erbeten.

### Güter-Verkauf.

Zu verkaufen: herrschaftl. Gut in bester **Vommahischer Pflege,** 100 Acker, 4800 **Streueneinheiten,** 75000 M. **Grundfläche,** 12 **Wäden,** 4 **Zugochsen,** 50 **Wirtschafts- u. 100 **Wägen,** 100 **Schweine;** alle **Maschinen u. toten Inventar** vollständig vorhanden; — schönes Gut, 105 Acker, 3000 **Streueneinheiten,** 50000 M. **Grundfläche,** lebendes und totes **Inventar** reichlich; — großes Gut wegen **Krantheit** des **Besizers,** 148 Acker, 3500 **Streueneinheiten,** 36000 M. **Grundfläche,** 32 **Wirtschafts- u. 22 **St. Zugochsen,** 10 **Wäden,** 2 **Zugochsen,** 50 **Schweine;** alle **Maschinen** und reichliches **Inventar** vorhanden. Nähere **Auskunft** erteilt **Curt Gebauer, Vommahisch.******

**Haus- u. Geschäfterverkauf** **Vorort** **Dresdens**  
Blühende **Gelegenheit** für einen **Papier- und Buchhandelschmann,** **Buchbinder** oder **Papier- und Tinten-Verleihen.** **Verkauf** findet nur **mitt** wegen eines plötzlich überkommenen anderen Unternehmens. **Off.** bez. alles Nähere u. **L. 300** lagernd **Hauptpostamt Dresden.**

### In Loschwitz

ist eine **moderne Einfamilien-Villa** billig zu verkaufen **Geßl. Effekt.** mit **T. Q. 130** Exped. d. Bl.

### Ball-Etablissements-Verkauf

Wegen Todesfall

ist ein sehr gutgehendes, in großer **Zukunft** befindliches **Ball-Etablissement** in **größerer Provinzialstadt** nahe **Dresden,** **Sommer- und Wintergeschäft,** verkauft werden. **Preis** 300000 M. **Abzahlung** nach **Uebereinkunft.** **Off.** mit **D. V. 103** erbeten an **Rudolf Mosse, Dresden.**

### Eisengiesserei

und

### Maschinen-Fabrik

in **Prag** ist besonderer Umstände halber preiswert zu verkaufen.

**Anzahlung** nach **Uebereinkunft.** Der Rest würde gegen **mäßige Verzinsung** stehen gelassen. Nähere **Auskunft** erteilt die **Firma Gebr. Dammüller, Dresden-Fischertzig.**

### Guts-Pachtung.

Der 1/4. od. 1/7. dieses Jahres habe ich in der **Ober-Lausitz** gelegenes Gut mit ca. 150 **Scheffel** **Feldern** u. **Wäden** sehr **preiswert** zu **verpachten.** **Gründliche** **Reflektanten,** welche über ein **disponibles** **Vermögen** von **mindestens** **15000 Mark** verfügen und in **Besitz** **guter** **Zeugnisse** sind, erbeten **Näheres** durch **Curt Möschler, Pöbau i. Sa.**

### Syenit-Steinbrüche

in **Blauenichen** **Grunde** bei **Dresden** stehen zum **Verkauf.** **Geßl. Offerten** unter **Offiz. C. H. 172** „**Invalidentenbank**“ **Dresden.**

### Kleineres Zinshaus

in **best** **Lage** **Strelens,** m. **vier** **Wäden,** **Radfahrbahn** u. **Werkstatt,** zu **verkaufen.** Ich **nehme** **gute** **Off.** an u. **jabie** **ev.** **bar** **bezahl.** **Off. u. Z. W. 234** Exp. d. Bl.

### Villa zu verkaufen.

**Niederböhln,** der **Neuzzeit** **entfert,** im **best.** **Zustande,** 4 **Wäden,** vom **Bahn** **entf.,** **best.** **a. Part. 1. Etg.** m. **Hintergeb.,** **best.** **Stube,** **Bad,** **Schuppen,** **gut.** **Obst- u. Beerens- gärt.** **schön.** **Wäden,** **Pr. 25000 M.** **Offerten** **bitte** **niederzulegen** **mit.** **Off. u. Z. W. 234** Exp. d. Bl.

### Al. massives Landhaus

mit **Stall** u. **Schuppen,** 1/2 **St.** v. **Dresden,** f. d. **bill.** **Pr. v. 4000 M.** u. **Wäden** zu **verkaufen.** **Off.** unter **F. U. 370** in die **Exp. d. Bl.**

### Prachtvoller Kubik.

**Al. Villa,** nahe **Dresden,** **Sommerk.,** ist für **11500 M.** **sofort** zu **verkaufen.** **Grund- fläche** **10000 M.,** **Aug. 2-3000 M.,** **Offerten** **unter** **C. H. 289** **Exp. d. Bl.**

### Villa in Weinböhla.

ev. f. 2 **Kam.,** **ant.** **Selbsthof,** f. **16500 M.** zu **verk.** **Gr. Garten,** **Nebengeb.** in **gemüßl. Zustand.** **Off.** u. **D. N. 2172** an **Rudolf Mosse, Dresden,** **erb.**

### Hausgrundstück mit gutgehender

### Fleischerei,

vorzügliche **Lage** (**Vorkort**), **sofort** zu **verkaufen.** **Preis** mit **Gehäud.** **38000 M.,** **Aug. 5000 M.,** **Extra- Wäden** **900 M.** **Offerten** **unter** **A. C. 709** **Exp. d. Bl.** **erb.**

### Weinböhla.

**Verkauf** **wegen** **Uebnahme** **eines** **Geschäfts** **meine** **Villa** **mit** **extensivem** **Garten** **zum** **Preis** **in** **Wohnbühnen** **v. 6700 M.,** **Anzahlung** **nicht** **unter** **1500 M.,** **Näheres** **beim** **Verleger** **Dresdner** **Strasse 11,** **nahe** **der** **Kirche.**

### Restaurant Verkauf.

**Verkauf** **sofort** **mein** **sehr** **gut** **gehendes** **Restaurant** **m. Garten** **und** **Regelbahn** **f. d. billigen** **Preis** **von** **4800 M.** an **zahlungsf. Käufer,** **Wohnbühnen,** **Umloz** **550 Dektol.** **Bier** **u. 6000 M. Brauwasser** **(nach** **Einlauf). Jede** **Woche** **Schlachten.** **Alle** **Selbstkäufer** **wollen** **sich** **meld.** **Off. u. N. 270** **erb. Anz. Exped.** **Schloßstr. 10.**

**Wäden,** **Wollwaren** u. **Schneid- geschäft** **mit** **Damenkleid- erd.** **in** **Hauptstraße** **gelegen,** **sofort** **zu** **verkaufen.** **Off. u. O. G. 19** **erbeten** **postlagernd** **Weihen.**















# Wilhelm Thierbach

König Johann-Strasse 4, Grosse Kirchgasse 1, part., I. und II. Etage.

## Neuheiten

für

## Frühjahr und Sommer

1905.

Eolienne, Voile,  
Satin, Kaschmir,  
Tailor made-Stoffe,  
Bedruckt Voile,  
Woll-Mousseline,  
Halbfertige Roben  
in Leinen, Batist, Japon, Voile, Tüll, Kaschmir.

Grosse Auswahl kariertes, gestreifter und ombrierter Blusenstoffe  
in Seide und Wolle.

Es ist das Prinzip meiner Firma, nur die bestexistierenden Fabrikate in den Verkauf zu bringen.

Seite 22 "Dresdener Nachrichten" Seite 22  
Sonntag, 5. März 1905 Nr. 64

## Filz-Hüte

Illustrierter Katalog gratis und franko!



**Augsburg**  
II Qual. I Qual. extra  
1 1/2 2- 3-  
Prima 4-4 1/2  
Deutscher Haarhut  
5 1/2, 6 1/2, 7-, 8-.

**Itala**  
schwarz, farbig  
2 1/2, 3-, 4-, 4 1/2  
Deutscher Haarhut  
5-, 6-, 7-, und 8-  
Borsalino 8-, 9 1/2 M.

**Lodenhut**  
in allen Farben  
1-, 1.50, 2.50 und 3.50 M.  
Walter 4- und 4.50 M.  
Pichler 5- und 7.50 M.

**In feinen Fassons**  
Lino-in Bennet 14.-  
Peter Habig, Wien 12.-  
Christy, London 11.-  
Roussellet 7 1/2, 8.-  
ff. deutsch. Haarhut 6 1/2, 7 1/2  
federleicht 7 1/2-10 1/2.

**Pastor,**  
moderner Wollhut,  
in verschied. Fassons,  
4-, 4 1/2,  
schwarzer Haarhut,  
6 1/2, 9 1/2, 11.-

**Dresden,**  
schwarz und farbig  
1.50, 2-, 2.50, 3-  
Prima 4 bis 4 1/2 Mk.  
Deutscher Haarhut,  
5-, 6-, 7-, 8-.

**„Zum Pfau“, Frauenstr. 2.**

<b>Zylinder</b> 4 1/2, 6-, 9-, 12.- Mk. engl. und französ. 15-, 20-, 24.- Mk.	<b>Claque-Hüte</b> 6 1/2, 9.- Mk. französische 15-, 24.- Mk.
--	---

## Moquette-Plüsche

sind im Gebrauch von unbegrenzter Dauer; aus diesem Grunde sowohl und der herrlichen Muster wegen der gesuchteste Möbelbezugstoff.

## Moquette-Plüsche

unterhalte in einer überraschend großen Auswahl, deren Teilung sich für Wohn-, Speise-, Herren-, Schlafzimmer und Salons eignen.

## Moquette-Plüsche

kosten in 130 cm breit das Meter 5,25, 6, 8,75, 10,50 und 15 M.  
70 cm breit das Meter 3,50, 4, 5,50, 6,50, 10,50 M.

## Moquette-Plüsch-

## Tisch-Decken

zu jedem Bezug passend, St. 14, 18, 21, 27 und 30 M.

## Moquette-Plüsch-

## Diwan-Decken

160 >> 300 groß, Stüd 28, 30, 42, 45, 62 bis 130 M.

**Siegfried Schlesinger,**  
Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

## Klavierspielapparate Simplex.

Einfachste Handhabung. - Grösste Modulation.  
Leichtester Pedaltritt.

**Konzert-Simplex** M. 1000.  
**Salon-Simplex** M. 850.

Vorführung jederzeit.

Bedingungen für Erläuterung beim Ankauf von Apparaten und des Notenwechsels zu erfragen bei  
**Alfred Moritz, General-Vertreter der Simplex-Co.,**  
Dresden-A., Seestraße 1, II.

## Flechten,

Hautausschlag,  
frisch und bereit, werden in geeign. Fällen schnell u. gründlich beseitigt durch die bewährte **Dr. Bergers Flechtensalbe.**  
Büchle 1 Mk. General-Depot und Versand nach auswärts.  
**Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.**  
Bett. 2. Dresden, 2. Jägerstr. 10. ca. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20.

## Milch

gesucht  
5-800 Liter tägliche Lieferung.  
Off. u. Z. 2171 Ger. d. Bl.

Gut erhaltenes  
**Pianino,**  
freuzf. voll. Ton, f. 290 M zu  
vert. Franke. Pothmann. 10. 2.

## Es ist eine Lüge

wenn jemand behauptet, das Billige sei gut; vielmehr ist das

## die Wahrheit

und wird täglich an tausenden von Beispielen er-  
härtert, dass nur

## das Gute - billig ist

u. dies trifft am meisten bei Möbeln zu, welche man sich kauft, um sie für immer zu haben; daher sei an Brautleute u. Eltern die dringende Mahnung gerichtet: Kauft nur gute und solid gearbeitete Möbel. Als besonders empfehlenswert in dieser Hinsicht und als streng reell bekannt ist

**Berkowitz' Möbel-Ausstattungs-Haus**  
„Saxonia“, Dresden, Grunaer Str. 5,  
man findet dort sehr grosse Auswahl und erhält für alle Gegenstände die weitgehendsten Garantien.

## Elastische Gummi-Crèpe-Leibbinde

Dr. Kaiser  
ist für jede  
Frau von  
höchstem  
hygienischen  
u. kosmetischen  
Wert  
und Wirkung.  
Bewirkt  
Zusammen-  
ziehung er-  
schlaffter  
Bauchmuskeln  
und Vermeidung  
von  
Korsettschmerzen  
erworbener  
Einklemmungen  
schlafen.  
Verlangen Sie  
Prospekt auch  
über Dr. Kaisers  
Elastische  
Leibbinde  
von allen  
Händlern.

**Hermann Straube,**  
Königl. Hof-  
Dresden-N.,  
Hauptstr. 38,  
1. u. 2. Etage,  
neben der  
Kath. Kapelle.



## Masken-Garderobe

verleiht zu billigsten Preisen

## "THESPIS"

Matt. Klemm Nachf.  
**DRESDEN, Moritzstr.**  
Catalog kostenlos  
Telephon: 3631 Löwenbräu!

## Mutter Anna-Blutreinigungs-Tee,

geheißlich geküht unter Nr. 61077,  
zur Aufrechterhaltung des Blutes und Reinigung der Gifte. Patent  
1. Preis. Nur echt mit Schutzmarke „Mutter Anna“. Verkauf  
nach auswärts.

**Königl. Hofapotheke, Dresden, Georgentor.**  
Vehantels: Test. Fabrik. 30 Teile, Fol. senese 15 Teile, Herb. watryllit.,  
Horn. melleol., Lign. querc., Lign. sas. str., Lign. saxat., Rad. liquor., ana  
3 Teile, Fol. menth. pip., Fruct. anisi, Fruct. feniculi, Flor. sambuc. ana 4 Teile,  
Flor. cyani, Flor. calendul., Flor. viol. trico., Rad. troxac., Rhiz. cinnam., Rad.  
mull., Succi. dulcamar. ana 1 Teil.





# Deertz & Ziller

Prager Strasse 42

Konfektions-, Seiden- und Modewaren.

Frühjahrs-Saison 1905.

Wir zeigen hierdurch höflichst an, dass sämtliche Abteilungen unseres Etablissements auf das Reichhaltigste ausgestattet sind.

Eine **unübertroffene Auswahl** bieten wir in **fertigen Kostümen** (Jackett-Kostüme in engl. Genre schon von 50 Mark an aufwärts), deren moderner Schnitt und Sitz sowohl, als deren aparte Stoffe einzig dastehen.

Unsere **Blusen-Abteilung** weist eine tatsächlich unerreichte Fülle der **geschmackvollsten Fassons** und **Stoffe** auf; **Jupons, Morgenröcke, Pariser Hüte, Schirme** sind in grösstem Sortiment vertreten.

Ausser **hervorragenden Nouveautés** aus **Frankreich** und **England** haben wir unseren bedeutenden **Woll-** und **Seidenstofflägern** eine **vielseitige Auswahl deutscher Fabrikate** eingereicht von gleichem, allseitig anerkanntem, auserlesenem Geschmacks zu **billigsten Preisen**.

Unsere **Massanfertigung** von Kostümen und Konfektion aller Art in **bekannter bester Ausführung** nach **ersten Pariser, Londoner und Wiener Modellen** empfehlen wir angelegentlichst und bitten bei Bedarf um geneigte Beachtung.

Hochachtungsvoll

Deertz & Ziller.

**Albert Senewald,**  
Bautzner Str. 23, Dresden-Neust., Tel. 4624.



empfehl ich zu **Umzügen** in der Stadt, über Land und per Eisenbahn **ohne Ausladung**, zur **Verpackung u. Aufbewahrung** von Möbeln, Instrumenten, Kunstwerken, Kaufmannsgütern und Waren jeder Art in vorzüglich **trockenem, geräumigen Lagerhaus**.  
Spedition nach allen Plätzen.

### Möbeltransport-Gelegenheiten

**von:** Aus l. S. Vauken, Berlin, Bremen, Chemnitz, Cottbus, Dortmund, Ebersbach, Frankfurt a. D., Glogau, Görtz, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Kiel, Lübeck, Plauen i. V., Weisdam, Schwerin, Stralsburg i. E., Stuttgart, Jitzau;  
**nach:** Amsterdam, Amstera, Berlin, Braunschweig, Brüssel, Gassel, Chemnitz, Danzig, Düsseldorf, Eberfeld, Frankfurt a. Main, Gera, Hamburg, Jena, Königsberg i. Pr., Leipzig, Lobau i. Sa., Metz, München, Wien, Wiesbaden, Zürich, Zwickau.

**Alle Raucher im Sturm erobert!**  
hat sich meine beliebte Spezialität

**Cuba-Pflanzer No III**

Tausende Anerkennungen! Keine Sumatrabede! Spanamitros und billiges Rauchen! **Ausnahmepreis:** 500 Stück nur 9,80, 1000 Stück nur 18 Mark frei geg. Nachnahme. **Red. Tremp.** Zigarrenfabrik, Neustadt b. Danzig C. 4. Garantie: Um-tausch o. Zurücknahme! 1000 Stück echt türk. Zigaretten nur 7 Mark fr. geg. Nachn.

**Dresdner Glas-Manufaktur**  
**Sahre & Tümmeler,**  
Gegr. 1870. Fernsprecher 1, 1286. Gegr. 1870.  
**Friedrichstrasse Nr. 4,**

**Dampf-Glaskleiferei u. Sandbläseerei,**  
empfehl ich **Kristallviereckglas** für Schauenster, belegtes **Spiegelglas**, welches, buntes und gemustertes **fensterglas**, **Hohglas** und **Trabtglass** für **Verdachungen**, **schwarzes Glas** zu **Firmenriefen**, **Schaufensterverglas** und **Platten** mit und ohne gechliffene Kanten.  
**Verzierte abgepasste Scheiben** für **Türen**, **Fenster** und **Windfänge**.  
Ausführung von **Verglasungen**.  
**Fabrik von Glas- und Metall-Buchstaben**, sowie **Glasfirmen**.  
Glasstransparente für Laternen. Glas-Jalousien. Glas-Riffblätter für Fabriken und Turmhühnen.  
**Steingut-Buchstaben.**

**Grabplatten**

aus schwarzem Marmorglas mit vertieft echt vergoldeter oder massiv erhabener Aufschrift.

## Die meisten Krankheiten

haben ihren Ursprung im unreinen Blute, in der mangelfaften Funktion der Ausscheidungsorgane. Gerade im Winter ist der Blutkreislauf ein trägerer und der Anbauung der Krankheitsstoffe günstiger, daher

### reinigt das Blut

zum beginnenden Frühjahr!

### Klepperbeins echter Wachholdersaft

(in Glasbüchsen zu 60, 120, 225 A. in Blechbüchsen zu 6 A.) aus reinen Wachholderbeeren hergestellt, ist ein unübertreffliches Blutreinigungsmittel, er ist unschädlich für Blasen- und Darmleidende, seine wasserreibende Wirkung beeinflusst die Unreinigkeiten ausscheidende Nierenstätigkeit auf das günstigste, dabei greift er Magen und Darm nicht an, wirkt aber appetitanregend. Für Zuckerkranken ist er unentbehrlich geworden.

Eine besondere Diät ist nicht nötig, man vermeide nur bei einer solchen Kur scharfe und saure Speisen, zu viel Alkohol und Bohnenkaffee. Einen vollständigen Ersatz für letzteren biete ich in dem von mir hergestellten

### Klepperbeins Rosnkaffee

(als Warenzeichen unter Nr. 76795 gesetzl. geschützt), ein wirklicher Gesundheitskaffee, aus den Früchten der Heckenrose auf eigenartige Weise bereitet und in seiner Wirkung wirklich überraschend. **Grosses Paket 50 A.** Ich sende gegen Einsendung von 3 A. grosses Glas Klepperbeins Wachholdersaft und ein Paket Rosnkaffee, von 7 A. grosse Blechbüchse (3/4 kg) Klepperbeins Wachholdersaft und 2 Pakete Rosnkaffee franko überalhin.

**C. G. Klepperbein, Dro. de. s. (Gegr. 1767), Frauenstrasse 9.**

## Medizinalrat Dr. Küchenmeisters Wurmpräparate

zeichnen sich vor anderen Mitteln dadurch aus, daß sie nicht bloß **Waden, Zuhl- und Sandwürmer** vollständig abtreiben, sondern auch deren **Brut** und sonstige **Parasiten** absolut sicher vernichten, daher als **wirkames Mittel** zur

### Darmreinigungskur

im März für **Gefunde** oder **Wurmleibende** gleich **unentbehrlich**. Für den Körper **garantirt unschädlich** und **ohne Verunsicherung** leicht einzunehmen.

Einverkauf und prompter Versand nach auswärts.

**Salomonis-Apotheke, Dresden-N., Neumarkt 8.**

## Endlich ein wirklich guter und billiger Petroleum-Glühlicht-Brenner.

**Leuchtkraft**  
65 bis 70 Kerzen.  
**Petroleumverbrauch**  
ca. 1 Pf. per Stunde.  
**Bequemes Anzünden**  
ohne Abnehmen des Zylinders.  
**Recht auf jede**  
14" Tisch- und Hängelampe.  
**Erneuerung des**  
Glühkörpers bei guter Behandlung  
aller 3 bis 4 Monate erforderlich.



Einverkauf für Dresden bei:  
**Hermann Bräunlich, Freiburger Platz 12.**

# Gardinen Stores Vitragen

in bekannt vorzüglichen Qualitäten.

**Grösstes Lager der Branche.**  
**Enorme Auswahl.**

Für Neueinrichtungen alle Breiten vorrätig.

**Vogtländische Gardinen-Fabrik-Niederlage**

## Gustav Thoss,

**Wilsdruffer Straße 18, 1. Et. (kein Laden)**  
**Großhandlung und Einzelverkauf.**

## Für Frauen!

Spülkannen,  
**Mutter- und Kilstierspritzen**,  
sowie **sämtl. einzelne Bestandteile**,  
**Gummi-chläuche** für Spülkannen,  
**Damen-Monats-Binden** etc.  
**Richard Münnich,**  
**DRESDEN-N.,**  
**Hauptstrasse 11 und 14.**

## Eine gute 5 Pfennig-Zigarre

kann man zu dem billigen, aber festen Preise von 35 Mark das Duzend beziehen, wenn man seine Ansprüche macht auf feine Verpackung und sogenannte **Qualitäten**, kommt dazu der Wohlstand von Meite und Meite, so liegt es klar auf der Hand, daß man zu obigen Preise eine wirklich gute Ware erhält. Wir empfehlen unsere Marke „**Holländer**“, mild und aromatisch, 12 cm lang, feines Brand und gut leuchtend, unversilert und helle Farben, von bestem Sumatra- und Java-Tabak hergestellt.  
Probieren Sie von 200 Stück ausnehmungsweise für 7 Mk. franko Nachnahme; bei ferneren Nachbestellungen nur portofrei bei 500 Stück.

**Harzer & Söhne,**  
**Deutsch-Neudorf im Erzgebirge,**  
**Zigarren-Fabrik (gegründet im Jahre 1812).**

**Obst- und Gartenbau-Schule zu Bautzen i. Sa.**  
Das Sommersemester beginnt am **Dienstag den 2. Mai 1905.** Zur Aufnahme von Anmeldungen und Erteilung von Auskunft ist ganz bereit - **Probst** kostenfrei!  
Der Vorstand **Dr. F. Brügger.**

Seite 23 "Zweites Jahrbuch" Seite 23  
Sonntag, 5. März 1905 Nr. 64



# Selten günstige Gelegenheit

zum Einkauf von **Frühjahrs-Garderobe** bietet unser

Mittwoch den 1. März  
bis  
Freitag den 10. März

**Grosser**

## Frühjahrs-Ausverkauf.

<b>Herren-Anzüge</b> frühere Preise 65 bis 30 M. ermässigt auf 30, 30, 24 bis <b>19 50 M.</b>	<b>Herren-Westen</b> Phantasie- u. Piqué-Stoffe, früh. Preise 18 bis 1 M. ermässigt auf 9, 6, 3 bis <b>2 00 M.</b>	<b>Knaben-Anzüge</b> frühere Preise 24 bis 5 M. ermässigt auf 12, 8, 6 bis <b>3 00 M.</b>
<b>Herren-Paletots</b> frühere Preise 55 bis 24 M. ermässigt auf 30, 24, 21 bis <b>12 00 M.</b>	<b>Herren-Hosen</b> frühere Preise 24 bis 6 M. ermässigt auf 15, 10, 6 bis <b>4 00 M.</b>	<b>Knaben-Paletots</b> von M. <b>3 50 an.</b> <b>Jünglings-Anzüge</b> von M. <b>7 50 an.</b>

### Gelegenheitsposten:

Engl. Herren-Anzüge  
M. 19,50, 24,00, 33,00.

Engl. Glocken-Paletots  
M. 19,50, 28,00.

Konfirmanden-Anzüge  
M. 9,50, 15,00.

Die zum Verkauf gestellten Kleidungsstücke rühren teils von voriger Saison her, teils sind dieselben aus Restern guter Manufaktur angefertigt.

**R. Eger & Sohn** 3 u. 5 Frauenstrasse 3 u. 5  
vis-à-vis „Zum Pfau“.

Seite 24 „Dresdner Nachrichten“ Seite 24  
Sonntag, 5. März 1905 Nr. 61

**Gardinen,  
Vitragen,  
Tischwäsche,  
Bettwäsche**  
wegen  
gänzlicher Räumung dieser Artikel  
zu unerreicht  
billigen Preisen.

**Wilhelm Thierbach,**  
König Johann-Str. 4.

**Kinderwagen-Fabrik  
R. H. Gerdes,**

Fabrik und Hauptgeschäft: Falkenstr. 8.  
Filiale: Königbrücker Strasse 3.  
**Kinder-Stühle.**  
**Kinder-Möbel.**  
**Kinder-Pulte.**  
**Kinder-Wagen.**  
**Kinder-Betten.**  
**Kinder-Körbe.**  
Reparaturen prompt.



Täglich grosse Eingänge  
**Frühjahrs-  
Neuheiten**

Konfirmanden-Jackets,  
Konfirmanden-Kleider,  
Havelock-Neuheiten,  
Paletot-Neuheiten,  
Kostüm-Neuheiten,

**Kostümröcke.**

**Siegfried Schlesinger,**  
6 König Johann-Strasse 6.

80 Autoswagen, neue und gebrauchte, deutsch, Land- u. Stadtwagen, Coupés, Autocars, Jagd- u. Rennwagen, Dogcart, bei Verfall repariert, und Gebraucht. Berlin, Poststrasse 21, Hermann Hoffschulte.  
**Aufpolieren,** Reparieren von Möbeln, Pianos, Nachen eichener, Holz u. Eisen, ausgeführt von H. Schultz, Brunner Strasse 27.

**Vollständige Küchen-Einrichtungen**  
zu 75, 100, 125, 150, 200, 250, 300 bis 1500 M.

Besichtigung aller Muster-Küchen ohne Kaufzwang.



Katalog mit illustrierten Muster-Küchen gratis.

Königliche und Großherzogliche Hoflieferanten  
**Gebrüder Eberstein, Altmarkt.**

Zu  
**Maskenbällen u. Kotillons**

empfehlen  
**Japan-Kostüme**  
von M. 6,50 an,  
Fächer, Schirme, Schuhe, Schals,  
Mützen, Scherzartikel etc.

**Rudolph Seelig & Co.,**  
80 Prager Strasse 30.

feiner für Me  
in der  
ausgezeichnet  
meisten  
die mo  
für die  
enthalten  
jahres  
83 541  
in der  
fern i  
werden  
9. No  
R. E  
beim  
Hebung  
darof  
26. N  
im W  
fleibun  
schiede  
Unter  
8. Di  
anzel  
schlid  
geliste  
Friedr  
baum  
Trumf  
faunt.  
Herst  
des W  
6. 24  
nicht  
schle  
vor, b  
für lei  
binnen  
aus, 1  
des  
Sand  
der B  
Tolle  
Friedr  
3. 20  
wurde  
Winer  
Weisse  
ber 7  
doch e  
Ter  
nachfu  
Zaub  
8. 20  
Stieb  
den 3  
Klein  
Hilf  
nach d  
Unter  
zu ich  
leiner  
obwohl  
schling  
Sofort  
nate u  
schmer  
wird  
außer  
suchen  
machte  
länger  
handt  
8 51  
berant  
teht  
der 2  
aus G  
Schwe  
bei ei  
meine  
gehob  
Eduar  
genom  
würde  
liegen  
it a b  
1900  
sowie  
wird  
Zob  
von d  
schwe  
Kunde  
schmit  
nachd  
nachd  
Wenig  
schwar  
Flegel  
Man  
ihm a  
über  
außer  
liche  
„Chor  
gehör  
Lond  
lich i  
die 2  
3 200  
fähig  
einer  
umdr  
ruhe  
zu ru  
563  
Jahre  
rind  
uhr  
Edm  
Das  
den 2  
uhr  
bleibt  
burge  
Ging  
sur  
lassen  
unter  
ihm  
gouve  
den  
Befel







auf das von ihm unterzeichnete Dokument und die Kaution hin, aber man antwortete ihm, daß er geborchen müsse. Da Gorki an der linken Lunge und infolge der Kälte in der Helle an einer Anschwellung am linken Bein leidet, wollte er an die Riviera gehen, doch wurde ihm das verboten, ebenso eine Stelle nach der Krim oder nach Moskau. Man belohnte ihn, sofort nach Riga zu reisen, und am Bahnhof hat er 15 Minuten mit seiner Frau und dem Sohne sprechen können. Gorki hat vor seiner Verhaftung am 25. Januar noch fünf kurze Erzählungen niederschriftlich, von denen eine die Geschichte eines Studenten schildert, der während der letzten Wirren verhaftet und zum erstenmal eingekerkert worden ist. Anfangs verweigerte man ihm im Gefängnis Feder und Papier, und als ihm dieses auf Drängen seiner Frau gewährt worden war, schrieb er in sechs Tagen ein Theaterstück nieder, das ihn schon lange beschäftigt hat. Es heißt: "Die Kinder der Sonne". Verhaftet wurde Gorki, weil er beschuldigt wurde, eine aufrührerische Proklamation verfaßt zu haben, wofür die Strafe zwei bis drei Jahre Gefängnis sein konnte. Es handelt sich um ein Stück Papier, auf dem Gorki seine Einträge während des Abends vom 21. Januar verzeichnet hat, als die Revolution Wüste und Wüste aufsuchte. Es werden die Ereignisse erzählt und wie die Minister vor ihrer Verantwortlichkeit zurücktraten. Die Revolution, heißt es in dem Schriftstück, wolle sehr wohl, daß die Prozedur der Arbeiter eine friedliche sein würde, und dennoch habe sie die Soldaten auf unbewaffnete Frauen und Kinder schießen lassen. Gorki schließt mit Worten, die an Sokol "Jaccosa" erinnern, und er macht von Fürsten Sviatopolk Mirski, dessen Geheiß General Dubrowski und andere Würdenträger für die Revolte des 22. Januar verantwortlich und er fügt hinzu, daß Nikolai II. der Kommissar (Ludwig) sei. Das Schriftstück ist also keine Proklamation, auch keine Adresse an das Volk, sondern ein Entwurf zu einem Artikel, der, wenn ausgearbeitet, in einer Zeitung hätte erscheinen können oder der den Zweck hätte, als Erinnerungsmittel für den Verfasser zu dienen. Der Staatsanwalt behauptet trotzdem, daß der Entwurf im Auftrag der Deputation niederschriftlich worden sei und mit allen Unterchriften der Mitglieder versehen worden, an das Volk gerichtet werden sollte. Gorki dachte so wenig an das Papier, daß er es nicht einmal bei sich behielt, denn es wurde bei einem anderen Herrn gefunden und es hatte Fußfänger von fremder Hand. Vor dem Untersuchungsrichter erklärte die Verhafteten, daß sie von dem Schriftstück nichts wüßten, während Gorki ohne weiteres anmaß, daß er es geschrieben habe.

Mit den Bildern nach Meffa. Die Wunder des Orients, die uns die Märchen aus Tausend und eine Nacht hervorzuheben, scheinen uns heute veraltet und verbannt. Man glaubt, die modernen Eisenbahnen und Ferngraphen und alle die Wohlthaten der Zivilisation haben auch jene zauberhaften Wirkkräfte der physischen Phantasie ausgetilgt oder nimmt an, daß alles im Reiche des "Kranken Mannes" im künftigen Schloß des Verfalls liege. Da ist es denn interessant, wieder einmal zu erfahren, daß die heilige Leidenschaft, die sonstliche Blut des orientalischen Gemüths noch nicht verlorene ist, daß noch heute nicht anders wie vor Zeit Napoleon's die phantasievolle Karawane zum Heiligthum ihres Glaubens wagt, daß noch heute brennende Phantasien von alter Märchenwelt die Säule des Kalifen benezern. Solche Märchen mit ein für allemal erdichtenes englisches Buch "Mit dem Pilger nach Meffa" in die Erinnerung, in dem ein mit der englischen Sprache und Bildung wohlhabender Hochadmiral nach dem Osten reist, um die heilige Meffa nach den heiligen Orten im Jahre 1902. Die eigentliche Erzählung beginnt in Ordoth, wo er das Gewand des bühnenreichen Pilgers anlegt, das aus ein paar bunten weissen wollenen Tüchern und ein Paar Sandalen besteht. Hier engagiert er auch einen Führer Zaid Ali, der von den Wästen Nabub's zuhören und gelacht, der zu Fuß den weiten Osten durchwandert, bis nach Bagdad und mehr als ein halbes Tausend Meilen die Pilgerfahrt nach Meffa mitgenommen hatte, ein hübscher, witziger und hochhaltiger Kerl, dessen Spott und gute Laune vor der heiligen Kaaba nicht halt machte. Wie ein Concho Pa la folgt er nun durch das ganze Buch den Schritten seines Herrn und bietet den humorvollen Narrativen in den düsteren und aufgeregten Bildern, die da vorüberziehen. Mit einer Karawane, aus Kaufleuten, Schreibern, Kaufleuten, Arabern und Malanen bestehend, machte er die Khan seinen Weg durch die 40 Meilen lange Wüste nach Meffa. Man erzählt sich mit angezogenem Atem von den Strapazen, die eine Woche vorher eines Zug Kaufleute aufgezogen. Die Karawane mit den Kamelen zog langsam und gemächlich dahin; die Glieder klagten, die Pilger trugen ihre Karawane mühsam vor sich her und die Treiber ließen einen tiefen melodischen Gesang hören. Mein Treiber fing auch zu singen an. Laut tönte seine Stimme in der sich hallenden Duneschicht, wie er den Allah hat, ihn vor den Tüchern der Wüste zu schützen, und sie verhäng in einem düsteren gedämpften Laut, der wie ein leises Schließen sich verlor. Aber immer und immer wieder drang ein einzelnes Singen durch die Wüste, wild und einseitig wie die singenden Wellen, hell und tiefend wie die Wüste, bald dunkel und leise wie die tolle Einsamkeit selbst, aus deren Innerem die Töne aufzuwachen schienen. Man kam ohne ein Hindernis nach Meffa. Hier haben sie, wie das Volk sich dazu dikte, den heiligen schwarzen Stein zu fassen, der einst vom Engel Gabriel dem Abraham gegeben wurde. Der Aufbruch ist so groß, so heilig, daß die Verlangens, die heilige Meffa zu betreten, daß oft Menschen zu Tode gekommen sind; bei einem der letztenzüge wurden 84 Menschen innerhalb der Kaaba zu Tode gedrückt, doch man ist toll, auf so heiliger Erde zu sterben, und die, welche mit Wunden und Quetschungen davonkommen, zeigen voll Stolz diese Male ihres heiligen Glanz. Gorki beschreibt eine der ankommenen Karawanen, die mit flatternden Fahnen und geschmückten Kamelen einziehen. Unter ihnen haben wir einen Mann mit langem weissen Bart und Haar, der auf einem moarzen Reusler sitzgeschwankt war. Sein Körper schien kraftlos und verfallen, seine Augen waren tief eingesenken und ausdruckslos, wie er litten. So schlottete diese wunderbare Reide hin. Doch der Boden Meffa's schien geheime Wirkung auf ihn zu üben; er hob plötzlich seine Stimme, die sich wie veredelt und eingetrigert mühsam der Reide entwand, und sagte laut auf: "Wird sie Wort in der Höhe, der mich lebend nach meinem Hause gebracht hat. Gerecht ist, wer stirbt im Hause des Herrn!" Ein Schrei lag durch die Menge, als der alte Mann wieder zurücktrat in seine Totenkab, den nur sein Gewand, die unerbauete Kraft der sich selbstbeherrschenden Felle bis dahin am Leben erhalten hatte. Einen ähnlichen Bericht gibt der Meffapilger über die bestimmte Gesellschafts Tod Makfar, wo nicht weniger als 60 Pilger auf roten Stühlen an primitiven Tischen saßen und aus Verbestücken alle durcheinanderredeten. Ein interessantes Ereignis seiner Reide ist der Besuch des Dügels von Anafat, der einige Meilen von Meffa entfernt liegt. Im Jahre 1902 hatte die Cholera sich in der Stadt festgesetzt und die Menschen starben zu Hunderten am Pestestabe. Gorki erzählt von diesem tragischen Meffa: "Ein Handelsgänger ging zu Fuß voran. Er hatte eine so schreckliche und verheerende Reigenschaft, daß sich alle von ihm fernhielten. Und doch mußte man Mitleid haben mit diesem lobbaischen Menschen, der sich nur mühsam aufrecht hielt und doch mit unheimlichen Zähnen vorwärts schaute, wie von einer geheimen Macht getrieben. Ich erlaube, daß er in einem Anfall von sanfterer Lust seine Frau und seine Kinder getötet hatte, und daß er nun Busse tat, um Hade zu finden vor den Gewissensqualen am heiligen Dügel." Bei jedem Schritt starben Pilger vor Ermüdung und Krankheit. Es starb ein Pilger, der die ganze Nacht am Arm seines Bruders gewacht hatte. Man wollte die Leiche am Wege liegen lassen, doch sein Vater war völlig verzweifelt, daß er den Toten nicht in der heiligen Erde von Anafat begraben dürfe; da nahm Gorki den Toten auf sein Maulkorb und der Vater dankte ihm unter Tränen. Doch nicht nur Sinnen des Kammers begleiteten den Zug. Wie sich in bestimmten immer eine große Lustigkeit und ein leeres hebräisches Geklänge erhebt, so hörte man auch hier Lachen. Schreie wurden gemacht und Geschichten erzählt, und obwohl keine Trunkenheit herrschte, hatte sich doch zu manchen mit einer glatte Plannette als "Choleraanzeiger" verlorzt. Mit ihnen zog eine Bande von Russen und Tameren. Gluter den Tameren kamen zwei singende Weiber, deren Stimmen wie das Klackeln und Klingeln der schweren Ambänder tönten, die sie an Armen und Füßen trugen. Danach schritt ein junger Mann daher, mit einem ausgeglichenen weissen Gesicht, der ein Instrument blies ähnlich einem Dudelsack. Dann folgte eine Schaar tanzender Mädchen in bunten leichten Gewändern, deren Schmachschen Klaviers und deren Lachen die Luft erfüllte." So umwirbt die Pilger auch noch heute jene alte Märchenwelt orientalischer Welt. Jene Mischung von schlauer Einmischung, trauriger Weltverachtung, satirischer Gültigkeit und fanatischer Glaubenswut verband sich zu einem erotischen und erhabenen Bild.

Seite 26 "Dresdener Nachrichten" Seite 26 Sonntag, 5. März 1905 Nr. 61

# Deutsches Reichs-Adressbuch

## von Rudolf Mosse

Welt-Ausstellung St. Louis 1904 Goldene Medaille

Welt-Ausstellung Paris 1900 Silberne Medaille

Wie alljährlich wird auch im Herbst d. J. das „Deutsche Reichs-Adressbuch für Industrie, Gewerbe und Handel“ in neuer Ausgabe — für 1906 — in allseitig anerkannter Anordnung und Ausstattung erscheinen. Es enthält in 2 Bänden von 5500 Seiten ca. 2 Millionen Adressen aus 40000 Orten, und zwar: Sämtliche Kaufleute und Industrielle, Aerzte, Rechtsanwälte, Hotels, die meisten Gewerbetreibenden etc. nach Orten und Branchen geordnet. Auch ferner bleibt für diese

### Gesamt-Ausgabe des Deutschen Reichs-Adressbuchs

**Subskriptionspreis (2 Bände 5500 Seiten) ab Haus Berlin M. 20.—**  
franko in Deutschland M. 21.50. Ladenpreis nach Schluss der Subskription M. 30.—

Ausser jenen zahlreichen Geschäftsfirmen, welche das Adressenmaterial des ganzen Deutschen Reiches benötigen, gibt es viele Interessenten, denen nur an einem neuen und zuverlässigen Adressenmaterial ihres engeren Heimatsbezirkes gelegen ist. Um diesem unverkennbaren Bedürfnis weiter Kreise zu entsprechen, werden neben der Gesamt-Ausgabe erscheinen: acht

### Teil-Ausgaben des Deutschen Reichs-Adressbuchs

**Subskriptionspreis jedes Sonderbandes ab Haus Berlin M. 5.—**  
franko in Deutschland M. 5.50. Ladenpreis nach Schluss der Subskription M. 7.50

#### Einteilung der Sonderbände:

- Bd. 1: Berlin, Brandenburg, Mecklenburg, Anhalt.
- Bd. 2: Pommern, Westpreussen, Ostpreussen, Posen, Schlesien.
- Bd. 3: Königreich Sachsen, Thüringische Staaten, Fürstentümer Lippe, Waldeck.
- Bd. 4: Bremen, Hamburg, Lübeck, Schleswig-Holst., Hannover, Braunschweig, Kolonien.
- Bd. 5: Westfalen, Prov. Sachsen, Hessen-Nassau.
- Bd. 6: Rheinprovinz, Grossherzogtum Oldenburg.
- Bd. 7: Bayern, Grossherzogtum Hessen.
- Bd. 8: Württemberg mit Hohenzollern, Baden, Reichslande Elsass-Lothringen.

#### Inhalt der Sonderbände:

1. auf ca. 600 Seiten die Adressen sämtlicher Kaufleute und Industriellen, Aerzte, Rechtsanwälte, Hotels etc. — nebst Spezialkarten der betr. Landesteile — nach Orten und Branchen geordnet (einschliesslich der im Adressen-Verzeichnis des D. R. A. enthaltenen Ankündigungen);
2. die Adressen sämtlicher Rittergutsbesitzer, Gutsbesitzer, Pächter der betr. Landesteile. — Wir legen diese Adressen der landwirtschaftlichen Betriebe bei, da dieselben für jene Interessentenkreise, die einen enger begrenzten Bezirk intensiv bearbeiten wollen, sehr wertvoll sind;
3. ein vollständiges Orts-Verzeichnis der betr. Landesteile;
4. sämtliche Anzeigen aus dem „Branchen-Verzeichnis“ und dem „Industrie- und Handelsanzeiger“ der Gesamtausgabe des Deutschen Reichs-Adressbuchs, sowie Spezial-Inserate für den betr. Sonderband.

Jeder Sonderband umfasst ca. 1200 Seiten und ist elegant gebunden.

Vergleicht man diesen geringen Preis — welcher selbst kleineren Geschäften, Aemtern, Rechtsanwälten etc. die jährliche Anschaffung des Sonderbandes ermöglicht — mit den Preisen anderer Landes- und Spezialadressbücher, so steht es wohl ausser Frage, dass wir mit Herausgabe unserer Sonderbände einem tatsächlichen Bedürfnis entsprechen. — Es unterliegt keinem Zweifel, dass die Sonderbände — neben der Gesamtausgabe des D. R. A. — eine weite Verbreitung finden werden.

Ausführliche Spezialzirkulare sowohl über die Gesamt-Ausgabe wie über die Sonderbände, aus welchen auch die vorteilhaftesten Insertionsbedingungen ersichtlich sind, stehen zu Diensten; der unterzeichnete Verlag ist zu allen weiteren Auskünften gern bereit.

Verlag des Deutschen Reichs-Adressbuchs G. m. b. H. Berlin SW. 19.

## Leipziger Hypothekenbank.

Aktiva.		Bilanz am 31. Dezember 1904.		Passiva.	
Kassa-Konto	155 275	A	71	Aktien-Kapital	10 000 000
Devisen-Konto	1 861 391	B	89	Reserve-Fonds	1 500 000
Sonder-Kontokorrenten	119 746 259		45	Spezial-Reserve-Fonds I	346 586
Imm. Hypothek.	2 747 326		70	Spezial-Reserve-Fonds II	300 000
Konto-Korrent-Konto	1 902 193		70	Waisen-Kontofonds	141 329
Geld-Konto	2 183 732		85	Konto-Korrent-Konto	301 785
Sonder-Kontokorrenten-Konto	378 379		86	Sonder-Kontokorrenten	65 743
Inventory-Konto	10		—	Umlaufende Forderungen:	
				3% ige	29 631 300,—
				4% ige	85 712 500,—
					115 343 800
				Spenden-Konto	311 880
				Dividenden-Konto	1 449
				Interess-Konto	745 770
				Gewinn- und Verlust-Konto	946 063
					04
					130 004 407
					47

### Gewinn- und Verlust-Konto am 31. Dezember 1904.

Soll.		Haben.			
Zinsen für Pfandbriefe	4 223 329	A	10	Routen aus 1903	37 908
Sonder-Kontokorrenten	141 822	B	04	Zinsen-Einzugnisse	5 210 451
Rauswert auf Fonds	17 899		—	Provisionen	88 562
Ueberschuss	916 083		01		98
					5 831 913
					18

Die auf 7% festgesetzte Dividende kann von heute ab an unserer Kasse in Leipzig, Bühl 4, I., bei der Dresdner Filiale der Deutschen Bank in Dresden, **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Abtheilung Dresden,** sowie an den sonstigen bekannten Zahlstellen erhoben werden.  
Leipzig, den 3. März 1905.

## Leipziger Hypothekenbank.

**Lysiform-Toilette-Seife**  
ist eine hervorragende Neuheit auf dem Gebiete der Kosmetik. Zart duftend und luxuriös milde für die Haut. Stück 50 Pf.

**Geheime**  
Reiben jeder Art, Ausflüsse, Drüsen, Geschwüre, chron. Gicht, Frauen, Haut- u. Blasenleiden, Flechten, Schwäche, alte Geschwüre etc. heilt erfolgreich, schnell u. sicher 2/3 Jahr. pratt (Erfr.). Sprecht auch Sonntag. (Colleg. d. tot. Strassen.) Auch briefl. Dresden, Altmannstrasse 27, L. Brücklein.

















# Konfirmanden- u. Paten-Geschenke

in Uhren, Ketten, Ringen, sowie sämtlichen Schmuckwaren, Silber- und versilberten Waren.

Grosse Auswahl. — Gediegene Ausführung. — Bekannt billige Preise vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Neuarbeiten und Reparaturen an Uhren und Schmuckwaren, Gravierungen, Vergoldung, Versilberung in eigenen Werkstätten gut und billig.

## Julius Seidel, Altmarkt, Ecke Schlosstrasse

(gegenüber der Löwenapotheke).



Grosser Verkauf von original ostfriesischem

## Milchvieh.



Am Dienstag den 7. März werden wir in Dresden im Milchviehorte einen sehr großen Transport ganz vorzüglicher, original ostfriesischer, hochtragender und fruchtbarer Kühe, sowie einige schöne junge, fruchtbar Zuchtbullen zum Verkauf stellen.

Die Kühe sind sämtlich jung, schwer und von höchster Qualität und werden wir dieselben zu wirklich billigen Preisen abgeben.

**A. J. Stein, Emden (Ostfriesland).**

Das Vieh trifft Montag den 6. März frühmorgens in Dresden ein. D. O.

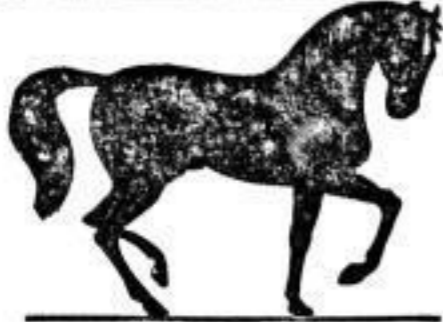
### Altmarker Milchvieh-Verkauf.

Dienstag den 7. März stelle ich einen grossen Transport

#### bester Röhre

mit Kühen und ganz hochtragende in meinem Gebiete, Stückenhalter Str. 13, zu zeitgemäß billigen Preisen zum Verkauf.

Dresden-N. Neust. 4172. **Eduard Seifert.**



### Seeländer Wagenpferde, sowie dänischer Arbeitspferde

eingetroffen und stehen dieselben in großer Anzahl unter Garantie zu möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf.

**Franz Augustin,**

Dresden-Neust., Ochsstraße 30. Telefon 2107.

### Pferdegeschäft v. Oskar Becker,

Dresden-N., 24 Bautzner Str. 24

empfehle stets große Auswahl in Reit- u. Wagenpferden, dergleichen Jaeger-Gespänne und Hotte Einspänner zu billigsten Preisen.



### Starkes Pferd,

überdillig, billig zu verkaufen. Marienhof, Blauenw., Baumhüttenstrasse 4.



Zwei geb. Berde, ein Brauner und Schimmel, sind aufs Land preiswert zu verkaufen Laurinstraße 3.

### Brauner, mittelstarker Wallach

aufs Land zu verkaufen. Wabler, Röhrenstrasse 18.

### Jagdhund,

Braunfleck, mit Stammbaum, im 3. Felde, wegen Aufgabe der Jagd billig zu verkaufen. Röh. Niederlöhmitz, Bez. Dresden, Cor. Hake Nr. 2.

1. schwarz Hottler (Qund), sinbes- tigt und Hubereim, Steuer- markte 1905, in g. Hände billig zu verk. Dresden-N., Jägerstr. 4. b.

### Handwagen,

ein grösserer und ein kleiner, zu kaufen gesucht. Ch. mit Preis nach Chemulger Str. 37, 2. t. erb.

**WAKEN.** 2 Gummis-Dogent's, 2 Jagd- wagen, sehr eleg. fast neu, 1 Amerikan. u. mehrere silberlatt. Gabelletts-Dogent's u. 1 u. 1 Spinn-Weichirre zu verkaufen Augustenburger Str. 34. D. Schilbert.

### Ja. Heu und Kartoffeln,

jed. Quant. bill. bei Biemme & Co., Dresden, Friedrichstr. 20. Tel. 218. Landw. werten Notwendig!

König Siegfried König Johann- Johann- Strasse Schlesinger Strasse Nr. 6. Nr. 6.

## Schwarze

und

## Weisse

## Kleider-Stoffe

repräsentieren seit jeder einen hervorragenden Spezial- Artikel meiner Kleiderstoff-Abteilung. Langjährig bewährte Qualitäten und merklich zivile Preise. Stoffe, an die ganz auhergewöhnliche Ansprüche an Wind und Wetter gestellt werden sollen, habe ich mit der weltberühmten

## Wasser-Perle

ausrüsten lassen, noch von Meter zu Meter an der Kasse der Stoffe vermerkt ist.

**Schwarze** Glatte Seiden-Stoffe

**Weisse** Damastierte Seiden-Stoffe

**Schwarze** Feinsidene Grenadines

**Weisse** Halbseidene Grenadines

**Schwarze** Amazonen-Tuche

**Weisse** Satin-Tuche

**Schwarze** Cheviots, Krepps

**Weisse** Joulés, Diagonales

**Schwarze** Halbfeilige Tüll-Roben

**Weisse** Halbfeilige Bongé-Roben

**Schwarze** Halbfeilige Voile-Roben

**Weisse** Halbfeilige Satin-Roben

**Schwarze** Fertige Trauer-Kleider

**Weisse** Fertige Strahlen-Kleider

**Schwarze** Fertige Blusen jeder Art

**Weisse** Fertige Kostüm-Röcke

## Eolienne.

Neuester hochleganter Kleiderstoff, hat das Aussehen einer gediegenen Seiden-Robe und ist beiseiten für die bevorstehende Frühjahr's- u. Sommer-Saison eine große Rolle zu spielen.

mit Doppelstulpe, sowie ein ut. Goldschrank meist gekauft, ist preiswert zu verkaufen. W. G. T. 302 (op. d. Bl. C. Stricker Str. 10, part.

## Lose

K. S. Landes-Lotterie, Ziehung 4. Klasse 8. und 9. März 1905, empfiehlt **Gustav Gericke,** Dresden, Annenstr. 6 (gegenüber der neuen Hauptpost).

## Lose

Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Ziehung 4. Kl. am 8. u. 9. März empfiehlt **Robert Böhme jr.,** Georgplatz 16 - Waisenhausstr. 40.

## Lose

Königl. Sächs. Landes-Lotterie Ziehung 4. Klasse am 8. und 9. März empfiehlt **Alexander Hessel, Dresden** Fernspr. 4287. Weissegasse 1, Ecke König-Johannstr.

## Lose

K. S. Landes-Lotterie Ziehung 4. Klasse am 8. und 9. März empfiehlt **Adolph Hessel, Dresden,** Fernsprecher 6220, **Jetzt** in der Kreuzkirche 1, part., Eckhaus vom Altmarkt.

## Forellen.

Hochforellendrut der 1000 Stück Wkt. 9, einfümmrige Regenbogenforellen (zum Belegen v. Forellen geeignet), 7-12 cm lang, der 100 Stück 18-22 Wkt. Leb. Ankauf garantiert. a. Pulzig b. Ofran (Sa.). R. Eulitz.

## Schöne Büstel

Ein elegantes wohlgeformtes Büstel ist unentbehrlich für jede Frau, die um ihre Reize besorgt ist, die gefallen, begehrt werden möchte und angebetet sein will. Um dieses Resultat in 1 Monat ohne Kur und ohne die häufig schädlichen und schmerzhaften Wirkungen von Gebirgs- und anderen Mitteln zu erreichen, gibt es nichts Besseres wie die **Adonis-Säfe** (Konzentrat). berühmte Adonis-Säfe (Konzentrat) erzeugt aus dem Extrakt von 72 Kräutern, ein-iges ha mildestes Präparat, segern, diätetische Gebrauch, von reeller und sicherer als 10000 Alkali begleitender Wirkung. Machen Sie einen Versuch und Sie werden über die erprobte Wirkung erstaunt sein. Eignet sich für junge Mädchen ebenso wie für die Frau mit unregelmäßigem oder in Folge des Wochenbettes verlorenen Büsten. Adonis-Säfe wird mit ganz-er Gebrauchsanweisung in 91, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

## Berger Milch-Chocolade

aus reiner Alpenmilch. In Qualität unerreicht. BERGER, POESSNECK.

Geleg. heit! 2 Perreuan- sänge, nun 10., 26 u. 28 Pf. Tudiager Qualitäten 17, 1.

Seite 30 "Dresdner Nachrichten" Seite 30 Sonntag, 5. März 1905 Nr. 61



# Ausverkauf

der mir in meinen 3 Geschäften Wilsdruffer Straße 17, Prager Straße 46, Amalienstraße 7 zurückgebliebenen

vorjährigen

## Damen-Sonnenschirme.

Beginn morgen Montag den 6. März, jedoch nur in meinem Hauptgeschäft Wilsdruffer Strasse 17.

Ich bringe hiermit einen Posten von über 400 Stück Damen-Sonnenschirmen zum Ausverkauf im früheren Preise von 3 bis 40 Mk., jetzt für 75 Pf. bis 15 Mk. Es ist dies eine selten günstige Gelegenheit, nur gute und solide Waren zu einem abnorm billigen Preise zu erwerben. Für die Reellität dieser Offerte bürgt der 64jährige Ruf meiner Firma.

### Schirmfabrik C. A. Petschke

Prager Strasse 46.

Wilsdruffer Strasse 17.

Amalienstrasse 7.

(Bitte meine Firma genau zu beachten.)

Mein  
**Peruwasser**  
**„Loa“**

ist das Beste gegen Ausfall der Haare und zur Beseitigung der Schuppen, à 1.50 Mk. beim Erfinder

**R. Schwammerkrug,**  
S. S. Postfach, Altmarkt, 21  
Ede Schellstraße.

Abbruchgegenstände aller Art:  
Türen und Fenster,  
eif. Gartengeländer u. Tore,  
eif. Wendeltreppen, Leisten,  
Bede, Tischstühle, Zehnfuß,  
u. a. m., abtr. am billigsten

**Kleine Plauenische Gasse 33**  
bei **W. Hünzel,** Zempflecher  
Nr. 6743.

Dresden  
Seestr. 21  
**Thies Kaufhaus**

Präzisions-Gebisse, Krampen  
Brücken, einz. Zähne u. Reparaturen  
Unsichtbare Plomben (Ideal)  
Beräubung b. Zahnziehen

**Jul. Beutler**  
455. Dresden-A. 455.  
**15 Wallstr. 15**  
Haus-, Garten- und  
Küchengeräte,  
**Herde u. Öfen**

Kochgeschirre,  
Kessel und Pfannen,  
Platten, Roste,  
Feuertüren aller  
Art,  
Maschinen- u. Mäh-  
tischen,  
Effektüren mit  
Zwangsverschluss,  
Wagen, Gewichte,  
Gas-, Spiritus- u.  
Petroleum-Koch-  
und Heiz-Öfen.  
**15 Wallstr. 15**  
**Jul. Beutler.**

TRIPL  
Mandarin  
**THEE**

Waisenhausstrasse 24.

Erstlings-  
Wäsche,  
sowie alle Stoffe  
billig u. billig.  
**Ernst Venus,**  
Annenstr. 28.

**Emser**  
**Kranchenbrunnen**  
der allerhöchste Kranchenquelle

**Emser Kesselbrunnen,**  
**Kaiserbrunnen,**  
**Victoriabrunnen,**  
**Emser**  
**Pastillen und Quellsalz**  
zu haben in allen Apotheken,  
Drogerien und Mineralwasser-  
handlungen sowie durch die

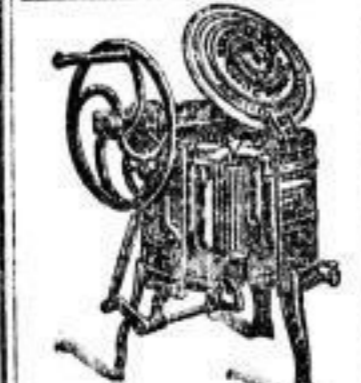
**Kgl. Bade- und Brunnen-  
verwaltung Ems.**

**Bade-Einrichtungen**

liefert konfurrenzlos billigst  
Klembitzel Königs-Alberstr. 24.

Milchflaschen  
Sauger, Nährzucker  
Misch-Sterilisierapparate  
Kinderwagen  
Kindersitze  
Badeschwämme  
Unterlagen, Kinderwaschtische  
sowie  
alle Artikel für die Wochenstube  
und zur Säuglingspflege

**Knoke & Dressler**  
Königl. Hoflieferanten  
**Dresden**  
Königl. Johannisstr., Ecke Pen. Platz.



**Waschmaschinen,  
Wringmaschinen,  
Mangelmaschinen**  
in größter Vollkommenheit  
empfehlen unter Garantie

**Albert Heimstädt**  
Am See,  
Ede Margarethenstraße,  
Fabrikhausw. 1715.  
Reparaturen prompt u. billig.

**PAULANER BRAU**  
MÜNCHEN

## Salvator

Das weltberühmte Spezialbier der K. G. Paulanerbräu, München, gelangt in folgenden Lokalen zum Ausverkauf:

**Franz Guttermann**, "Sachertbräu", König-Johann-Str. 8.  
**Albrecht & Soring**, "Kaiserteller Altmann", Altmann-Str. 1.  
**H. Boden**, "Rautengarten", Marienstr. 16.  
**Paul Eichholz**, "Dienheim's Hotel garni", August-Str. 45.  
**G. Franke**, "Schwanen", Sobottstr. 18.  
**Z. Gebhardt**, "Gebhardt's Restauration", am Ferdinandsplatz.  
**B. Lukowicz**, "Hotel Fürstentum", Strieker-Str. 32.  
**Willy Schmid**, "Hotel Münchner Kindl", Maxstr. 12.  
**Heinr. Wagner**, "Augustburger Hof", Augustburger-Str. 33.  
**Robert Richter**, "Matscher", Niederlöbnitz.  
**Cito Friedemann**, "Vahnhofs-Hotel", Radeberg.  
**F. A. Gumpel**, "Goldne Heintau", Niederlöbnitz.  
**Hermann Schmidt**, "Hotel Friedensburg", Niederlöbnitz.  
**G. Bouye**, "Kurhaus", Buchholz-Br. ebebold.  
**Georg Reck**, "Hotel Posten", Oberlöbnitz.  
**Curt Weidert**, "Kgl. Hof", "Adams Gasthof", Moritzburg.  
**Gebrüder Würfel**, "Park-Hotel", Weißer Hirsch.

Die Generalvertretung:  
**Hermann G. Müller, Dresden,**  
Hoflieferant Sr. Maj. des Königs von Sachsen,  
Ostra-Allee 26 e. Fernsprecher 1. 1913.

**Geschäftsauflösung.**  
Noch bis 31. März 1905!  
Extra-Rabatt!

## Möbel

neuester Ausführung.  
Eigene Werkstatt im Hause.

**India-Faser-Company**  
**Voigt & Burkert,**  
**Dresden.**  
Kaufhaus, Seestraße Nr. 21.  
Laden Nr. 9.  
Parterre und 1. Etage.

**36 000 Pracht-Betten**  
wird ver. ein Beweis, wie be-  
liebt meine Betten sind. Ober-  
unterbett u. Kissen mit weichen  
Bettl. 12,50. Pracht-Bettl. 17,50.  
rote Ausstattung-Betten  
22,50. Nicht zahl. Betr. ret. Preisl.  
gr. H. Kirchberg, Leipzig 36.

**Küchentisch**  
mit  
Bade-Ein-  
richtung  
gel. gesch. Nr.  
175814  
höchst prakt.  
für Familien  
mit beschränkten Räumen.

**William Leinbrock,**  
Küchenschiff mit Dampfheizung,  
Dresden-Bl., Dolmühlstr. 2.  
Jahrg. 1898. Man verl. Vorp.

**I. Süsken,**  
Roggen- und Haferstroh,  
Brennkartoffeln  
liefert franco allen Ort unen  
**Adolf Löbl, Chemnitz i. S.**

**Schwämme**  
in großer Auswahl,  
feine Toiletteseifen,  
echt Eau de Cologne,  
Artikel zur Pflege der Haut, des  
Snares, der Nägel, der Zähne  
empfehlen

**Hermann Roch,**  
**Dresden, Altmarkt 5.**

## Reell.

30jährige Jahresschlichter, Witwer,  
mit 12jähr. Mädchen, evang., gr.  
Haut, gesund, mit gutem Wesen  
schlief in unmittelbarer Nähe schön  
gelegener Mittelstadt Sachsens,  
wünscht sich bald wieder glückl.  
zu verheiraten. Damen, auch  
kinderl. Wamen bis zu gleichem  
Alter mit gutem Charakter, ge-  
sund und mit disp. Vermögen  
von mindestens 50 000 Mk. (wird  
zur Auszahlung des Teilhabers  
verwendet u. sicher gestellt), wollen  
gef. näh. Angeben u. **D. J. 2407**  
an **Rudolf Mosse, Dresden**  
eintenden. Vermittlung von Ver-  
trauenden erwünscht, protest. Verm.  
verheir. Strengste Diskretion  
selbstverständlich.

## Heirats- Gesuch.

Gutgeleiteter Staatsbeamter,  
Mit. 30er, angen. Erziehung,  
wünscht sich Bekanntschaft, zwecks  
Heiratsverhandlung. Häusl. erogene  
Damen bis Mitte 30, von simp.  
Bezug u. mit Vermögen bevorzugt.  
Bemittelter verb. Brieflich ent-  
sprechende Off., anonym unbeding-  
lich, mit Ang. der Verh. und  
mögl. mit Bild, das umgehend  
retourniert wird, u. **A. B. 100**  
postl. **Germsdorf bei Dresden.**

## Ganz reell!

Wüßte mich gern wieder ver-  
heiraten. Suche die Bekanntschaft  
eines lieben älteren Herrn in  
guten Verhältnissen. Ich ohne  
Anhang, Witte 40, häuslich an-  
genehm u. heizungslos, beziehe aber  
nur ein kleines Vermögen. Ich  
würde auch vorher als Witw.  
geh. auf Wunsch **Off. W. R. 291**  
„Jubiläumblatt“ **Dresden.**  
23 jährige gebildete

## Dame,

angen. eleg. Erzh. mit sehr lieb.  
Charakter, Doppelwitwe, wünscht  
sich mit höh. Beamten od. dem-  
entsprechendem Betruats zu ver-  
heiraten. Gef. Off. erb. unter  
**E. S. 345** Erw. d. H.

**Bedeutenswert für Eltern,  
Borm. u. alleinst. Damen.**

Wohl geb. Dame verm. in Ver-  
heirat. Weine Bekanntschaft zu ver-  
heiraten, ausschließlich nur in  
höheren Kreisen. Offerten unter  
**V. M. 178** Exped. d. Bl.

Gebild. Frau, Anfangs 50er J.,  
mit Grundst. u. wünsch. Ver-  
känntsch. mit alt. beh. Witwer,  
Herrn, m. d. Verm. bevorz., beh.

## Heirat!

Offerten unter **D. P. 310**  
in die Exp. d. Bl. erbeten.

## Glücklich

zu verheiraten sucht sich ein Wit-  
wer in gesch. Lebensstellung,  
Witte 50er Jahre, mit einer ein-  
fachen, aber etwas vermögenden  
Dame, die ein schuldenfrei Grund-  
stück hat, bitte vertrauensvoll  
u. **A. S. 75** postl. **Köthener-  
broda** niederzulegen.

**Ligowo-  
Hafer,  
Hanna-  
Gerste,  
Saatkartoffeln,  
Kaiserkrone, frühe rote Rosen,  
Fris, Ertragsreiche,  
frühe Blanc, Juli,  
späte Up do Date,  
Bruce (schottisch, Nachbau)  
Magnum bonum, Wäcker, Sas.**

Garantierte gut verleierte  
**wichtige Saatkartoffeln**  
**Ernst Schubart,**  
**Dresden, Wettinerstr. 34.**

offiziert zu Originalpreisen  
20 Pf. per 50 kg

**Ernst Schubart,**  
**Dresden, Wettinerstr. 34.**

**Hochprozentige  
Brennerei-  
Kartoffeln**

hat nach allen Stationen zur  
prompten Lieferung abzugeben

**Hanna Wwe. Louise Ritter,**  
**Reuden in Voien,**  
Kartoffel-Export u. Saatkartoffel-  
Geschäft, gegründet 1870.  
Telegraphische Adr.: Kartoffelritter.

## Gutes Hen,

1ste. 1. Qualität, nach alt. Stat.  
Zucht u. Str. 4 Mk. reinfo gegen  
Nachzucht, maggonweise empf.

**Fritz Kaufmann,**  
**Geringswalde i. Sa.**

## Eier! Eier!

Direkter Bezug von Waggon-  
ladungen feinsten Qualität zu be-  
sonders billiger Notierung. Man  
verlange Preisliste.

**M. Steiner & Sohn,**  
**Wettinerstraße 39, Auenstr. 797.**

**Gold gebaute tonische  
Pianos,**  
Flügel, Harmoniums auch bil.  
zu verl., Miete, auch Teilzahl.  
**Schütze, Johannisstr. 19.**

Seite 31  
„Dresdener Nachrichten“ Seite 31  
Sonntag, 5. März 1905 — Nr. 64





# 3 prächtige Pianinos

für 310, 380 u. 420 Mk. gegen Kasse zu verkaufen! **Stolzenberg,** Johann-Georgen-Allee 13.

# Zwei Pferde,

aus Land voll, billig zu verk. **Reichthumstraße 28, Obs. 1.**

# Ein Paar Rapen,

zu verkaufen. **Reichthumstraße 28, Obs. 1.**

# Pferd,

zu verkaufen. **Reichthumstraße 28, Obs. 1.**

# Wagenpferde.

zu verkaufen. **Reichthumstraße 28, Obs. 1.**

# Wallache,

zu verkaufen. **Reichthumstraße 28, Obs. 1.**

# Brüder Kemény.

Reichthumstraße 28, Obs. 1.



# Zuchtbulle,

zu verkaufen. **Reichthumstraße 28, Obs. 1.**

# Wachhund,

zu verkaufen. **Reichthumstraße 28, Obs. 1.**

# Eine Halbhaise.

zu verkaufen. **Reichthumstraße 28, Obs. 1.**



# Oldenburger und Holsteiner Wagenpferde,

sowie dänischer Arbeitspferde

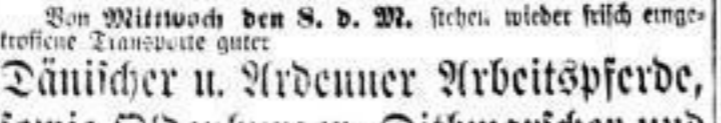
vorunter mehrere Paare und schöne Einzelpaare sind, und stehen dieselben unter Garantie zu möglichst billigen Preisen in großer Auswahl bei mir zum Verkauf.

**Dresden N., Paul Augustin,** Gedächtnisstraße 29.



# Lütticher Arbeits- leichtere Pferde

verschiedener Rassen, besser Qual. stehen preiswert unter Garantie zum Verkauf **Dresden N., Wiesenstraße 8.**



# Ardenner u. dänische Arbeit-pferde,

sowie Dithmarscher u. Holsteiner Wagenpferde

in großer Auswahl bei mir in Döbitz zum Verkauf.

**H. Strehle, Döbitz.**



# Holsteiner und Dithmarscher Wagen- und Arbeitspferde

zu verkaufen. **Reichthumstraße 28, Obs. 1.**

# Gang-Ochsen.

zu verkaufen. **Reichthumstraße 28, Obs. 1.**



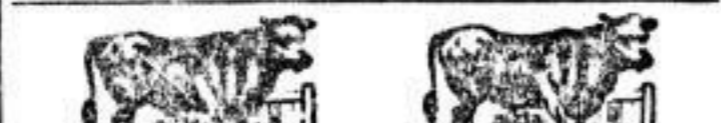
# Zuchtvieh-Verkauf.

zu verkaufen. **Reichthumstraße 28, Obs. 1.**



# Original-Zuchtvieh-Verkauf.

zu verkaufen. **Reichthumstraße 28, Obs. 1.**



# Maschinen, Werkzeuge, Motore, Rollen, Zaeger, Schrauben, Riemen, Schleifsteine, Feldschmieden

zu verkaufen. **Reichthumstraße 28, Obs. 1.**



# Milchvieh-Verkauf.

zu verkaufen. **Reichthumstraße 28, Obs. 1.**



# Möbel.

zu verkaufen. **Reichthumstraße 28, Obs. 1.**

# Milchvieh-Verkauf.

Dienstag den 17. d. M. stellen wir einen großen Transport bester, schwerer, hochtragender, sowie neuwelle der Rasse (vorzügliches Milchvieh) in Dresden-Neustadt, Milchviehhof (Scheunenhof), zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf. Bestellungen werden gern entgegengenommen.

**Paul Sinius & Co. aus Neustadt b. Chemnitz.**

# Sanatorium Oberwald/St.Gallen (Schweiz)

Naturheilanstalt, I. Ranges, 2 Aerzte, 1 Aertzin, auch für Erholungsbedürftige und zur Nachkur geeignet. Direktor: Otto Wagner vom. Dir. u. Pächter d. Birschen Anstalt. — Beste Kurmethode bei fast allen Krankheiten. — Ausges. Licht, Zentralheizung u. alle Einrichtungen für die neue Heilweise in seiner Vollkommenheit. — Koldwasser, Licht, Luft, Sonnenbäder etc. — Angenehme Diät. — Prachtvolle Lage über dem Bodensee mit Alpenpanorama u. wunderbar mildem Klima. — Eigene stromlose Wasserpark etc. — Heilliche Ausläufe u. beste Gelegenheit, die Kur mit einer Schweizerreise zu verbinden. — Für Fr. Prospekt gratis. Zu Frühjahrskurzen, Herbstkur, milden Lagerkur, besonders geeignet.

# Mühlberg

Während der Zeit vom 7. bis 9. März arrangiere ich in den hellen Räumen der 1. Etage meines Etablissements eine

# Modell-Ausstellung

der Frühjahrs-Neuheiten in Damen-Konfektion und Kinder-Garderobe

und gestatte mir zu dessen Besichtigung ganz ergebenst einzuladen.

**Herm. Mühlberg,** Ratsch. Königl. u. Königl. Hof- u. Kammerlieferant, Weißgasse, Webergasse, Scheffelstraße.

# Es lohnt sich zu kommen, auch von ausserhalb.

Es lohnt sich zu kommen, auch von ausserhalb. **Statters Möbelstoff-Lager, Port- u. Tischdecken-Fabrik, Pflanzstr. 47, 1.**

# 1 Probemesser umsonst

zu bekommen. **Saam & Co., Feche 208.**

# Konditorei-Einrichtung.

zu verkaufen. **Julius Köhler & Co., Weißgasse.**

# 400 laufende Meter Kirchenbänke,

zu verkaufen. **Julius Köhler & Co., Weißgasse.**

# Fettleibigkeit

zu behandeln. **Dr. Zucker's System.**

# Für Nervöse,

zu empfehlen. **J. Hahnemann, Dresden, Am See 7.**

# Möbel,

zu verkaufen. **J. Hahnemann, Dresden, Am See 7.**

# Goerz-Trüder Biocle,

zu verkaufen. **Goerz-Trüder, Dresden.**

# Frühbeefenster,

zu verkaufen. **Frühbeefenster, Dresden.**

# Fastnachten

empfehle **Marmeladen**

zu verkaufen. **Marmeladen, Dresden.**

# Kaviar

zu verkaufen. **Kaviar, Dresden.**

# Lachs,

zu verkaufen. **Lachs, Dresden.**

# Fischwaren

zu verkaufen. **Fischwaren, Dresden.**

# Schubwaren

zu verkaufen. **Schubwaren, Dresden.**

# Möbel

zu verkaufen. **Möbel, Dresden.**

# Möbel

zu verkaufen. **Möbel, Dresden.**

# Möbel

zu verkaufen. **Möbel, Dresden.**

# Möbel

zu verkaufen. **Möbel, Dresden.**

# Möbel

zu verkaufen. **Möbel, Dresden.**

# Möbel

zu verkaufen. **Möbel, Dresden.**

# Möbel

zu verkaufen. **Möbel, Dresden.**

# Möbel

zu verkaufen. **Möbel, Dresden.**

# Möbel

zu verkaufen. **Möbel, Dresden.**

Seite 32 "Dresdener Nachrichten" Seite 32



**Nur nachm. 4 Uhr!**

# Drei Kaiser-Hof!

## Löbtau!

Heute 4 Uhr! Zum letzten Male vor Ostern!

Die einzigen, unvergleichbaren, weltberühmten

# Winter-Tymians!

Unvergleichbare Originaldarbietungen!

Gewöhnliche Preise. Nummerierte Plätze vorher Tel. 3301.

NB. Die Gesellschaft geht zunächst 10 Tage nach Karlsbad. Dann Tournee bis Wien durch Lestertsch, Boyern und das Böhmenland.

Erste Feiertage in Dresden.  
Im Mai: Hamburg.  
Juni, Juli und August in Berlin!



# Deutscher Radfahrer-Bund,

Gau 21b, Dresden.

Sonntag, den 12. März 1905,  
nachmittags 5 Uhr,

zum Gedenken unserer verwundeten  
Krieger in Südwestafrika

# Großes Gala-Saalfest

anlässlich seines Frühjahrs-Gentages  
im großen Saal des Ausstellungspalastes,  
Eingang Süd-Ostseite.

Konzert von der vollständigen Jäger-Kapelle Nr. 13,  
Direktion: Herr Stabskommissar Hellriegel.

Bundes-Saalfahrer (Preis-Keigenfahren),  
Radballspiel.

Sitzen anschließend für die Mitglieder des D. R. V. und deren Angehörige

**Ball bis 3 Uhr.**

Einladungen à 1 Mk. sind in dem Sigarengeschäft des Herrn Theodor Wachsmuth, Schloßstraße (seitlichstraße des D. und C. Hofbau-Bundes), im neuen-Bahnhofgebäude des Herrn Walter Krantzky, Annalenstraße 17, im Gutgeschäft des Herrn Otto Buchholz, Annenstraße 28, und bei der Firma Carl Andrae, König-Albert-Straße 26, zu entnehmen.

An der Kasse 1.50 Mk.

Um recht zahlreiche Beteiligung bittet

**Der Vorstand:**  
H. Krause, Vorsitzender.

# Tafel-Konzerte

vom 20. Februar bis 5. März  
täglich von 7 1/2 Uhr abends ab, Sonntags von 1 bis 4 Uhr mittags und von 7 1/2 Uhr abends ab.

**Montag und Donnerstag**  
Weinrestaurant  
„Mosel-Terrasse“  
Pirnaischer Platz, Ecke Landhausstrasse 27.

**Dienstag, Freitag und Sonntag**  
Weinrestaurant  
„Der Kaisergarten“  
Marienstrasse 26.

**Mittwoch und Sonnabend**  
Weinrestaurant  
„Casino“  
Maximilians-Allee 1, Ecke Kreuzstrasse.

# Victoria-Sänger.

Heute Sonntag den 5. März nur

# Königshof-Strehlen

Zwei grosse Konzerte.  
Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 1/2 Uhr.  
In beiden Konzerten auf allgemeinen Wunsch:

# Neu! Pappus in der Flasche. Neu!

Nachmittags kleine Preise, sowie jeder Erwachsene ein Kind frei.  
Abends gewöhnliche Preise der Plätze.

**Vorläufige Anzeige.**  
Montag den 6. März: **Vorstadt Seidnitz.**  
Montag den 13. März: **Goethegarten, Blasewitz:**  
**Grosse Elite-Vorstellung.**

Unsere Geschäftsstelle ist ab 1. April: **Dresden-A., Burgstrasse 24, II.**

# Paradiesgarten

## Sicherheit.

Endstation der Strassenbahn.  
Bequeme Verbindung mit allen Teilen der Stadt bis nach 11 1/2 Uhr.  
Heute Sonntag den 5. März 1905

# Germania - Sänger

mit vollständig neuem Programm.  
Einstellt 40 Pf. Familienbilletts 3 Stück 1 Mark. Anfang 8 1/2 Uhr.  
Nach dem Konzert

# Grosser Elite-Ball.

Um zahlreichen Besuch bitten

Die Germania-Sänger, Max Ad. Heide.

# WELT-PANORAMA,

Große Brüderrasse 19, 1. Etage.  
Diese Woche:  
Tegernsee - Schliersee - Wildbad Kreut u. Umg.  
Malerische Prachtwerke.

# Eldorado.

Morgen Montag  
in sämtlichen feenhaft dekorierten Sälen:

# Seiner öffentlicher Maskenball

Eine tolle Nacht in Paris mit Schönheits-Konkurrenz à la Spa.

Prämierung der schönsten anwesenden Dame und Muske, die schönste Dame erhält eine echt goldene Uhr und die schönste Muske einen echt goldenen Ring.

Eintritt im Vorverkauf 1 Mk. in den Sigarengeschäften des Herrn Wolf, Hermann Weihe, Altmarkt, Brudr Fischer, Kaiser-Palast, und im Eldorado. Abends an der Kasse 1.50.

**Voigt Wein Restaurant**

# „Zur Traube“

2 Weisse-Gasse 2.

Austern - Saison - Delikatessen. |  
Reichhalt. Büfett - Weine erster Häuser.

# Reichelbräu-Bock



im  
Spezial-Ausdruck  
20 Gr. Brüdergasse 20

Von  
Montag den 6. März  
an  
täglich  
Originelle  
Bier-Musik.

Schöne-restaurant  
**Parkschänke**  
Coffeehaube.  
Heute Anstich des beliebten  
Lagerkeller-Märzen.  
Besondere Bewirtung.  
Glas-Veranda gut geheizt

Behagl. schöner  
Saal  
kostenlos

**Stephanienhof**

Hier  
hochgelobtes  
geköhltes  
Bier.

Heute alle nach der  
**Goldnen Krone,**  
Strehlen.  
Von 2 Uhr an mit der Solera  
unentgeltlich gelebt, von 4 Uhr  
an händlich getrunken.  
Montag u. Dienstag Tanz.

# V. Martins

## Wein- u. Frühstücksstuben,

7 Landhausstraße 7.  
**Neue Bewirtung.**  
3. 3.  
Clara und Wanda Jenner.

# Kaiser-Palast.

Berühmter  
Mittagstisch.  
Bestes  
Abend-Restaurant.  
Augustiner Fastenbier  
des Lobes voll.

Heute Sonntag  
abends von 6 Uhr ab als besondere  
Spezialität:  
Fricassee von Guhn,  
à Portion 1 Mk.  
Pa. Osterlamm mit Kartoffelsalat,  
à Portion 75 Pf.  
Rinderroulade à la Kaiser-Palast  
im Topf, à Portion 60 Pf.  
Pichelsteiner Fleisch,  
à Portion 50 Pf.  
Sodachtungsvoll Otto Scharfe.

Seite 33. „Dresdener Nachrichten“ Seite 33  
Sonntag, 5. März 1905 Nr. 64



# Tivoli!

Feiner Ball!

Anfang nachmittags 4 Uhr.

Montags abends 7 Uhr.

Musik mit persönlicher Leitung des

Herrn Kapellmeisters Kage.

25 neue schneidige Tänze.

Duttler.

## Tivoli-Tunnel!

Neues Programm! Humorisches Konzert!

Höchst amüsant!

Sonntags Anfang nachmittags 4 Uhr.

Eintritt à Person 10 Pf.

Wochentags v. abds. 7 Uhr an: Ohne Entree.

Duttler

## TIVOLI!

Duttler

betriebsfähig und noch das schönste, fürstlich neu erbaute

Etablissement

Dresden, Vorstadt Pieschen,

Leipziger Strasse 109,

vormals Fiedler.

Jeden Sonntag von nachmittags 4 Uhr an

Feines Instrumental-Konzert.

Eintritt frei.

Renommirte Küche zu kleinen Preisen.

Guten Kaffee in ganzen u. halben Portion n.

Bestbefürm. vielfach prämierte

## Hofbräu-Biere.

Von heute ab Ausschank des vorzüglichen

Märzen-Bieres.

Beht Kulmbacher Rizzi.

Das süßigen Bierschmecker

Hochachtungsvoll G. Duttler u. Frau.



# „am Rauchhaus“

Webergasse — Scheffelstrasse.

Nach Beendigung der Renovation eröffne ich

Sonnabend, 4. März 1905

mein

## Promenaden-Restaurant

verbunden mit

volkstümlicher Konditorei.

Kaffee, Kakao, Schokolade

nebst diversom Gebäck und Kuchen, extra reichlich und gut, zu kleinen Preisen.

Hirsch-Brötchen, Aufschnitt

Brühwürstchen mit Salat

Regensburger mit Kraut

Heringssalat etc.

in bekannter Güte.

Bequeme Sitzgelegenheit.

Hochachtungsvoll

Der Hirschwirt Const. Butziger.

Neue Bewirtung!

Neue Bewirtung!

# „Lindengarten“

Königsbrüder Straße. — Arsenalbahn.

Gute Sonntag, sowie Montag

Grosse öffentliche Militär-Ballmusik.

Billigste Tanzgelegenheit Dresdens.

Sonntag von 4—12 Uhr 1 Bl. Einzeltour 10 Bl. Eintritt: Damen 10 Bl. Herren 15 Bl.

Montag von 7—12 Uhr 1 Bl. Militär 50 Bl. 7—12. Eintritt frei.

Dienstag: Große Fastnachts-Polonäse mit Skotillon gratis.

Neue Beleuchtung.

Hochachtungsvoll Max Bitterlich.



## Köstritzer Schwarzbier.

Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extrahes und geringen Alkohols besonders Kindern, Blutmangel, Wöchnerinnen, währenden Müttern und Rekonvaleszenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in Dresden in dem Köstritzer Bierverlag von C. Rosberg, Köstritz, 19, Rosenpfeifer-Str., in Gröditz i. Sa. bei Paul Wendt.

Man verlange ausdrücklich nur das echte „Köstritzer Schwarzbier“.

Seite 34 „Dresdener Nachrichten“ Seite 34

Sonntag, 5. März 1905 Nr. 61

Dem Hauptbahnhof Dresden abgehende

### Eisenbahnzüge nach:

(Die Zeit von 6.00 Uhr abends bis 5.30 Uhr morgens ist fett gedruckt.)

<b>Aachen:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	<b>Köln:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26
<b>Augsburg:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	<b>Leipzig:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26
<b>Bamberg:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	<b>Mannheim:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26
<b>Berlin:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	<b>München:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26
<b>Bielefeld:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	<b>Nürnberg:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26
<b>Bonn:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	<b>Regensburg:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26
<b>Braunschweig:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	<b>Saarbrücken:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26
<b>Breslau:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	<b>Schwabmünchen:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26
<b>Burg:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	<b>Stuttgart:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26
<b>Chemnitz:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	<b>Ulm:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26
<b>Darmstadt:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	<b>Worms:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26
<b>Düsseldorf:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	<b>Zwickau:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26
<b>Erfurt:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>Frankfurt:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>Halle:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>Hannover:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>Hildesheim:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>Kassel:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>Koblenz:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>Köln:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>Krefeld:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>Leipzig:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>Mannheim:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>München:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>Nürnberg:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>Regensburg:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>Saarbrücken:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>Schwabmünchen:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>Stuttgart:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>Ulm:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>Worms:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	
<b>Zwickau:</b> 8.37 6.50 8.00 9.13 10.26	

## Eberl-Bräu, München

ger. 1593 — Haupt-Depot Dresden, Holbeinstrasse 115, Amt I. 3257, empfiehlt sein diesjähriges

köstliches, unübertreffliches Doppel-Export-Oster-Bier

hiermit angelegentlichst.

Abgabe in Gebinden jeder Größe, sowie in 1/2 Liter-Flaschen à 25 & und in

kleinen Flaschen à 15 Pf. Verkaufsstellen in allen Strassen.

## Anton Müller.

Weinrestaurant I. Ranges. Diners zu M. 1,75 und M. 3.— P. T. Fremden besonders empfohlen. Ab 8 Uhr täglich Abendmusik vom „Palais de Saxo-Quartett“.

## Spitzhaus, Hoflössnitzschänke.



Beliebtester Ausflugsort der Lösnitz.

## Freiberger Silberquell,

5 Landhausstrasse 5. Gr. Bockbier-Fest. Nur auf 8 Tage: Vom 5. bis 12. März. Längige Unterhaltung.



# Felsenkeller

Strassenbahn: Volkplatz-Deuben.  
Heute, sowie jeden Sonntag

## feiner Ball.

Wächter: E. Weichelt.

Bautzner Str. 35.

### Ballhaus.

#### Grosse Wiener Ballmusik.

Von 4-6 Uhr Tanzverein.  
Es werden die neuesten und schönsten Tänze gespielt.  
Mod. Restaurant mit neuem Billard.

# Central-Halle

Heute grosse Ballmusik,  
von 4-7 Uhr Tanzverein. Hochachtungsvoll C. Beyer.

### Königshof.

Heute Sonntag von 4 Uhr an

#### Elite-Ball.

Musik von der reizenden à la Mozart-Kapelle.

### Trianon.

Sonntag und Montag

#### grosse Ballmusik.

Sonntag von 4-7 Uhr  
Montag von 7-11 Uhr  
Tanzverein.  
Dienstag den 7. März (Fastnacht)  
findet keine öffentl. Ballmusik statt.  
Hochachtungsvoll Richard Vriz.

### Wettiner Säle

(Dresdner Keglerheim),  
Friedrichstrasse 12.

Allerbilligste Tanzgelegenheit der Residenz.  
Heute Sonntag von 4 Uhr an  
feiner öffentlicher Ball.

Jede Tour nur 10 Pf.  
Von 4 bis 1/2 6 Uhr freier Tanz.

Montag von 7-10 Uhr  
freier Tanz,  
nachdem Tanzkarten 12 Stück 60 Pf., 6 Stück 35 Pf.  
Für Militär freier Eintritt.  
Hochachtungsvoll E. Krämer.

Konzert- und Ball-Etablissement

### Schusterhaus

Jeden Sonntag von 4 Uhr ab

#### Grosser öffentlicher Ball.

Von 4-1/2 6 Uhr freier Tanz.  
Hochachtungsvoll Heinrich Fritzsche.

Fastnachts-Dienstag  
Grosser öffentlicher Ball.

### Herrschäftlicher Gasthof Nöthnitz.

Heute Sonntag

#### ein Tänzchen.

à Tour 5 Pf. à Tour 5 Pf.  
Hochachtungsvoll Frau Tögel.

### Hammer's Hotel.

Heute Sonntag

#### Grosse Ballmusik.

Von 4-7 Uhr freier Tanz.  
Eintritt für Herren 50, für Damen 20 Pf.  
Hochachtungsvoll Moritz Beckert.

### Gasthof „Elysium“

Dresden-Rücknitz.

Berühmter historischer Ausflugsort!  
Endstation der Strassenbahn innerhalb des Grundstücks.  
Bequeme Verbindung mit allen Stadtteilen bis nach 1/2 1 Uhr.  
Jeden Sonntag  
feiner Ball.  
Es ladet herzlich ein  
Franz Ilgen.

Telegramm.

# Tonhalle

Telegramm.

Im grossen Kaiser-Saal der Tonhalle,  
Grosses Ball- und Vergnügungs-Etablissement der Residenz.  
Dresden, Nr. 28 Glacisstrasse Nr. 28,  
Heute Sonntag und morgen Montag

### Grosse öffentliche Parade-Ballmusik.

Heute Sonntag von 4-1/2 6 Uhr

freier Tanz. (Schluss 12 Uhr.)

Morgen Montag von 1/2 7 bis 9 Uhr

freier Tanz.

Start 1/2 11 Uhr

### Große Pianofuchen-Polonäse.

Schluss 12 Uhr.

Es ladet dazu ergebenst ein J. S. E. Tettenborn.  
NB. Den geehrten Herren Vorständen von Vereinen und Korporationen zur gefl. Kenntnis, daß der große schöne Saal für die nächste Winterhalbe kostenfrei abgegeben wird. D. O.

# Dresdner Krystallpalast,

45 Schäferstrasse 45.

Grosses elegantes Ball-, Konzert- u. Vergnügungs-Etablissement  
mit der Neuzeit entsprechenden Sälen und feinerster Beleuchtung.

Neu! Neu! Alles nach amerik. Rhythmus. Neu! Neu!  
Billigste Tanzgelegenheit der Residenz.

Im Saale an den Verkaufsstellen:

12 Stück Tanz-Bons 60 Pf., 6 Stück Tanz-Bons 35 Pf.

Heute Sonntag und morgen Montag

### Grosser öffentlicher Ball.

Neues, starkbesetztes Orchester.  
Amerikanische Besetzung.

Heute Sonntag von 4 bis 1/2 6 Uhr freier Tanz.

Morgen Montag von 1/2 7 bis 9 Uhr freier Tanz.

Start 1/2 11 Uhr

### Große Pianofuchen-Polonäse.

Es ladet dazu ergebenst ein

Wächter: J. S. Ernst Tettenborn.  
NB. Den geehrten Herren Vorständen von Vereinen und Korporationen zur gefl. Kenntnis, daß der große schöne Saal für die nächste Winterhalbe kostenfrei abgegeben wird. D. O.

Zur Kenntnis.

### Fastnachts-Dienstag

in obigen beiden Etablissements von 1/2 7 bis nachts 12 Uhr

# Grosser öffentlicher Ball.

1/2 11 Uhr

Grosse humoristische Fastnachts-Polonäse.

J. S. Ernst Tettenborn.

### Dresdner Blumen-Säle.

Bevorzugtes Ballettablissement der anspruchsvollen feinen Welt.

Heute Sonntag grosser Ball. Freier Tanz von 4-1/2 6 Uhr.

Morgen Montag feiner Ball. Freier Tanz von 6-9 Uhr.

1/2 11 Uhr: Grossartige Fest-Polonäse,  
eine Kirmeesseier mit Schlachtfest und Umzug in einem Dorfe im Schwarzwald darstellend.  
Dazu erhalten auswärtige Teilnehmer dem Feste entsprechende hochfeine Andenken gratis.

Dienstag zur Fastnacht:

Grosser Ball in sämtlichen Sälen. Freier Tanz von 6-9 Uhr.

Um 11 Uhr: Grossartige Faschings-Polonäse, eine Faschingsfeier mit  
Umzug in Nizza darstellend.

Sämtliche Vergnügungsapparate werden in Tätigkeit gesetzt und erhalten alle Damen und Herren prachtvolle  
Faschingsmesser gratis.

# „Zum Russen“

(Oberlößnitz-Platz).

Schönster und beliebtester Ausflugsort.

Heute Sonntag

ein solennes Tänzchen.

Es ladet ergebenst ein

Oscar Eudaer.

### Waldvilla Trachau.

Gutstelle der elektr. Strassenbahn und Staatsbahnen.  
Beliebtester Ausflugsort.

Heute, sowie jeden Sonntag

ein feines Tänzchen mit Konter.

Gute Speisen und Getränke. Echte Biere.

Täglich frischen selbstgebackenen Kuchen  
mit H. Thürmerischem Kaffee.  
Ergebenst M. Kühne.

Seite 35 „Dresdner Anzeiger“ Seite 35  
Sonntag, 5. März 1905 Str. 64



# Westenschlösschen

Dresden-Plauen.  
Straßenbahn Postplatz-Plauen.  
Ballettablissement ersten Ranges.  
Telephon 3021.  
Heute Sonntag (Anfang 5 Uhr)  
**Grosser Elite-Ball.**  
Musik großartig. Pionier-Kapelle.

Montag den 6. März (Anfang 8 Uhr)  
**Gr. öffentlicher Maskenball.**  
Vorverkauf im Sigaretengeschäft Wolf, Postplatz. Damen 75 Pf., Herren 1 Mk., abends an der Kasse: Damen 1 Mk., Herren 1,50 Mk.  
Um recht zahlreichen Besuch bittet  
Ergebeneit P. vom Pfütze.

**Donaths Neue Welt,**  
Tollwitz-Dresden.  
Heute, wie jeden 1. und 3. Sonntag im Monat  
**Feinster Familien-Ball.**  
Abends 8 Uhr Contre.

**Arndts Kurhaus-Prachtsaal,**  
Klotzsche-Königswald,  
2 Minuten vom Bahnh. Hof.  
Heute ff. öffentlicher Familien-Abend.  
Eintritt frei. — Francaffe 10 Uhr.



**Weißer Adler,**  
Loschwitz.  
Heute  
**feiner Kavalierrball!**  
Der kleine Saal ist vor Oitern noch einige Sonntage frei!

**Gasthof Kemnitz.**  
Heute feiner Kavalierrball.

**Berg-Restaurant Cossebaude.**  
Heute ein feines Tänzchen.  
Sehr schön willkommen alle Verwandten-Nachbarn.

**„Constantia“.**  
Die Perle der Residenz.  
Heute Tanz mit Contre.  
Mikado-Walzer. Two Steeps.

**Gasthof Coschütz.**  
Heute Sonntag Konzert und Ball.  
Es ladet ergebenst ein H. Kippenhahn.

**Grüne Wiese.**  
Heute Ballmusik.  
Fastnacht-Dienstag: Germania-Sänger!

**Eutschützer Mühle.**  
Heute Sonntag den 5. März  
feine Tanzmusik  
(Tour 5 Pf.), wozu freundlichst einladet O. Heger.

**„Goldne Krone“, Strehlen.**  
Jeden Sonntag und Montag, sowie Dienstag zur Fastnacht:  
**Feiner Ball.**  
Zündlich Bolero und Cake walk.  
Sonn- und Montag Saal frei.  
Tel. 1. 1898. Hochachtungsvoll Bernhard Hillmann.

**Gasthof Wieritz.**  
8 Min. von der Straßenbahn-Endstation Sächsische entfernt.  
Heute Sonntag schneidige Ballmusik.  
Wiener Walzer-Abend. Feinste Tänze.  
Tel. Amt 1. 7072. Hierin ladet ergebenst ein August Knoll.

**Hotel Demnitz,**  
Loschwitz.  
Heute sowie jeden Sonntag  
feine öffentliche Ballmusik.  
Hierin ladet freundlichst ein Hermann Vogauke.

**Gasthof Ober-Rochwitz**  
Heute Sonntag Ballmusik.  
Es ladet ergebenst ein Moritz Richter.

# Eldorado.

Heute und Fastnacht-Dienstag  
in sämtlichen feenhaft dekorierten Sälen  
**Grosses Jubel- u. Trubelfest.**  
Mend à la Hofball, Wien.  
Dienstag große Käsekäulchen-Solonade.  
Erstürmung der Käsekäulchen-Festung  
und andere überraschende Neuigkeiten.  
Sonntag Anfang 4 Uhr. Dienstag 7 Uhr.

**Gasthof Briesnitz**  
(Spiegelaal) Heute Sonntag  
in dem vom Kofstümfest prachtvoll dekorierten Saal  
**schneid. Ballmusik (ohne Konkurrenz)**  
Große Fatschnachtsfeier à la Münchner Karneval.  
10 Uhr große Festpolonade mit Gratisgeschenken  
für Damen und Herren.  
Neu! 10 Tanzmarken 60 Pfennige. Neu!  
ff. Biere. Hochachtungsvoll R. Eichler.

**Stadt Amsterdam, Laubogast.**  
Größte und schönste Konzert- und Ballsäle im Gebiet.  
Heute Sonntag  
ff. öffentliche Ballmusik  
in den festlich fein dekorierten Sälen.

Fastnacht-Dienstag  
ff. Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr.  
Hierin ladet alle weiten Freunde u. Bekannten ergebenst ein  
Hochachtungsvoll Carl Saube.

**Braunes Etablissement,**  
Dölitzschen.  
Sonntag den 5. März  
Großes Militär-Konzert,  
ausgeführt von Mitgliedern des Trompetenkorps des 4. Inf.  
Zucht-Regiments Nr. 48.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Nach dem Konzert  
**Grosser Ball.**  
N.B. ff. Kasse u. selbstgebackene Käsekäulchen.

**Familien-Restaurant.**  
Feinste Küche.  
Mässige Preise.  
Neue Bewirtung.

**Riviera, Kurhaus Pegli**  
bei Genua. Sanität, diätet. Behandlung für Wundheilungs-  
bedürftige und chronische Kranke. Tuberkulose ausgeschlossen.  
— Abtheilung für Kinder ohne Begleitung. Unterricht. —  
Brachiv. Lage. Bäder durch d. Verwaltung. Arzt Dr. Gianlini.

**Kroenerst-Stift.**  
Gauschaltungsschule in Deuben (Bez. Dresden).  
Gründliche Ausbildung ihres Haus. Der Lehrplan erstreckt sich  
auf Lesen, Buchhaltung, Rechnen, Korrespondenz, Behandlung der  
Wäsche, Plätten, Konfektbereitung, Wäschewaschen und Anordnen,  
Schneidern, Sonstige Erziehung und Pflege. Haus in gutem  
Zustand, schöne und weite Umgebung. Beginn der Kurse  
April und Oktober. Probestunde gratis durch  
Gemeindevorstand Rudelt oder die  
Stiftsleiterin Frau Wanner in Deuben, Bez. Dresden.

**Carolagarten.**  
Speise- u. Vergnügungs-  
Etablissement 1. Ranges  
hält sich einem hochge-  
ehrt. Publikum bestens  
empfohlen.  
Jeden  
Sonntag und Montag  
Gr. Jugend-Eliteball  
in zwei Sälen.  
Ergebeneit  
Wilhelm Baumann.

**Baumwiese.**  
Heute  
ein feines Tänzchen.  
Amüsament am großartigsten  
heute  
in  
Arndts Königswald.

**Schöne Lokalitäten**  
mit  
**Gesellschaftssaal,**  
parterre und 1. Etage.  
Aspha t-Kegelbahn.  
**Weinstuben**  
Sternstr. 1, am Straßenbahnh. Mieten.

**Carlagarten.**  
Heute alle  
auf den Hüften!  
Amüsament am großartigsten  
heute  
in  
Arndts Königswald.

**Schöne Lokalitäten**  
mit  
**Gesellschaftssaal,**  
parterre und 1. Etage.  
Aspha t-Kegelbahn.  
**Weinstuben**  
Sternstr. 1, am Straßenbahnh. Mieten.

**Dienstag**  
den 7. März.  
Der  
grosse  
Karneval  
im  
**Kaiser-  
Palast.**  
Eintrittskarten zu  
den Bulets zu h. b. n.

**Kaiser-  
Café**  
gegenüb. d. Hauptbahnhof.  
Parterre u. 1. Etage.  
— mit Wintergarten. —  
Vorzügl. gepflegte echte  
Biere. Gute kalte Küche  
Spezialität: Jederzeit  
frische Hühnersuppe.  
Tag u. Nacht geöffnet.  
**Kaiser-  
Café.**

**An der Mauer Nr. 5:**  
**Kaiserkeller,**  
Wein-, Bier- und Gosen-  
Restaurant.  
Parterre und 1. Etage.  
Heute und folgende Tage:  
**Großer Würzen-  
Gosen-Musichant.**  
Für angenehme Unterhaltung  
ist bestens geeignet.  
Hochachtungsvoll  
M. Hollmann und Fran.

**Münchner  
Eberl-Bräu.**

**Groschen  
Flaschen**  
in allen unteren Verkaufsstellen  
in  
**Dresden**  
und  
**Umgebung**  
erhältlich.  
**Eberl-Bräu.**  
Haupt-Depot  
**DRESDEN,**  
Holbeinstrasse 115.  
— Amt 1, 3257.

**Meissen.**  
Schloss Albrechtsburg.  
Königl. Burgkeller.  
Diners von 1,50 Mk. an.  
Franz Kömber.  
Vereinszimmer,  
bis zu 40 Personen fassend, mit  
Bianoforte, noch einige Abende  
zu vergeben.  
Restaurant Bürgerwiese 22  
(Diana-Bad).

**Original Humorist**  
mit eigenem, dramatischem Repertoire,  
empfiehlt sich Gesellschaften und  
besonderen Vereinen. Gef. Angeb.  
unter D. Z. 327 Erw. d. Bl.  
**Strumpfanstrickerei**  
jeder Art, neue Geräte in Unter-  
hofen. **Wilhelm Seidel,**  
Seltengasse 12, nur Partiers.

**Kaiser-  
Café**  
gegenüb. d. Hauptbahnhof.  
Parterre u. 1. Etage.  
— mit Wintergarten. —  
Vorzügl. gepflegte echte  
Biere. Gute kalte Küche  
Spezialität: Jederzeit  
frische Hühnersuppe.  
Tag u. Nacht geöffnet.  
**Kaiser-  
Café.**

Heute alle  
auf den Hüften!  
Man verlange  
ausdrücklich  
**„Pilsner  
Urquell!“**

**Brockhaus-Lexikon,**  
16 Bde., Jubil.-Ausg., statt 20.  
100 — nur 20. 45. —, Lueger,  
Verikon der gesamten Technik, 7  
Bde., statt 20. 210 — nur 20. 75.  
gebunden und gut erhalten.  
**Fr. Kager,**  
Buchhandlung, Postplatz.  
Antiquariat.

**Nebenverdienst**  
für Zeichner, Zeichen-  
lehrer, Maler.  
Wir kaufen jederzeit Entwürfe  
architektonischer, origineller Zeich-  
nungen, Statuenentwürfe, We-  
sen, etc., die für eine- und nicht-  
faulige Ausführung u. Verfertigung  
geeignet sind. **Wild & Co.,**  
Dresden-Heidenau.  
Ziehen erziehen in meinem  
Beruf:

**Taschenbuch**  
für  
**Porzellan-Sammler,  
Händler usw.**  
Das Werkchen enthält die ver-  
schiedensten Zeichen der Weigner  
Porzellane von 1706-1870  
— **Vieux Saxe,** —  
sowie als Anhang die besten  
Marken anderer europäischer  
Fabriken.  
Preis 2 Mk.  
per Nachnahme 2,20 Mk., auch  
in den Buchhandlungen.

**Marken-Kratze,**  
Dresden, Joh. Georgen-Allee 10.

**Ganz feiner, entzückender  
Flügel**  
für den selten billigen Preis  
von **290 M.** empf.  
**H. Wolfram,**  
Victorianastr. 11.

**Förster-  
Pianos,**  
Fabrikat allerersten Rang,  
mit vorzüglicher Tonfülle,  
in jeder gewöhnlich. Ausst.  
empfehl.  
zu billigsten Fabrikpreisen  
**August Förster,**  
Kgl. Hofpianosfabrik,  
Centraltheater-Passage,  
Waffenhausstr. 8.

**Original Humorist**  
mit eigenem, dramatischem Repertoire,  
empfiehlt sich Gesellschaften und  
besonderen Vereinen. Gef. Angeb.  
unter D. Z. 327 Erw. d. Bl.  
**Strumpfanstrickerei**  
jeder Art, neue Geräte in Unter-  
hofen. **Wilhelm Seidel,**  
Seltengasse 12, nur Partiers.

Seite 36 „Dresdner Nachrichten“ Seite 36  
Sonntag, 5. März 1905 Nr. 61















# Otto Steinemann,

Wilsdruffer Strasse 10,  
zwischen Quergasse  
und  
König Albert-Passage.

## Zum Umzug!

Gardinenstangen, sauber poliert.					
1,00	1,10	1,20	1,25	1,30	Mtr.
30	35	40	40	45	Pf.
1,35	1,40	1,50	2,00	2,25	Mtr.
45	50	60	70	90	Pf.
Gardinenrosetten . . . . . Stück 10 Pf.					
do. sauberste Ausführung und größer					
Paar 35, 45 und 50 Pf.					
Vitragenstangen, verstellb. bis 1,20 Mtr., 38 Pf.					
Vitragenstangen auf Rollen gehend,					
verstellbar, 1,35 1,75 2,15 2,50 Mtr.					
50	70	115	145		Pf.
Storeseinrichtungen, verstellbar bis					
1,35 und 1,75 Mtr.					
70	85				Pf.
Portierenstangen, extra stark, 12 Ringe,					
jehr sauber poliert . . . . . 2,90					
Kleiderleisten, hell u. dunkel, m. 4 Haken 45 Pf.					
Schlüsselbretter, modern geschliffen 45 Pf.					
Zeltungshalter, elegante Schweißerei,					
Stück 45 und 100 Pf.					
Paneel, 50 cm lang, sauber poliert und					
goldgraviert . . . . . 90 Pf.					
Paneel, sauberste Ausführung und gold-					
graviert, ca. 80 cm lang . . . . . 2,90					
Paneel, sauberste Ausführung und gold-					
graviert, ca. 100 cm lang . . . . . 4,50					
Handtuchständer . . . . . 2,90					
Schirmständer, Porzellan-Einlage, stark					
gedrehte Säule . . . . . 2,90					
Bauerntische, sauber poliert, doppelte					
Platten, durchgehende Füße . . . . . 3,00					
Salontische, elegante goldgravierte					
Platten und Säulen . . . . . 5,50					
Serviertische, Nischelaufsatz und					
Bronzegriff . . . . . 9,00					
Bücher-Etagere zum Hängen mit					
3 Boden . . . . . 2,75					
Etagere zum Stellen, sauberste Aus-					
führung, 3 Boden, Stabgalerie . . . . . 7,50					
do. mit 4 Boden . . . . . 9,50					
Vogelbauerständer, dauerhaft gearbeitet,					
reich gedrehte Säulen . . . . . 3,50 u. 4,75					
Säulen, extra stark, ca. 95 cm hoch . . . . . 2,90					
Säulen, extra stark, ca. 95 cm hoch, mit					
Goldgravierung . . . . . 4,75					
Piedestale (Waffenständer), in Jugend-					
stil, 1,10 Mtr. hoch . . . . . 8,50					
Blumenständer in Bambus, mit					
Majolikafuß . . . . . 0,65					

### Grosse Auswahl

in  
Wandbildern und Haussegen.

## Gelegenheits-Geschenke.

Poesle-Album, Goldschnitt, ca. 15x20	0,45
do. mit Schloß . . . . .	0,95
Tagebücher, eleganter Einband, ver-	
schließbar . . . . .	1,35, 2,35, 2,90
Blitz-Notizbücher, früher 1,00, jetzt	0,40
Blitz-Merkalbum, früher 2,00, jetzt	0,75
Brieftaschen mit Notizbuch . . . . .	0,90
Visitenkartentäschchen	
	45, 90, 1,25 bis 2,50
Portemonnaies in Rindleder, Suchten	
u. Seehund 45, 90, 1,50, 2,25, 2,90 bis 7,50	
Handtaschen mit Kette, Leder, elegant.	
Bügel mit Steinen . . . . .	0,50
Handtaschen in großer, langer Fassung	
	95 und 1,45
Handtaschen in Saffian, Suchten, See-	
hund, eleganter feiner Nickelbügel . . . . .	2,25
Handtaschen in Leder, Krokodil, aparte	
feine Farben . . . . .	3,00
Ledergürtel mit überzog. Lederschnalle	0,45
Faltengürtel, Leder . . . . .	0,90
Fensterbilder in Landschaften und	
Genres, ca. 20x25 . . . . .	1,35
Fensterbilder, circa 27x33, eleganter	
Jugendstilrand . . . . .	2,35
Fensterbilder, ca. 29x42 . . . . .	2,65

## Elektrisches Licht.

Taschenlampen . . . . .	0,65
Taschenlampen mit großer Linse, eleg.	1,25
Einzelne Batterien . . . . .	0,45

## Spielkarten.

Skatkarte, abgerundete Ecken . . . . .	0,50
Skatkarte mit Golddecken . . . . .	0,65
Doppelkopfkarten, 48 Blatt . . . . .	1,15
Franz. Spielkarte, Golddecken . . . . .	0,65
Schafkopfteller mit Gelbeinwurf,	
sauber gearbeitet . . . . .	1,25

## Wirtschaftsgegenstände.

Reibmaschinen . . . . .	1,25
Kaffeemühlen, geschmiedetes Mahlwert,	
	0,75—1,00
Pfefermühlen, prima Mahlwert 0 30 u. 0,45	
Briefkasten, extragroß, für Zeitungen,	
sauber lackiert . . . . .	0,45
Waschbretter, starke Zinkeinlage . . . . .	0,45
Gewürz-Etagere . . . . .	0,45
Küchenrahmen, 66 cm lang, mit	
Paneelebrett . . . . .	0,45
Eckbretter für die Küche, mit Haken	
für Besen . . . . .	0,50
Stuhlsitze, sauber lackiert, 29 cm 0,22,	
	34 cm 0,28
Wachstuchdecken f. Küchent., 60x100	0,15
do. . . . .	85x120 0,90
Tab'ettdeckchen mit Spruch . . . . .	0,10
Wasserleitungsschoner mit Spruch	0,12
Tischläufer in Wachstuch, 38x115 . . . . .	0,15
Wandschoner mit Spruch, 60x90 . . . . .	0,40
Wachstuchbarchent v. Stück, 1 Mtr. br.,	
	Mtr. 1,45
Küchenspitze in Wachstuch . . . . .	Mtr. 0,09
do., schöne Häfelmuster,	
Stück von 10 Mtr. . . . .	0,22
Markttaschen, 33 cm, umgeh. Riemen	0,45
do., doppeltes Wachstuch, ver-	
stärkte Ecken, starke um-	
gehende Riemen . . . . .	0,90
do., 36 cm, extra br. Boden	1,35
Marktnetze, haltbar gearbeitet . . . . .	0,45
do., m. Holzstäben u. Ledergriff	0,85
Kaffeervice, Porzellan, kein Aus-	
schuß, steilig . . . . .	2,55
Milchtöpfe, Porzellan, Satz (6 Stück)	
eleganter Blumendekor . . . . .	1,35
Kaffeetassen, Porzellan, feiner blauer	
Notenrand, kein Ausschuß . . . . .	Paar 0,25
<b>Speiseservice,</b>	
eleganter Blumendekor, 23teilig . . . . .	7,50

Reise-  
Gelegenheits-  
Hochzeits-  
**G**eschenke  
Geschenke  
Geschenke

Sport-  
Schiess-  
Kegler-  
**P**reise  
Preise  
Preise

**Spielwaren-**  
**Ausstellung**  
I. Etage.

Grosse Auswahl in Verlosungs-Gegenständen für Vereinsfestlichkeiten und Schulfeste.



# Gelegenheits-Posten

# Linoleum

Mit Fehlern und fast tadellos:

## Inlaid

- Qualität II, 2,2 mm stark, anstatt Mk. 8 **Mk. 5,85**
- Qualität I, 3,3 mm stark, anstatt Mk. 11 und 12 **Mk. 5,50**
- bis „ **8,50**

## Einfarbig

- braun, 3,6 mm stark, anstatt Mk. 6 **Mk. 4,50**

## Granit Prima

- 3,3 mm stark, anstatt Mk. 6,50 **Mk. 5,75**

## Inlaid-Teppiche

mit Fehlern und fast tadellos:

- |   |  |
|---|--|
| 150 x 200 cm<br>anstatt Mk. 18<br><b>Mk. 7,50, 15,—</b> | 200 x 250 cm<br>anstatt Mk. 30<br><b>Mk. 12,50, 21,—</b> |
| 200 x 300 cm<br>anstatt Mk. 36<br><b>Mk. 15,—, 24,—</b> | 300 x 400 cm<br>anstatt Mk. 72<br><b>Mk. 30,—, 53,—</b>  |

Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.

# Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

## Stotterer, heile Dich selbst

durch „Cherubim“, eingetr. unter Nr. 71934.  
Grösste Erfindung der Neuzeit. Einfache Heilmethode auf Grund langjähriger Erfahrungen. **Keine teureren Honorarkosten mehr. Nur einmalige Anschaffung des Apparates.**  
Cherubim ist von den Herren Aerzten als vortrefflich anerkannt u. empfohlen. **Meiner Methode verdanke ich meine eigene Heilung.** Nähere Auskunft erteilt der Erfinder: **Gustav Seeger, Leipzig, Wintergartenstrasse 4, 1.**  
Für Reflektanten auf vielseitigen Wunsch nochmals zu sprechen in **Dresden am Dienstag den 7. März vorm. 11 bis 12 Uhr u. nachm. von 3 bis 6 Uhr in „Mahrhalds Hotel“, Dresden-A., Maximilians-Allee 5.**

## Es ist eine feststehende Tatsache:

eine große Auswahl herrlicher **Tapeten**, auch schon in ganz billiger Preislage, bietet das  
**Tapeten-Spezial-Geschäft**  
= vorjährige Tapeten billigt =  
**F. Schade & Co.,**  
Waisenhausstraße 10, am Central-Theater.  
Fernsprecher I. 488.  
Musterkarten auf Wunsch sofort.



**Musikwerke, Grammophone,**  
Saiten- u. Instrumentenmagazin nebst Reparaturwerkstatt von  
**Osc. Victor, Wallstr. 21,**  
empfiehlt in größter Auswahl und zu billigsten Preisen:  
mit **S. Z. Staatsmed. vom.**  
**Symphonions, Polyphons, Kalliope, Mira, Schatullen, Automaten,** auch mit Glockenspiel, **echte Grammophone der Deutschen Grammophon-Gesellschaft** von 30 Mk. an, mit **Trompetenarm** von 110 Mk. an, **Plattensprechapparate** v. 15 Mk. an, **Chalkplatten** u. Auswahl, 1,50, 2,50, 3 Mk. u. 5 Mk., **Säulen u. Tische** f. Grammophone u. alle and. Musikinstrum. **In 5 großen Schaufenstern volle Preisnotiz.**

## Ausverkauf wegen Konkurses.

**Friedrichs-Allee 2, Viktoriahaus (Promenadenseite).**  
Die zur Konkursmasse der Firma **Albert Hausteil**, hier, gehörigen Vorräte an  
**Kunst- und Luxuswaren,**  
als: Figuren, Büsten, Gruppen, Vasen, Schalen, Blumentöpfe, Nippes, Wanduhren u. in Eisenblech, Porzellan, Fayence, Bronze u. Majolika, ferner: Säulen, Konsolen, Alabasterkreuze, Zierbilder, Zinnbecher, Schmuckstücke u.  
werden **zu anderweit herabgesetzten Preisen** ausverkauft.  
Kommissionär **Canzler, Konkursverwalter.**

## Ausverkauf wegen Konkurses

**Schloßstraße Nr. 6.**  
Die zum Konkurs der Firma **Siegfried Falkenstein** hier gehörigen Vorräte **feiner Lederwaren, Reise-Artikel etc.,** bestehend aus: ff. Portemonnaies, Zigarren- und Zigaretten-Etuis, Portefeuilles, hochmoderner Damengürteln, Anhängergeldbörsen aus Leder und Metall, Tagebüchern, Portes, Portkisten und Photographie-Albums, Reisetaschen aus **echtem Rindleder** in allen Größen und Farben, Wandtaschen, aus Segeltuch, echten Holzplatten u. Rindleder gearbeitet, Kragen, Mantelbretter, Strammatten und Handschuhböden, Papierkörbe, Taschen u. c. u. werden zu **herabgesetzten Preisen** ausverkauft.  
Kommissionär **Canzler, Konkursverwalter.**

## Auktion Hauptmarkthalle.

**Montag den 6. März** vormittags 9 Uhr gelangt **1 Waggon Mohrrüben** meistbietend zur Versteigerung.  
**Paul Beyer, städtischer Verkaufsmittler.**

**Zur Faschingszeit** habe jede Hausfrau **Pfannkuchen** mit **Klepperbeins Backpulver.**

Paquet à 10 Pf. mit Rezepten dazu ist zu haben überall und bei **G. G. Klepperbein, Frauenstraße 9.**

**Aluminium-Kochgeschirre**  
**BLITZAKK**  
**D.R.G.M. D.R.E.W.**

(Ausstellung: Prager Str. 6, Passage) haben keine vergleichliche, künstliche Politur, sind auch nicht mattgebeizt, d. h. durch Einlegen in starke Natronlauge geschwächt, sondern besitzen eine auch im Gebrauche unvergängliche **Naturpolitur** und sind in jedem besseren Einzelhandelsgeschäft zu haben.  
Ausst.: Prager Strasse 6, Passage.

**Geldschrank,** berühmte Fabrikat, f. 140 Mk., 1 gr. ev. Kasse, fast neu, f. 20 Mk. zu verk. Hofenstr. 33, **Reuterstr.**

**Rheumatismus**  
Gicht, Ischias, werden durch diese Pastillen schnell und gründlich beseitigt, keine Schmerzen, keine Entzündung, keine Gefahr. **Salomon's-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.**  
Zell.: Berlin, Carlstr. 10, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Die **herrlichsten Blusen-Neuheiten** in jeder Preislage.  
**Vollrath,**  
Edhaus Pillniger u. Maulbacher Str. 30.  
Anerkannt größtes Spezialhaus am Platz.

Seite 41  
Zweiter Jahrgang  
Sonntag, 5. März 1905  
Seite 41





## Die Phonola.

72 Tasten, Preis 850 Mark.

## Künstler und Autoritäten stellen die Phonola an die Spitze aller ähnlichen Apparate.

**Arthur Nikisch** schreibt am 4. Februar 1904: „Das Vollendetste, was ich bisher von Klavierspiel-Apparaten hörte, ist zweifellos die Phonola.“

**Carl Reinecke** schreibt am 26. Februar 1904: „Mit der Erfindung der Phonola ist die Grenze des Möglichen erreicht worden.“

**Alfred Reisenauer** schreibt am 25. Juli 1904: „Die Phonola ist eine Vermittlerin persönlichen Empfindens, die durchaus nicht der Wärme entbehrt.“

**Xaver Scharwenka** schreibt: „Der Phonola ist die weiteste Verbreitung zu wünschen, denn sie vermag, wie kein anderer derartiger Apparat, den Sinn für edlere Hausmusik lebhaft zu wecken und zu festigen.“

Vorführung bereitwilligst bei der  
Phonola-General-Vertretung  
**H. Bock,**  
Hof-Musikalienhandlung,  
Prager Strasse 9.

**Ludwig Hupfeld**  
Leipzig.  
Erste und älteste Fabrik Europas von Klavierspiel-Apparaten.

# Damen-Kleiderstoffe.

## Fürs Frühjahr

sind  
sämtliche Neuheiten  
in

## Damen-Kleiderstoffen

in grösster Auswahl eingetroffen.

### Seidenstoffe

für Kleider, Blusen und Besatz.

## Schwarze Stoffe

## Einfarbige Stoffe

## Phantasie-Stoffe

## Blusen-Stoffe

Schwarze Chevots, Cachemire, Satin, Tsch. Serge, Mohair etc. Meter von 95 A an bis A 8,50.

Schwarze Volles, Etamines, Grenadines, Eoltenue, Meter von A 1,75 an bis A 6,—.

Schwarze Phantasiestoffe in neuesten Webarten, Meter von A 1,25 an bis A 6,50.

Einfarbige Chevots, Serge, Satin de laine, Cachemire etc., Meter von 95 A an bis A 5,50.

Einfarbige Volles, glatt und gemustert, aparte Farben, Meter von A 1,75 an bis A 5,50.

Spezial-Sortimente in cremefarbigen Stoffen, glatt und gemustert.

Neuheiten in mellerten Stoffen im engl. Geschmack, Meter von A 1,15 an bis A 5,—.

Neuheiten in karierten und gestreiften Stoffen, Meter von A 1,10 an bis A 4,50.

Neuheiten für Jackett-Kostüme und Sport-Röcke.

Moderne, karierte, gestreifte und gemusterte Wollstoffe, Meter von A 1,10 an bis A 3,75.

Einfarbige u. gemusterte Volles in aparten Farbtönen, Meter von A 1,75 an bis A 5,50.

Bedruckte Wollmousselines u. Volles, moderne Muster, Meter von A 1,— an bis A 1,75.

# Robert Bernhardt, Freiburger Platz 18-20.

Seite 42 „Dresdner Nachrichten“ Seite 42  
Sonntag, 5. März 1905 Nr. 61

## Hausbesitzer!

haben einen billig geschmack-  
volle Muster vorjähriger Tapeten

**J. u. P. Schöne,**  
Dübeldiswälder Platz.

## Hausbesitzer!

Eine Doppel-Filte  
mit ein feines Drilling billig  
zu verkaufen. **W. Kühne,**  
Dresden-St. Johannisstraße 12

## 20 Kippwries 4 Steine-Wagen

mit 600 m Schienen  
billig abzugeben. **W. Kühne,**  
F. C. 700 Dresd. St. Joh.



Sehr gesunde ein- u. zwei-  
sommerige Saiblingen,  
schnellwüchsiger Galizier  
Rasse, auch Bachkarpfen  
offert. Fischwirtschaft  
Frauenhain, Bes. Dresden.



# Modellhut-Ausstellung.

## Zur Fastnachtsbäckerei empfehle:

**Feinste  
Frucht-  
Marmeladen**  
in grösster Auswahl,  
prima bona.  
**Pflaumenmus,**  
bestes weisses  
**Heidemehl,  
Palmin,**  
sowie  
**Bienertsches  
und echt ungar.  
Weizenmehl**  
in bekannter Qualität.

**C. F. Gallasch,**  
5 Weissgasse 5.

Abbruchgegenstände aller Art.  
**Türen u. Fenster,**  
ein Gartengeländ., dergleichen Tore,  
Einfahrtstore u. a. m., gebraucht,  
am billigsten bei **B. Müller,**  
Rothenstraße 13. Fernspr. 19344.

Leibbrand aus Privatver-  
kaufte bg. gesucht. Offerten  
u. E. 3 Postamt 9 erbeten



Alles für die Frauenwelt.

Westpfand: Des Bräute nicht, der Stamm ist und nach oben, Die höchsten Berge sind auf dunklen Grunde, Melodie des Keibers Sterne eingeboren.

Nach Jahren. Von Rose Hüttel. (Fortsetzung.) Heinz war tief bekümmert in sein einjames Junggelehrten zurückgefahren, von der Festlichkeit nichts weiter mit heimnehmend, als die räthelhafte Antwort, die ihm Traube auf seine Frage gegeben hatte, ob sie glücklich sei in dieser sinnbelebenden Braut? "Glücklich?"

Alter poht zur Jugend sich doch nimmermehr, Jugend ist voll Freude, - Alter jagen-schwer!

Ettinger seufzte tief; - nun hatte er sich doch richtig wieder hineinphilosophiert in die tollen Märschen des Lebens. Gewaltig rih er sich los von der Schnulche, die sich durch die Dämmerstunde geschlichen und sich neben ihn gelegt hatte; - es war auch die höchste Zeit, Toilette zu machen, er wuschte ja heute das Frühlingfest des Künstlerklubs im Werttheater besuchen; seine Cousine aus Berlin hatte ihm das Versprechen abgenommen, sie in die Gesellschaft einzuführen. Mit solch winterlicher Melancholie - am Frühlingfest! - In der Lat, ein übertrafender Anblick, das feenhaft erleuchtete Theater, das kunstvolle Hände in ein einziges Mäntelwerk verwandelt hatten, Goldgecandeln, schwerwiegend dultende Niederbüsche, milde Rosenkeden, gelb und weiß gepunctete Blütenflächen, blühender Rot- und Weißdorn - war es nicht, als hätte der liebe Herrgott mit seinem Hammer ein Wunder getan? Und mitten durch die sonnenbelebenden Freischauswunder mochte eine illustre Gesellschaft; die Damen in Plüschmanteletten, so schon wie die Blüten selbst. Ach, da möchte man die Augen schließen und einmal recht glücklich sein! Direktor Ettinger stand am Eingange und erwartete seine Cousine, die eben mit einer befreundeten Familie erschien. Sie trug ein sehr elegantes und geschmackvolles Modestamentstüch, ihre Arcandin als zartes Bergschweineicht, posierte gut an ihre Seite, beide Toiletten wirkten wie ein Gedicht. Da bräuben flatterte ein schwarzhaariges, junges Mädchen als glühende Wohlblume mader; nicht weit davon stand die aristokratische Gattin eines bekannten Offiziers als Lilie; die Mutter der Frau Oberkautant als personifizierter Niedertrauch, - auch recht apart! Es

war überhaupt eine geniale Idee gewesen, das Fest in dieser Weise zu arrangieren; man hatte Mühe, die lebenden Blumen von der Dekoration zu unterscheiden. Dräben durch die Robertüre traten einige Damen und Herren ein; unter ersteren fiel Ettinger eine mädchenhaft schlankte Gestalt in rotem Chiffon auf. Doch beanspruchte eben die Cousine seine Galanterie, und im Chass der Festlichkeiten verlor er die Spur der Dame in Rot. Man lachte, promentierte, bewunderte und fand sich in laudigen Gedächtnis zu einem Glase Sekt zusammen; mittendurch tauchten einige Paare, denen der fleischliche Raum genügte, sich nach süßstemden Walzerklängen zu drehen. Ettinger überließ sein "Maiblümchen" der kleinen Gesellschaft, die sich in einer Zelängerleberlaube festgesetzt hatte, und schlängelte sich durch die Menge hinüber nach dem Nebenloke. Ach, - da leuchtete ja wieder die Dame in Rot, - hier er schnell, sie nah' zu sein! - mein Gott, das war ja - nein, seine Phantasie betrug ihn nicht, - Traube! Sie trug eine rote, plüscherte Chiffontrobe, einen weichen Kirschblütenkranz auf das schöne kastanienbraune Haar gedrückt, Kirschblüten, zwischen denen einige Büschel dunkle Herzförmchen leuchteten, an der Brust. Ganze Bouquets der duftigen, weissen Blütensterne hingen locker auf dem Chiffonrock. Die Toilette war beinahe raffiniert; sein mindesten hätte man es bei einer anderen für Geschmackloserei gehalten, aber bei einer so vornehm geimmten Dame, wie Frau v. Wöhrenhoff es war, nannte man es individuell. Heinz überlegte ein paar Herzschläge lang, ob er sie begrüßen sollte, dann stürzte er förmlich auf die Gruppe zu: "Grädige Frau geschatten, daß ich sie begrüße!" Frau v. Wöhrenhoff sah sich offenbar erschrocken nach dem Sprecher um, dann reichte sie Ettinger scheinbar erfreut die Hand.

(Fortsetzung folgt.)

O Mutter!

O Mutteraug', du treues Aug, Ich dich der Himmel mir behüt; Die blüht du nieder auf dein Kind Voll Sanftmut und voll milder Güte!

O Mutterhand!

O Mutterhand, du liebe Hand! Es ruht auf die des Himmels Segen, Weil du für jedes Kindes Wohl Nur immerfort dich mächtigst regen, O Mutterhand!

O Mutterherz!

O Mutterherz, du treues Herz, Mög' Gott der Herr dich mir erhalten! Wie wird in dir die heisse Lieb' In deinem Kinde je erkalten!

Erba Keller.

Der Erbe von Trefusa Hall.

Roman von Elias Hoding.

(13. Fortsetzung.)

(Hochdruck verboten.)

Am folgenden Tage, es war ein Sonntag, ging Hans in die kleine Kapelle in St. Nubn zum Gottesdienst. Sollte er Lora zu sehen? Gewiß, denn er wußte, daß sie zu einer Kantate, die färglich eingeübt worden war, die Solopartie sang. Es würde rieselte ihm wie mit einem mounigen Schauer, als die glöckereine Stimme einhieb. Von keinem Platz aus konnte er, selbst umzusehen, alles überblicken; er sah ihr jedoch edles Gesicht, sah die verklärten Augen nach oben gerichtet, und die Lippen der Liebsten schloß langsam über ihm aufzulauern. "Nimm ich Dein vergessenes, Verfallenes?" könnte es von ihren Lippen, und wie ein Schmerzschrei gellen ihm die Worte in die Ohren: "Nimm ich Dein vergessenes?" Er schloß wie bezaubert die Augen. Das kurze Sella war zu Ende, aber er glaubte noch immer ihre süße Stimme zu hören, wie sie über den ganzen Chor dahingewehte. Wer es nicht wie Engelsgesang? Unbewußt wie er gekommen, entfernte er sich wieder. Er schaute sich. Nicht am Gottesdienste millen war er hier, sondern um Lora zu sehen, und über ihren Anblick hatte er vergessen, wo er sich befand.

Langsam noch klang der Text ihres Liedes in ihm nach, und als er sich endlich am späten Abend müde zur Ruhe legte, sah er im Traum das geliebte Mädchen. Er hielt ihre Hand und rief mit der Tränen erstickter Stimme: "Nimm ich Dein vergessenes? Niemals - niemals!"

20. Kapitel.

Großartig waren die Vorbereitungen, die der alte Herr Trefusa zum Geburtstag seines Enkels trat. Er tat seinen Geldsack weit auf, um ein Fest zu geben, das ungleichem nicht kannte. Auf dem freien Plage vor dem Schloße wurde ein Fest errichtet, in dem die gesamte Nachbarschaft Platz finden sollte. Das Fest allem war schonem, denn der Künstler, der es herstellte, war direkt aus der Werkstatt der berühmten worden. Die Bewirtung fand auf gleicher Höhe. Die Orchestre des Schlosses bereiteten sich mit den ansehnlichsten von auswärts gelangenen Delikatessen und des höchsten und höchsten Lebens war kein Ende gewesen. Alle Arbeiten ruhten und jeder betätigte sich an den großartigen Paraden. Ursprünglich war nur ein Fest für die geladenen vornehmsten Gäste und die Pächter geplant, aber auf den ausdrücklichen Wunsch des jungen Mannes, dem die Fester galt, sollten auch die sämtlichen Arbeiter mit ihren Familien im Park bewirtet werden. Zum Glück waren die Hauptarbeiten auf dem Felde beendet, die Ernte war eingebracht, auch die Kartoffeln zum größten Teil geerntet und die Schafschur beendet.

Schon vor Tagesanbruch waren die jungen Mädchen damit beschäftigt, Chiffonsorten zu errichten, indes die Mädchen mit ihrer Heftigkeit zu schaffen hatten. Um 6 Uhr wurde dann geläutet, und so herzlich klang es, daß die alten Leute meinten, nur zur Christtag hätten die Glocken einen solchen Klang. In allen Ecken wurden Stroben mit einladenden Federbüschen errichtet und die Dormpflanzanten zogen durch die Straßen und spielten ihre besten Stücke. Das Festessen war für 3 Uhr angesetzt, aber schon lange vor 2 Uhr zogen die aufschönste geschmückten Dorfbewohner in den Schloßpark. Auch Fräulein Anna teilte die allgemeine Aufregung. Schon am Tage vorher war sie unruhig hin- und hergetrippelt. "Wenn doch Lora erst herunterkommen wölte," dachte sie, "ich weiß gar nicht, was für ein Kleid ich anziehen soll."

Lora war schon vor der Tante unten gewesen, da war ihr Blick auf einen Brief mit ihrer Adresse gefallen, sie nahm ihn und eilte damit in ihr Zimmer. Und nun sah sie unbeweglich da und hatte die Augen auf das Papier geheftet.

Was war es denn, was sie so bewegte? Hans hatte in schlichten Worten Lora in seinem und Olgas Namen zu dem Feste eingeladen. Das war's, was ihr das Herz klopfen machte. Sollte wohl Hans auch die anderen Einladungen selbst geschrieben, und wenn nicht, warum hatte er gerade sie ausgezeichnet? Warum hatte nicht Olga geschrieben? O, diese "Warums" - wie wurden sie ihr zur Qual! Er hatte sie aufgedacht, wenn sie längere Zeit nicht zu Olga gekommen war, er hatte ihr durch die Tante Grüße geschickt. So lag doch eine bestimmte Absicht in seinem Besuchen? Es war kein

Konfirmanden-

Ausstattungen.

Spezialität meiner Firma:

Schwarze Kleiderstoffe:

Cheviot, 110 cmbr., Mtr. - 95, 1,25 1,50 bis 3,75 Crêpe, Mtr. 1, - 1,40, 1,75 bis 2,50

Mohair, Meter 1,50, 1,80, 2,50 bis 4,00 Satintuch, Meter 1,50, 1,90, 2,25 bis 5,00

Cachemire, Meter 2,00, 2,50, 3,00 bis 4,00 Voile, Meter 1,50, 1,90, 2,10 bis 3,75



Marta aus reinw. Cheviot, gefüttert. Taille mit Atlasvorsteck und Zierknöpfen besetzt, M. 12,-.

Valerie aus reinw. Satintuch, gefüttert. Taille reich gereiht, mit seid. à-jour-Zierstichen, Rock mit Atlas bes., M. 23,-.

Weisse Kleiderstoffe. Farbige Kleiderstoffe.

Massen-Auswahl moderner Gewebe. In meiner Kleiderstoff-Abteilung finden nur solide, erprobte Qualitäten Aufnahme.

Fertige Konfirmanden - Kleider.

Höchste Leistungsfähigkeit durch Selbstfabrikation grössten Stils.

- Leibwäsche Unterröcke Taschentücher Trikotagen Strümpfe Korsetts.



Lissi aus reinw. Cheviot, gefüttert, edles Krageutass., mit Atlas-schleife und Blenden verziert, M. 18,50.

Gertrud aus reinw. Crêpe, gefüttert, tolle Krageutass., mit Tafelblenden garn., Rock Teilig, M. 15,50.

Konfirmanden-Kleider eleganterer Ausführung bis Mk. 35,- am Lager. - Aufertigung nach Mass in kürzester Zeit.

Robert Böhme jr.,

16 Georgplatz 16, Waisenhaus - Strasse 40.







Bitte diesen Prospekt an Damen weiterzugeben.



beliebten

# Anerkannt bestes Lehr-Atelier

der sehr leicht fasslichen, gesetzlich geschützten



beliebten



Beim Kaiserl. Patentamt eingetragten.

Schutzmarke 71460. Nachahmung verboten.

## Triumph-

## Methode

Kurven-Lineal geschützt.

für Maßnehmen, Schnittzeichnen,

Wort Triumph-Methode geschützt.

# Buschneidekunst u. mod. prakt. Damen-Schneiderei Anfertigung der eigenen Garderobe

nach Deutschen, Wiener, Pariser, englischen und amerikanischen Moden, ebenso alle Arten Reform-Kleider.

**Kursus A:** Schnittzeichnen, Zuschneiden, sowie praktische Damen-Schneiderei Mark 35.—  
Zeitdauer: 3 Monate halbe Tage oder 1 1/2 Monat ganze Tage.

**Kursus B:** Nur Schnittzeichnen und Zuschneiden Mark 25.—. Zeitdauer: ca. 14 Tage.

**Kursus C: Schnell-Kurse** Mark 60.—. Zeitdauer: 4 Wochen ganze Tage.

Skizzen-Zeichnungen für solche, welche sich für höhere Lehrfächer ausbilden wollen.

### Vormittag-, Nachmittag- und Abend-Kurse.

Unterrichtszeit: früh 9—1/2 Uhr.

Nachmittags von 3—6 Uhr.

Abends 7—9 Uhr.

Der Antritt kann jeden Tag erfolgen. Jede Dame arbeitet für eigenen Bedarf oder für Verwandte. Die Lehrmittel: Buch, Kurve und Lineal sind gratis. Das Honorar ist im voraus zahlbar. Die Räume sind gross und hell. Gewissenhafter Einzel-Unterricht. Auf Wunsch wird der Unterricht englisch erteilt. Für Zirkel separate Räume.

Die Damen können sich bis zur Direktrice und vollständigen Selbstständigkeit ausbilden und sich dadurch eine sichere und angenehme Existenz gründen. In vielen grossen Städten mit Erfolg eingeführt.

Die Triumph-Methode ist der Neuzeit entsprechend und mit den grössten Vorteilen versehen. Schnitt und Sitz unübertroffen. Anfertigung nur chiker Garderobe. Referenzen aus ersten Kreisen.



Ich bitte die geehrten Damen bei Wahl eines wirklich reellen Lehr-Ateliers vorsichtig zu sein. Vor all n Dingen warne ich dringend vor Ateliers, welche durch marktschreulende Inserate, seitenlange, sinnlose prahlerische Prospekte und billige Preise Schülerinnen heranziehen wollen. Bitte genau auf Firma zu achten, ebenso auf Clischés und Inserat-Nachahmung.



Schülerinnen, welche früher bei mir einen Kursus absolvierten stehe gern bei besonders schwierigen Garderoben mit Rat und Hilfe bei.



Des grossen Zuspruchs und der Beliebtheit meiner neuen Methode wegen musste ich das Atelier bedeutend vergrössern, und bitte auch fernerhin um geneigtes Wohlwollen.



Hochachtend

**M. Neugebauer** verehlt. **Winderlich**, Walpurgisstr. 4<sup>I</sup>. Tel.: 33  
früher Lindenaustrasse 14<sup>I</sup>.

dicht am Ferdinandplatz und der Pragerstrasse.



# Reformhaus Thalysia, A. Förster, Dresden

Bankstrasse 3, (an der Waisenhausstr.) Inhaberin: Frau Anna Förster

empfiehlt sich den Damen Dresdens zur Lieferung von:

**Gesundheitlicher Bekleidung, Artikeln zur gesundheitlichen Ernährung, Schönheitspflege-Mitteln, Gesundheitlichen Damen-Bedarfs-Artikeln.**

Mein Geschäft ist nach dem Vorbilde und im Anschluss an das weltbekannte und grösste Reformhaus „Thalysia“ in Leipzig begründet und erfreut sich regen Zuspruches, da meine Artikel unübertroffen — z. T. **gesetzlich geschützt** — sind. Weitere Filialen bestehen in Dresden nicht, so dass die Thalysia-Erzeugnisse nur ganz ausschliesslich von mir bezogen werden können.

Hochachtungsvoll Frau Anna Förster.

## Abt. I für gesundheitliche Bekleidungs-, Damen-Bedarfs-Artikel u. Schönheitspflege.

Eigene Konfektion!

Eigene Reform-Korsettfabrik!

„Sehr seltene Erfahrungen macht man (laut Herbstmodebericht der Leipziger Neuesten Nachrichten) in dieser Saison mit der Reformtracht. — Während vielen Gemüthern ist die Furchung gegeben worden, dass sie abgetan sei. Der vorurtheillose Beobachter vermag darüber nur zu lächeln, denn so viele Reformkleider, wie gegenwärtig, sind wohl noch nie gesehen worden. Allerdings muss man sich darüber verständigen, was man unter einem Reformkleid zu verstehen hat. Die Feinde der Bewegung pflegen nur die Prinzess- und Miederkleider mit dem abwechselnden Besatz der Taille, das man ohne Schnür-Korsett tragen kann. Auf dem Gebiete der Reformtracht wechselt selbstverständlich die Mode wie auf jedem andern. Der Grund für das rasche Vordringen der Reformtracht liegt aber zweifellos in der jetzt aufs beste vervollkommenen Reform-Unterbekleidung, ohne welche ein tadelloser und angenehmer Sitz der Oberkleider nicht möglich ist — aber auch in dem Vorherrschen der anliegenden gearbeiteten Reformkleider, wie solche von jeher von uns gefertigt wurden. Unser Reformbekleidungs-System Platen-Garms ist heute als das vollendetste anerkannt. Man vergleiche unser Pracht-Album: „Die Reformbekleidung System Platen-Garms“, Preis 30 Pf. bei Einkauf gratis.



Der **Korsett-Ersatz der Zukunft** ist unstrittig der **Brust- u. Rockträger System Platen-Garms** (ges. gesch. — Alleinfabrikat.) für Blusen- u. Hausracht, Sport, Turnen, Reise, Touren u. s. w., jedoch der anerkannt beste für Reformtracht, weil allein Figur bildend. — ca. 6500 verkauft! — Für gewöhnliche Tracht ist keine Veränderung der Unter- und Oberbekleidung nötig! Preise von Mk. 2,50 an.

Ein **wirkliches Gesundheits-Korsett** ist in Wahrheit das des **Systems Platen-Garms**. Dasselbe entspricht in seinem oberen Teile dem neubestehenden Brust- u. Rockträger, besitzt also auch alle die Vorzüge desselben, nur ist der leibchenartige Ansatz nach unten korsettartig ausgebildet, jedoch nach einem langjährig ausprobierten Schnitt, der genau dem Bau des normalen Frauenkörpers entspricht. Das **Gesundheits-Korsett System Platen-Garms** hat daher einen vorzüglichen Sitz, giebt vollkommenen Halt und macht elegante Figur. Besonders der Magen wird in keiner Weise eingeeignet. Durch in der Hüftengegend angebrachte Knöpfe wird die Unterbekleidung befestigt und deren Last auf Hüfte und Schulter verteilt, während die Brust gestützt und gehalten wird. Das **Gesundheits-Korsett System Platen-Garms** wird je nach den vorliegenden Körperverhältnissen in entsprechender Konstruktion geliefert, sowohl für junge Mädchen und Frauen mit Schnüreinsätzen, als auch für starke Damen mit Spiralfedern und kräftiger Konstruktion. Preise von Mk. 3,— bis Mk. 15,—



**Gesetzlich geschützt!** **Gesundheits-Frauenturt System Platen-Garms** ist die beste Leibbinde der Gegenwart! Der **Gesundheits-Frauenturt System Platen-Garms** ist das einzig wirksame Hilfsmittel zur Linderung der Beschwerden bei der Bildung normaler Körperformen, verleiht elegante Haltung und herrliche Figur, beseitigt dauernd starken Leibhärten, stärkt das zurückgebliebene Aussehen und festet es (ohne Schnürbänder). Jede Dame erschließt sofort schlanke! Der **Gesundheits-Frauenturt System Platen-Garms** ist gleichzeitig ein unentbehrliches Hilfsmittel zur Heilung von Unterleibskrankheiten und in unzähligen Frauenkrankheiten eingeführt bei Vorfällen, Nasenbruch, Wundstern etc. Der **Gesundheits-Frauenturt System Platen-Garms** ist unerlässlich vor und nach der Schwangerschaft zur Stärkung der Bauchmuskulatur und Erzielung leichter Geburt, sowie nach dieser zur schnellen Bekleidung des Leibes. Der **Gesundheits-Frauenturt System Platen-Garms** bildet aber auch einen vollendeten Korsettersatz in der Verbindung mit unserm Brust- u. Rockträger, der Frauenturt kann auch über oder unter jedem bequemen Korsett getragen werden. Preise von Mk. 10,— an. Einfache u. große Leibbinden v. Mk. 2,50 an. Leibwärmehüllen v. Mk. 3,— an.



Neu! **Warme Korsettlichchen**, höchst bequem und angenehm! **Reform-Unterröcke**, warm — modern garniert, von Mk. 8,— an. **Reform-Beinkleider** (Rockhosen), für gewöhnliche Tracht oder Reform, in allen Stoffen (von leicht porösen bis zu schwerer Wolle), von Mk. 4,50 an. **Einknopf-Beinkleider, Einknopf-Höher.** Anfertigung nach Mass.

**Damen-Hemdchen nach bestem, eigenen Schnitt** in Trikot, Korell, von einfachen bis hocheleganten, in allen Preislagen. **Poröse u. weisse Damen-Wäsche nach Mass.** Grösstes Lager in porösen Stoffen für Leib- und Bettwäsche, 4 Meter von 90 Pfg. an, hochelegant und höchst dauerhaft.



**Backfisch-Reform-Korsetts** von Mk. 3,— an. **Reform-Mädchen-Leibchen** von Mk. 2,50 an. **Kinder-Leibchen** von Mk. 1,20 an. **Neu! Kinder-Hemdchen mit Volant.** Praktisch! **Strumpfhalter bester Art.**

**Original-Reformkleidern** von Mk. 28,— an. **Reform-Röcke** (Blusen zum Ueber- oder Unterziehen), von Mk. 15,— an. **Eigen. Atelier für eleganteste Mass-Kostüme.** **Grosses Lager geeigneter Stoffe für Reform.** Eigene Konfektion von **Reform-Schürzen** v. Mk. 2,50 an. Besonders empfehlen wir zu Geschenkwegen unsere **Züdel-Schürzen** in reizenden eigenen Dessins. Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass unser Geschäft völlig einzigartig und für gut sitzende Reform-Artikel massgebend ist. Wir arbeiten nur nach eigenen Schnittten, Modellen und Erfindungen und sind imstande, jeden noch so grossen Auftrag zur vollsten Zufriedenheit und prompt zu erledigen.

Die neue Spezialität für starke Damen ist: **Normal-Korsett „Graziosa“**. Auf Grund unserer ausserordentlich reichen und praktischen Erfahrung auf dem Gebiete der Behandlung und der Beseitigung unnormaler Leibesformen haben wir uns veranlasst, das **Normal-Korsett „Graziosa“** zu konstruieren, um korpulenten Damen den ihnen unentbehrlich erscheinenden Halt des Oberkörpers unter gleichzeitiger druck- und schmerzloser Zurückhaltung des Leibes zu bieten. **Normal-Korsett „Graziosa“** hat einen erprobten bequemen und dabei eleganten Sitz und Schnitt mit gerader Magonlinie. **Normal-Korsett „Graziosa“** ist über dem Leib völlig stablos gearbeitet und infolge seines weichen und leicht verstellbaren Verschusses geeignet, den Leib zurückzuhalten, ohne ihn herabzulassen. **Normal-Korsett „Graziosa“** bietet dauernd hohe Annehmlichkeit im Tragen, ist daher durchaus **gesundheitfördernd**. **Normal-Korsett „Graziosa“** ist von Mk. 11,— an zu haben.

**Frauen-Hygiene.** Wie weit dieselbe bei uns vorge-schritten ist, beweist der nach Einführung unserer billigen u. trotzdem nur aus reiner Holzwoolwatta bestehenden **Monatsbinden** **ständig gesteigerte Umsatz.** Qual. I. (kleiner) 70 Pf. per Dutzend, Qual. II. (gross) Mk. 1,— per Dutzend. **Monatgürtel** dazu von 50 Pf. bis 2,50 Mk. **Wuschbare Vesta-Blinden u. Halbmond-Blinden.** **Spalkannen für Haus und Reise jeder Art** von Mk. 1,— an. **Spülapparate aus Glas und Gummi** (Lady's Friend). **Mutter- und Klysterspritzen jeder Art** Alpha-Doppel-Olyce.

**Universal-Autovibrations-Massage-Apparat** nach Dr. Ziegelroth von Mk. 25,— an. **Japanische Selbstmassage-Apparate** für alle Körperteile von 60 Pfg. an. **Ideal-Gesichts-Massage-Apparate** von Mk. 3,— an. **Gesichts-Dampf-Bade-Apparate** zur Schönheitspflege, aber auch zur Heilung von Husten, Heiserkeit und Kopfleiden.

**Alle Bücher** über Gesundheitspflege und Reformbekleidung, Ehe und Liebe, sowie Krankheiten aller Art.

**Handwaschbürsten** von 10—30 Pfg. **Zahnbürsten** Dreikronen-Marke in grösster Auswahl. **Zerstäuber für Zimmer-Parfüm** Mk. 1,80. **Augen-, Ohren- u. Mundschwämme** 30 Pfg. **Kopfschwämme mit Porzellanriff** Mk. 1,—

Mit Vergnügen erledigt jeder Kopfarbeiter die notwendige tägliche körperliche Anspannung an den **modernen Zimmerturnapparaten.** Sandow's Developer Mk. 16,— Dr. Kemperdick's Teuton 18,— Ideal-Developer 15,— Perfect-Turn-Apparat 14,— Whittely Exerciser 7,— Brustausdehner 6,— u. 11,— Achtkant-Hanteln mit Holzgriff

**Nasen-Douche** Frisch und Keil Mk. 1,— **Manicure-Besteck** Mk. 4,50 **Nagel-Politur-Pulver** 50 Pfg. **Handerme-Vasol** 40 Pfg. **Gummischwämme** von Mk. 1,— an **Wasser-Kamm** Mk. 3,—





# Abt. II. für diätetische Nahrungsmittel, hygienische Präparate, sowie Schönheitspflegemittel.

**Niemand** darf unterlassen, sich über die vielseitigen Reformbestrebungen auf dem Gebiete der naturgemässen Lebens- und Heilweise zu unterrichten. Dasselbe sind von einschneidender Bedeutung für das persönliche Wohlergehen und das der Familie und erstrecken sich auf Nahrung, Kleidung, Körper-, Schönheits- und Krankenpflege. Man verlange gratis den Hauptkatalog 1904 (96 S.). Aus den verschiedenen Abteilungen heben wir nur das Hauptsächliche hervor:



**Den grössten Erfolg**  
als allgemeines Kindernahrungsmittel wird zweifellos auch hier erlangen:  
**Thalysia-Hafergries, à Pfund 45 Pfg.**  
(reine Original-Packung).  
Auch in diesem Jahre stieg der Umsatz wieder und betrug allein in Leipzig **ca. 55,000 Pfund.**

Nicht zu entbehren ist Thalysia-Hafergries als Erstlings-Nahrung. Besonders aber bei allen Verdauungsstörungen hat sich der Thalysia-Hafergries als ein diätetisches Nahrungsmittel erwiesen, das als solches tatsächlich nicht zu entbehren ist. Nur in Wasser gekocht, bewirkt der Thalysia-Hafergries in unvergleichlicher Weise den Magen und Darm, indem er infolge seiner schleimigen Beschaffenheit den Reiz der Darmwände solange mildert, bis sich die natürlichen Darmschleimhäute nachgebildet haben und führt dem Körper in leichtverdaulicher Form die wichtigsten Nährstoffe zu.

Fabrikate nicht übertraffen werden kann, wie uns auch durch tausende Anerkennungen bestätigt wird.  
**Nur einige Anerkennungen:**  
Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass mein Jüngster bei Ihrem Thalysia-Hafergries vorzüglich gedeiht. Es hat ihn noch gar nicht gefehlt. Er ist jetzt gegen 20 Pfd. alt und wiegt gegen 30 Pfd.  
Die Kinder sind normale Darmkrankheiten, deren Kinder Darmkatarrh hatten, von Ihrem Hafergries geheilt, und jedesmal ist baldige Heilung erfolgt. Möchte doch dieses billige, vorzügliche, nahrhafte und schützende Mittel sich allgemein verbreiten.  
Möchte Sie freundlichst ersuchen, mir 3 Pfd. Thalysia-Hafergries zu senden. Mein 8 Monate alter Versuch verscheit er anderer Präparate; Kindern gediehen, seitdem ich Ihren Hafergries allein verabfolgt habe.  
Ihr Thalysia-Hafergries hat mir ausserordentlich vielen Patienten empfohlen.  
Die Erfolge mit Ihrem Hafergries, welche ich schon in direktem Vergleich zu dem Leuten der Welt ist, schätzbare Nahrung zu verdauen, während die Kuhmilch noch andere Kinderernte vertragen konnte. Thalysia-Hafergries, und was die Hauptsache ist, die Göttern, Entleeren.  
Nachdem ich verschiedene Ernährungsversuche mit ihm gemacht habe, kann ich Ihnen versichern, dass sich dem Kinde so leichte Verdauungsbeschwerden von gewöhnlich innerhalb drei Wochen eingetretet ist.  
L. Pingwitz, 5. Januar 1904.

Der Thalysia-Hafergries ist aber nicht mit Hafermehlen oder Hafersäckchen zu vergleichen. Er ist ein Spezial-Fabrikat, das in einer Extra-Qualität hergestellt und daher für die Kindererziehung in Bezug auf Wohlbehaglichkeit durch ähnliche Fabrikate nicht übertraffen werden kann, wie uns auch durch tausende Anerkennungen bestätigt wird.  
**Nur einige Anerkennungen:**  
Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass mein Jüngster bei Ihrem Thalysia-Hafergries vorzüglich gedeiht. Es hat ihn noch gar nicht gefehlt. Er ist jetzt gegen 20 Pfd. alt und wiegt gegen 30 Pfd.  
Die Kinder sind normale Darmkrankheiten, deren Kinder Darmkatarrh hatten, von Ihrem Hafergries geheilt, und jedesmal ist baldige Heilung erfolgt. Möchte doch dieses billige, vorzügliche, nahrhafte und schützende Mittel sich allgemein verbreiten.  
Möchte Sie freundlichst ersuchen, mir 3 Pfd. Thalysia-Hafergries zu senden. Mein 8 Monate alter Versuch verscheit er anderer Präparate; Kindern gediehen, seitdem ich Ihren Hafergries allein verabfolgt habe.  
Ihr Thalysia-Hafergries hat mir ausserordentlich vielen Patienten empfohlen.  
Die Erfolge mit Ihrem Hafergries, welche ich schon in direktem Vergleich zu dem Leuten der Welt ist, schätzbare Nahrung zu verdauen, während die Kuhmilch noch andere Kinderernte vertragen konnte. Thalysia-Hafergries, und was die Hauptsache ist, die Göttern, Entleeren.  
Nachdem ich verschiedene Ernährungsversuche mit ihm gemacht habe, kann ich Ihnen versichern, dass sich dem Kinde so leichte Verdauungsbeschwerden von gewöhnlich innerhalb drei Wochen eingetretet ist.  
L. Pingwitz, 5. Januar 1904.

Um aber auch ein in Bezug auf den Fett-, Zucker- und Nährsalz-Gehalt der Muttermilch gleichkommendes Kindernahrungsmittel zu schaffen, verarbeiten wir mit dem an sich schon bestgerühmten Thalysia-Hafergries, in entsprechendem Verhältnis Malzextrakt, Sibirja-Vollmilch, sowie kalk-, eisen- und phosphorreiche Nährsalze aus Obst und Molken, sodass dieses Präparat:  
**Thalysia-Nährsalz-Kindermehl**  
ein ideales Kinder-Nahrungsmittel bezeichnet werden muss.



Mit leichtfertiger Gedankenlosigkeit hält aber die grosse Masse der meist unerfahrenen Mütter immer noch fest an der Ernährung ihrer Säuglinge mit abgekochter Kuhmilch, selbst bei den unvermeidlich daraus entstehenden, mehr oder minder schweren Verdauungsstörungen.  
Die Vergleichsanalysen besagen deutlich: Kuhmilch hat gegenüber der Frauenmilch  $\frac{1}{2}$  mehr Eiweiss und  $\frac{1}{3}$  weniger Zucker. Dazu kommt, dass das Eiweiss der Kuhmilch schwerer verdaulich ist, als das der Muttermilch, indem ersteres im Magen in festen Klumpen, das der letzteren aber in feinen Flocken gerinnt; nach jedermaliger Erhitzung wird Kuhmilch schwerer, ja sogar unverdaulich. So weist auch Prof. Dr. Soxhlet in einem Artikel „Ueber Kindernahrungsmittel“ (Ernährung und Gesundheit 1904) darauf hin, wie die Kuhmilch durchaus nicht ohne weiteres als Ersatz der Muttermilch gelten kann. Er sagt unter anderem:  
„Das mit Kuhmilch ernährte Kind muss, um gleiche Fortschritte wie das Brustkind zu machen, 4 mal so viel Eiweiss und eine grössere Menge an Gesamtnahrung aufnehmen, weil diejenigen Stoffe, welche die Bildung von Körperfleisch vermitteln, Fett und Zucker, in verhältnismässig zu geringer Menge vorhanden sind. Die dadurch bedingte Ueberlastung des Darms, insbesondere mit langsam verdaulichen, viel Darmsaft-verbrauchenden, und damit viel Kot bildenden Hweissstoffen, verschuldet es, dass das Kuhmilch-kind häufiger durch Verdauungsstörungen geplagt wird, als das Brustkind.“  
Man kann also die Kuhmilch, wie das heutzutage meist geschieht, nicht einfach der Muttermilch ähnlich machen, dass man Wasser zusetzt, das Verhältnis zwischen Eiweiss und Flüssigkeit zu regeln, verschiebt aber durch diese Verdünnung das Verhältnis zu den anderen sehr wichtigen und bisher nur wenig beachteten Substanzen, unter denen die in der Milch enthaltenen Nährsalze ganz besonders hervorzuheben sein müssen. Diese also müssen unter allen Umständen dem aus Kuhmilch ernährten Kinde zugeführt werden, wenn dasselbe gedeihen soll.“ Sowelt Prof. Soxhlet.

Damit vermag man zwar das Verhältnis zwischen Eiweiss und Flüssigkeit zu regeln, verschiebt aber durch diese Verdünnung das Verhältnis zu den anderen sehr wichtigen und bisher nur wenig beachteten Substanzen, unter denen die in der Milch enthaltenen Nährsalze ganz besonders hervorzuheben sein müssen. Diese also müssen unter allen Umständen dem aus Kuhmilch ernährten Kinde zugeführt werden, wenn dasselbe gedeihen soll.“ Sowelt Prof. Soxhlet.

Hierauf gründet sich auch der **Thalysia-Nährsalz-Kindermehl** (Nährsalz-Hafergries) Pfd. Mk. 1.—,  $\frac{1}{2}$  Pfd. Mk. 0.55, für die Kinder-Ernährung seit Jahren gehandelt. Dieses Präparat bringt die Kuhmilch der Muttermilch sehr nahe, verhindert aber auch das Gerinnen der Kuhmilch im Magen und bewirkt dadurch leichte und gute Verdauung.

**Ungeblauter Naturzucker** Pfd. 25 Pfg., ist für die Kinderernährung der einzig gesundheitdienliche, billige Süsstoff, weil absolut rein von Ultramarin und Schwefel.

**Chalysia-Nährsalz-Saft** Pfd. 80 Pfg., ist das beste diätetische Ersatzmittel für tierischen Leberthran. Unser Nährsalz-Saft enthält die Grundstoffe des tierischen Leberthrans, aber in seiner Wirkung bei skrophulösen und rheumatischen Kindern, weil er rein vegetabilisch und frei von schädlichen Nebenwirkungen, wie solche die im Leberthran enthaltenen Zersetzungsprodukte mit sich bringen.

**Chalysia-Nährsalz-Kakao** Pfd. 2.40 Mk.,  $\frac{1}{2}$  Pfd. 1.20 Mk.,  $\frac{1}{4}$  Pfd. 65 Pfg. Die Schmelze der mit Alkalien (Soda, Pottasche, Magnesia) nach holl. Art löslich gemachten Kakaos ist durch ein Gutachten des Reichsgesundheits-Amts nachgewiesen. Nach demselben ist eine Vermehrung der Aschenbestandteile (durch Zusatz von Alkali) um 5% sogar als Fälschung aufzufassen. Thalysia-Nährsalz-Kakao ist im Gegensatz zu den bisher üblichen Mitteln hergestellt aus gesunden und besten Kakaobohnen, die nach einem neuen, unschädlichen Verfahren aufgeschlossen werden. Durch entsprechende Verarbeitung mit Nährsalzextrakt, welcher aus Obst, Pflanzen und Milch gewonnen wird, erzeugt der Thalysia-Nährsalz-Kakao eine Wirkung, welche einzig in ihrer Art ist: nicht verstopfend, sondern im Gegenteil verdauungsfördernd auf alle Rückstände und lösend bei Neigung zu Hartleibigkeit. Infolgedessen wirkt diese Nahrung am günstigsten auf die gesunde Blut- und Säftebildung ein und führt bald zur allgemeinen Kräftigung des ganzen Organismus.



**Chalysia-Nährsalz-Kraftnahrung** Pfd. 75 Pfg., für Gesunde und Kranke, besonders Nervöse, Magen- und Verdauungsleidende, Blutarmer und Diabetiker. Die Nährsalze sind nach dem heutigen Stande der Wissenschaft für die Gesunderhaltung unbedingt erforderlich; und wird Nährsalzmangel als die Grundursache der meisten Krankheiten angesehen. Die aufreibende Berufstätigkeit, unrichtige Ernährung, ungenügende Bewegung und Sauerstoffzufuhr, sowie sonstige schädliche Kulturreinflüsse wirken zusammen, die Gesundheit des Individuums zu untergraben. Daher sollte dem Organismus vor allem eine Nahrung zugeführt werden, welche imstande ist, hier ausgleichend zu wirken, das Blut verbessert, die Nerven stärkt, Magen und Darm wohltätig anregt. Die Grundsubstanz ist Hafergries.

**Chalysia-Nährsalz-Kraftnahrung** Qual. Süsstoff Pfd. 1.—,  $\frac{1}{2}$  Pfd. 0.55, für die heranwachsende Jugend, Magere, alte Leute, stillende Mütter, Rekonvaleszenten und Kranke. Thalysia-Nährsalz-Kraftnahrung erfüllt alle Bedingungen, welche die heutige Wissenschaft an ein derartiges Nahrungsmittel zu stellen begehrt ist. Thalysia-Nährsalz-Kraftnahrung ist leicht verdaulich, leicht assimilierbar und infolge seiner hohen Schmelzbarkeit wie kaum ein zweites Nahrungsmittel geeignet zu einer Kräftigungs- u. Regenerationskur, da es nicht einseitig aufschwemmt, sondern infolge seines Nährsalzgehaltes aus Obst, Molken und Pflanzen zur gleichzeitigen Blut- und Säfteverbesserung in hohem Masse beiträgt.

**Nährsalz-Speisewürze** Kleine Flasche 50 Pfg., gr. Fl. 90 Pfg. Kein Heftprodukt, rein vegetabilisch. Unbegrenzt haltbar. Reich an natürlichen Nährstoffen. Verbessert überraschend jede Suppe, Bouillon und jedes Gemüse. Regt den Appetit und die Verdauung an und hat eine belebende, stärkende und aufrichtende Wirkung. Man nehme nach Belieben, jedoch genügen wenige Tropfen.

**Chalysia-Fichtennadel-Aether** 1 Fl. 1 Mk. Ein bewährtes Volksmittel gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche, Brust- und Kopfschmerz. Aus Fichtennadeln destilliert, das beste und vorzüglichste Elixiermittel von durchgreifender Wirksamkeit.

**Pfefferminz-Geist** Flasche 1 Mk. Bekanntes Anwandlungsmittel für Magen, Verdauung und gegen Blähungen. Zum Einreiben bei Migräne, Skrofeln, etc.

**Calmus-Geist** stärkt und erwärmt den Magen, befreit von Säuren, Blähungen und Gasen und fördert die Verdauung; verbessert die Säfte und das Blut. Man nehme 10 bis 20 Tropfen auf Zucker. Er ist auch ein vorzügliches Elixiermittel; bei Mädigkeit, bei Kopfweh und Migräne, bei Gliederreissen und rheumatischen Beschwerden unersetzlich. Für knochen schwache Kinder von durchgreifender Wirksamkeit. Flasche 50 Pfg.

**Chalysia-Nährsalz-Kindermehl** Pfd. 20 und 30 Pfg. Ein wohlschmeckender, nahrhafter, reicher Kinderzweiback, besonders geeignet während der Zahnperiode und für ältere Kinder zur Befriedigung eines grösseren Nahrungsbedürfnisses, in Verbindung mit unserem Hafergries oder Nährsalz-Hafergries zu gebrauchen. Unser Zweiback ist vollständig hefefrei und nur mit Naturbutter hergestellt.

**Chalysia-Milchzucker**, 1 Pfd. Mk. 1.10,  $\frac{1}{2}$  Pfd. 60 Pfg.

**Chalysia-Nährsalz-Kaffee** 1 Pfd. 45 Pfg., Probepaket 10 Pfg., wird aus den besten nährsalzreichsten Wurzeln und Früchten hergestellt. Infolge ausserordentlich günstiger Zusammensetzung ist derselbe gewissermassen bestimmt, das blut- und säftebildende Getränk der Zukunft zu werden. **Nährsalz-Kaffee-Würze** à Pak. 10 Pfg. **Thalysia-Natur-Milzkaffee** à Pfd. 35 Pfg.

**Deutscher Tee, Spezial-Marke** Probepaket 30 Pfg., 1/2 Pfd.-Paket 75 Pfg. Unser deutscher Tee Spezial-Marke, in der Hauptsache aus nach besonderem Verfahren getrockneten jungen Walderdbeer- und Brombeerblättern gewonnen, ist im Geschmack und Aroma von dem echten chinesischen Tee kaum zu unterscheiden, wirkt aber nervenberuhigend, blutreinigend und blutverbessernd. Daher für guten Schlaf sorgend. So schreibt der bekannte Botaniker Dr. Otto Kuntze (ein Leipziger):

Die zu dem sogenannten Deutschen Tee meist verwendeten Blätter haben einen besseren Geschmack als die meisten in Europa befindlichen Sorten chinesischer Tees. Nachdem ich in Ostasien viel guten Tee getrunken und viele Blätter zum Versuchen gekaut, wird man mein Urteil besitzen dürfen. In Berlin machte ich mir vor Jahren einmal den Versuch, ob besser die erstgenannte Probe auf meine Meinung, eine Gesellschaft geliebter Freunde einzuladen. Ich habe ihnen, ohne dass sie es wussten, Deutschen Tee, nachher dem chinesischen Tee und hat um ihr Urteil. Eintrömung wurde der erstere, also das Surrogat, vorgezogen und erst nachher gab ich meinen Freunden Aufklärung.

**Hagebutten-Tee** 1 Paket 50 Pfg. Infolge besonderer Zubereitung von höchster Ergiebigkeit. Gleichzeitige für Suppen und Saucen von feinstem Geschmack und wohltätigster Wirkung auf Niere und Blase.

**Kernless-Tee** 1 Paket 30 Pfg. Aus dem Samen der Hagebutten erschlossen. Vorzügliches diätet. Getränk besonders auch bei Harngries.

**Nerven-Tee** 1 Paket 50 Pfg. (aus Berggrundheil, Ver. mont.), vorzüglich zur Kräftigung der Nerven.

**Lungen-Tee** 1 Paket 50 und 100 Pfg., nur aus Hanfnessel oder wald. Hohlzahn, gen. „Johannistee“, von alters her als reell u. wirksam bei Hals- u. Lungenleiden hochgeschätzt.

**Fumaria-Tee** 1 Paket 50 Pfg. Aus „Brdrauch“ bereitet, ist derselbe von jeher hochgeschätzt wegen seiner anerkannt erfolgreichen Wirkung bei mangelnder Hauttätigkeit, Verdauungsträgheit und deren Folgen, wie Gesichtspickel, Hautanreinlichkeiten, Flechten etc.

**Blaue Augen** Kürbiskern-Paste mit ca. 40% Schokoladen-Überzug an das Maden- und Spulwürmer, besonders aber nach Bandwürmern absolut unschädlich beseitigt. Preis für kleine Kinder 1 Mk., grössere Kinder, schwächl. Erwachsene 1.50 Mk., kräftige Erwachsene 2.50 Mk.

**Thalysia-Nährsalz-Schokolade** à Tafel 35 Pfg. Ist aus Natur-Kakao in der Weise zubereitet, dass derselben in entsprechendem Verhältnis feinstes Hafermehl zugesetzt wird, welches letztere den guten Geschmack in keiner Weise beeinträchtigt.

**Thalysia-Haferkakao** 1 Pfd. 1.25,  $\frac{1}{2}$  Pfd. 65 Pfg. Ist aus Natur-Kakao in der Weise zubereitet, dass derselben in entsprechendem Verhältnis feinstes Hafermehl zugesetzt wird, welches letztere den guten Geschmack in keiner Weise beeinträchtigt.

**Gebirgs-Wacholdersaft** 1 Pfd. 1.20 Mk.,  $\frac{1}{2}$  Pfd. 65 Pfg. Garant rein aus Wacholderbeeren. Ein altbewährtes Hausmittel zur Kräftigung des Magens, Hebung und Förderung der Verdauung, sowie zur Blutreinigung. Angenehm zu nehmen und unschädlich. In Gläsern à Pfd. 1.20 Mk.,  $\frac{1}{2}$  Pfd. 65 Pfg.

**Fichtennadel-Extrakt** 1 Pfd. 1.10 Mk.,  $\frac{1}{2}$  Pfd. 60 Pfg. Infolge der völlig unerschöpflichen Gehaltes an heilkräftigen Substanzen braucht man von diesem Präparat zu einem Bade nur die Hälfte der sonst üblichen Fichtennadel-Extrakte, bei denen noch meistens ein Zusatz von Fichtennadel-Öl nötig ist.

**Aromatische Badekräuter** für Kinder u. Erwachsene. 1 Paket 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der körperlichen Schönheit und Gesundheit muss, wie der Sinn für Sauberkeit und Ordnungsliebe, anerkennen und zur zweiten Natur werden. Die harmonische Entwicklung der Körperformen unter Kräftigung der Gesundheit erfolgt durch Bäder, Selbstmassage, Gebrauch von Gymnastik-Apparaten, durch kosmetische und diätetische Mittel. Genaue Anleitung gibt über alle einschlägigen Methoden das oben erscheinende Buch: „Naturgemässe Schönheitspflege“ Preis 50 Pfg.

Die Pflege der